



Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden
und Unfallchirurgen e.V.

2012

WWW.VSOU.DE

HAUPTPROGRAMM

60. Jahrestagung

der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden
und Unfallchirurgen e.V.

28. April – 1. Mai 2012

Kongresshaus Baden-Baden

Tagungspräsident
Univ.-Prof. Dr. med.
Martin Krismer, Innsbruck

 Deutscher
Ärzte-Verlag

„Klarheit“ von Patricia Karg



Auf dem Weg in eine bewegte Zukunft

Klare Konzepte – Sie profitieren von umfassender Patientenversorgung, Innovationskraft und komplettem Service.

Starke Marken – deutlich mehr führende Marken aus einer Hand.

Made in Germany – ist und bleibt unser Qualitätsmaßstab.

Gemeinsam werden wir Vieles bewegen.



60. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V.

Frühjahrstagung
der deutschen Orthopäden und Unfallchirurgen

28. April bis 1. Mai 2012

Themen:

1. **Infektionen** (bei Implantaten, nach Frakturversorgung, infizierte Pseudoarthrose, Prävention)
2. **Knie** (Arthrose, Knorpelchirurgie, Endoprothesen, Trauma, patellofemorale Luxation)
3. **Schmerzen an der Wirbelsäule** (unspezifisch, degenerativ, Osteoporose, Frakturen)
4. **Sicherheit in Orthopädie und Unfallchirurgie** (in Ordination und Krankenhaus, Qualitätssicherung, Register, klinische Pfade)

5. Freie Themen

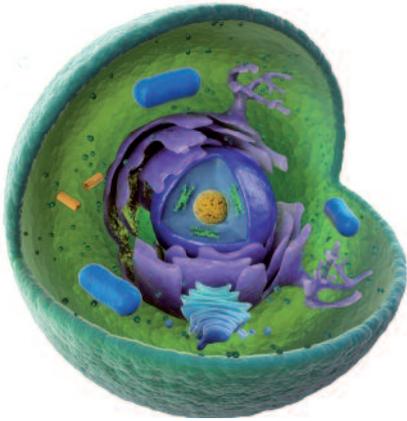
Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer
2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel, Bad Urach
 1. Schriftführer: Dr. med. Axel Goldmann, Erlangen
 2. Schriftführer: Prof. Dr. med. Stefan Sell, Bad Wildbad
- Schatzmeister: Dr. med. Stefan Best, Freiburg
- Ehrenpräsident: Dr. med. Dietmar Färber, Balingen
- Ehrenvorsitzender: Dr. med. Dieter Clemens, Karlsruhe

Inhalt

Grußworte	5
Kongresssekretäre	14
Nachwuchsförderprogramm Baden-Baden 2012	15
VSOU-Nachwuchsförderpreis 2012	16
Falldiskussionen	17
Eröffnungsveranstaltung	18
Festvortrag	19
Zeitplan	22
Allgemeine Mitteilungen, Richtlinien, Hinweise	32
Wissenschaftliche Posterausstellung	42
Einladung zur VSOU-Mitgliederversammlung	45
Samstag, 28. April 2012	
Wissenschaftliches Programm	50
Seminare, Kurse, Workshops	63
Interne Arbeitskreissitzungen/Sonstige Veranstaltungen	69
Satellitenveranstaltungen	70
Sonntag, 29. April 2012	
Wissenschaftliches Programm	74
Seminare, Kurse, Workshops	92
Interne Arbeitskreissitzungen/Sonstige Veranstaltungen	102
Satellitenveranstaltungen	103
Montag, 30. April 2012	
Wissenschaftliches Programm	110
Seminare, Kurse, Workshops	131
Interne Arbeitskreissitzungen/Sonstige Veranstaltungen	138
Satellitenveranstaltungen	139
Dienstag, 1. Mai 2012	
Wissenschaftliches Programm	146
Seminare, Kurse, Workshops	157
Referenten und Vorsitzende	162
Aussteller, Inserenten, Sponsoren	184
Einladung zu 61. Jahrestagung der VSOU	209
VSOU-Eintrittsantrag	211

Grußworte



Weck die Kraft der Zellen

Die Biomolekulare vitOrgan-Therapie

Herz heilt Herz, Niere heilt Niere ...

Das Therapiekonzept der **Biomolekularen vitOrgan-Therapie (BvT)** besteht darin, kranken Organen mit Bestandteilen der entsprechenden gesunden Organen zu helfen. Die erkrankten Zellstrukturen sollen durch diese biologische Vitalisierung regeneriert werden.

NeyAthos Nr. 43 - NeyChon Nr. 68 - NeyDop Nr. 97 - NeyTroph Nr. 96 - Sanochond Nr. 92

Die hier genannten Präparate wurden in die **KÖLNER LISTE** (www.koelnerliste.com) der nicht unter Dopingverdacht stehenden Präparate für den Hochleistungssport aufgenommen.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter!

vitOrgan Arzneimittel GmbH, Brunnwiesenstraße 21, 73760 Ostfildern/Stuttgart
Telefon (0711) 4 48 12-0, Telefax (0711) 4 48 12-41, info@vitOrgan.de



Vorwort

Prof. Dr. med. Martin Krismer
Präsident der VSOU 2012



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie herzlich zum 60. Jahreskongress der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden.

Das Motto der Jahrestagung 2012 lautet „Klarheit“. Dieses Motto wurde gewählt, weil das Gewinnen von „Klarheit“ ein wesentliches Motiv eines Kongressbesuches darstellt. Die Kongressteilnehmer möchten sich Klarheit verschaffen, das heißt Überzeugung und Sicherheit gewinnen für typische Aufgabenstellungen und Situationen in ihrem Berufsleben.

Die Ansprüche der einzelnen Kongressbesucher sind unterschiedlich. Für junge Ärzte wurde das Assistentenprogramm, welches von Prof. Jerosch indiziert und von Prof. Peters weiter ausgebaut wurde, farblich abgehoben, und deckt nun die gesamte Kongressdauer ab. Natürlich ist das Programm auch für alle anderen Interessenten offen und interessant. Jeder Tag beginnt mit einem OP-Trainingskurs. Anschließend finden Update-Sitzungen und Symposien statt. Diese sind im Hauptprogramm in gleicher Farbe wie das OP-Training hervorgehoben.

Am anderen Ende des Interessensspektrums stehen Ärzte, welche in der Lage sind, selbstständig schwierige Fälle zu diagnostizieren und zu lösen. Die Fallvorstellungen „schwieriges Knie“, „schwierige Schulter“, „schwierige Hüfte“ und „schwierige Infektion“ erlauben es, intellektuelle Fähigkeiten zu schärfen. Häufig gibt es bei diesen Fällen keine Studien, auf die zurückgegriffen werden kann. Der Umgang mit Ungewissheit und Unsicherheit, mit Sachverhalten, die evidenzbasiert nicht zu lösen sind, ist häufige Praxis im erfahrenen Kollegenkreis, und die gemeinsame Diskussion derartiger Fälle sollte gerade den erfahrenen Kollegen großen Spaß bereiten.

Dazwischen findet sich eine breite Fülle von Themen, welche schwerpunktmäßig an den Hauptthemen orientiert sind, an Knie, Wirbelsäulenschmerz, Infektion und Sicherheit. Hier wurde bewusst mehr Diskussionszeit als in den vergangenen Jahren eingeräumt. Zusätzlich soll eine Zusammenfassung einem der Vorsitzenden erlauben, eine ausgewogene Stellungnahme über die Vorträge abzugeben. Ein Übersichtsreferat soll in die Thematik einführen.

Zahlreiche Veranstaltungen von wissenschaftlichen Fachgesellschaften, oft schon traditionell etablierte Workshops und Seminare sowie öffentliche Sitzungen, ergänzen das Programm.

Ein besonderes Anliegen waren und sind mir die zwei Symposien zur Sicherheit. Ein Symposium befasst sich mit dem Thema, was zu tun ist, wenn eine gravierende Komplikation, ein schwerwiegendes Problem mit einem Implantat aufgetreten ist. Ein zweites Symposium zur Sicherheit befasst sich mit Maßnahmen der Fehlervermeidung.

Die 60. Jahrestagung endet an einem Dienstag. Dies ist für wissenschaftliche Kongresse ungewöhnlich, ermöglicht aber den niedergelassenen Kollegen und Klinikärzten die Teilnahme am gesamten Kongress unter Benützung eines Arbeitstages. Für diese heroische Arbeitsauffassung ist auch eine gehörige Belohnung vorgesehen in dem Sinn, dass wir uns besondere Mühe mit der traditionellen Eröffnungsfeier am Samstag und dem Festabend am Montag geben werden. Nach der Eröffnungsfeier, in der Prof. Dr. Paul Konrad Liessmann als bekannter guter Rhetoriker sich mit unserem Wissensbetrieb auseinandersetzen und Impact-Faktoren, ECTS-Punkte und weitere Merkmale der „Industrialisierung“ im Umgang mit Wissen kritisch beleuchten wird, folgt die Get-together-Party, bei der Sie wie jedes Jahr Bekannte in Baden-Baden wieder treffen können. Der Festabend wird in guter Baden-Badener Tradition als Ball gestaltet, wobei einige Überraschungen auf Sie warten.

Ich heiße Sie herzlich willkommen zum 60. Baden-Badener Kongress. Ich wünsche uns allen einen Baden-Badener Frühling, so wie wir ihn in den letzten Jahren immer genießen konnten, und wünsche Ihnen gutes Gelingen des Kongresses definiert dadurch, dass Sie den einen oder anderen Sachverhalt Ihrer beruflichen Praxis in Zukunft klarer sehen und zu klaren Entscheidungen kommen können.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Krismer'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Martin Krismer

Grußwort

Dr. med. Thomas Möller
1. Vorsitzender der VSOU



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie ganz herzlich zur 60. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen nach Baden-Baden einladen.

Herr Prof. Dr. med. Martin Krismer aus Innsbruck, unser Kongresspräsident 2012, hat es mit dem Motto „Klarheit“ und der Umsetzung in ein hochwertiges wissenschaftliches Programm mit neuen Akzenten geschafft, uns wieder mit Freude nach Baden-Baden zu führen. Zu den bewährten Themen hat er auch wieder hochkarätige Referenten aus Orthopädie und Unfallchirurgie eingeladen, welche, wie in den vergangenen Jahren, Übersichtsreferate halten. Jeden Tag finden Update-Sitzungen und Symposien statt.

Hauptvortragsthemen sind dieses Jahr Infektionen, Knie, Schmerzen der Wirbelsäule, Sicherheit in Orthopädie und Unfallchirurgie sowie freie Themen. Das seit 2009 bestehende Assistentenprogramm wird auch dieses Jahr in gewohnter Weise den jungen Kolleginnen und Kollegen Fachwissen vermitteln. Des Weiteren wurde der Dienstag zum „Speciality Day“ in Zusammenarbeit mit der AGA, dem BVASK, der DAF, der DVSE, der GOTS, der IGOST und der Vereinigung der Kinderorthopädie mit den Themen Patellofemorales Gelenk, Schulter, Rückfuß, Vorfuß und Sportorthopädie des Laufens.

Ein Höhepunkt außerhalb des wissenschaftlichen Programms ist sicherlich der Festvortrag von Herrn Prof. Dr. Paul Konrad Liessmann aus Wien.

Herr Prof. Krismer hat mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, angefangen mit dem Sportprogramm am Freitag, den 27.04.2012, dann mit der im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung am Samstag, den 28.04.2011, geplanten Get-together-Party im Kurhaus bis zum traditionellen Gesellschaftsabend am Montag, den 30.04.2011 mit etlichen Überraschungen.

Bei der Abschlussveranstaltung am 01.05.2012 um 13.00 Uhr im Auditorium wird der VSOU-Nachwuchsförderpreis vergeben.

Durch die besondere Konstellation 2012, Kongress von Samstag bis Dienstag, ist es fast jedem möglich an allen Tagen teilzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt den ausstellenden Firmen, die uns ihre Treue weiterhin bewahren und welche Symposien, Workshops, Seminare, Vorträge, Schulungen etc.

durchführen und unterstützen. Dies ist nicht selbstverständlich und insofern möchte ich Sie, liebe Kongressteilnehmer, bitten, die Pausen zum Gespräch mit den Repräsentanten der Industrie an den Ständen zu nutzen und unsere Partnerschaft damit zu unterstreichen, denn ohne das Engagement der Industrie ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, einen Kongress in der gewohnten Form zu realisieren.

Freuen wir uns auf vier Tage Wissenschaft und auf das frühlingshafte Baden-Baden mit seinem außergewöhnlichem Flair.

Schon jetzt lade ich Sie zur Mitgliederversammlung ein, welche am Sonntag, dem 29.04.2012 um 17.00 Uhr s.t. im Kongresssaal I stattfinden wird. Hier können Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche zur weiteren Entwicklung und Gestaltung Ihres Vereins vortragen. In der Mitgliederversammlung werden die Posterpreise vergeben.

Hinweisen möchte ich Sie auf unsere Homepage „www.vsou.de“, auf der Sie alle Neuerungen erfahren können. Ab Januar 2012 können Sie auf „www.online-oup.de“ unsere Mitgliederzeitschrift „OUP – Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis“ und die Ausgaben der „Orthopädische Praxis“ von 1/2008 bis 12/2011 lesen.

Bis zu unserem Wiedersehen in Baden-Baden grüße ich Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich.

Ihr



Dr. med. Thomas Möller

1. Vorsitzender der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

Grußwort

Wolfgang Gerstner **Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden**



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmer,

anlässlich der 60. Jahrestagung der Vereinigung Süd-deutscher Orthopäden und Unfallchirurgen heiße ich Sie im Baden-Badener Kongresshaus sehr herzlich willkommen. Ihr Kongress ist im Veranstaltungskalender der Stadt Baden-Baden eine feste Größe und ich bin mir sicher, dass Sie sich auch dieses Jahr hier wieder sehr wohl fühlen werden.

Wie ich Ihrem Programm entnehmen konnte, stehen wieder zahlreiche interessante Themen an, die nicht nur für Sie als Mediziner von großer Aktualität sind. Von Erkrankungen des Bewegungsapparates und Implantaten sind viele Menschen betroffen. Sport- und Unfallverletzungen treten häufig auch bei jungen Patienten auf. Die richtige Behandlung ist hier von entscheidender Bedeutung und hilft, Folgeschäden zu vermeiden. Die VSOU ermöglicht Ihnen, sich im Rahmen dieses Kongresses unter Ihresgleichen auszutauschen und Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Das Assistentenprogramm, das nun schon im dritten Jahr angeboten wird, sorgt für den medizinischen Nachwuchs und stellt sicher, dass wertvolles Wissen weitergegeben wird.

Der viertägige Kongress wird seinem Motto entsprechend für „Klarheit“ sorgen. Baden-Baden, das über für Sie interessante, namhafte Reha- und Nachsorgekliniken verfügt, liefert dazu das entsprechende Ambiente. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Museen, Bäder, Parks und Restaurants laden Sie ein, vom Kongressalltag abzuschalten und ein wenig Kraft zu tanken. Das Rahmenprogramm Ihrer Tagung ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das, was Baden-Baden zu bieten hat. Vielleicht macht die kurze Visite Baden-Badens Lust auf mehr. Ich lade Sie ein, immer wieder in unsere schöne Stadt zu kommen und die vielfältigen Angebote zu nutzen. Baden-Baden, das sich jetzt im prächtigen Frühlingskleid zeigt, ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung mit vielen guten Begegnungen, informativen Gesprächen und einen abwechslungsreichen Aufenthalt in Baden-Baden.

Mit den besten Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Gerstner', written in a cursive style.

Wolfgang Gerstner
Oberbürgermeister

Grußwort

Prof. Dr. med. Wolfram Mittelmeier
Präsident der DGOOC 2012
Präsident der DGOU 2012



Hochachtung gilt der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen für die Entwicklung eines unvergleichlichen und erfolgreichen Kongressprofils.

Positiv ist auch für unser Fachgebiet Orthopädie & Unfallchirurgie die zunehmende Integration traumatologischer Themen. Besonderen Wert gewinnt diese Tagung in Baden-Baden aber durch die konsequente Pflege konservativer Inhalte unseres Faches.

Viel Erfolg!

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Mittelmeier'. The signature is fluid and cursive.

Wolfram Mittelmeier
Präsident der DGOOC 2012 und
Präsident der DGOU 2012

Grußwort

Prof. Dr. med. Christoph Josten
Präsident der DGU
Vizepräsident der DKOU



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude, der 60. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen die Grußworte der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie zu übermitteln. Dieser Kongress verbindet mittlerweile seine lange orthopädische Tradition mit ständiger thematischer Innovation und seit jüngerer Zeit zudem mit Integration unfallchirurgischer Themen. Somit ist diese Tagung als fester Bestandteil im Kongressgeschehen unseres Fachgebietes Orthopädie/Unfallchirurgie nicht mehr wegzudenken. Dieser Kongress ist auch ein Spiegelbild der sich ändernden medizinischen Versorgungslandschaft. Während bis vor wenigen Jahren es eine relativ strikte Trennung zwischen niedergelassenen Kollegen einerseits und im Krankenhaus tätigen Ärzten andererseits gab, so verschwinden diese Grenzen zunehmend durch die sektorübergreifende Versorgung und die Verzahnung ambulanten und stationären Arbeitens. Diese Entwicklung reflektiert die Süddeutsche Orthopäden- und Unfallchirurgentagung durch seine inhaltliche Gestaltung und Themenzusammensetzung wie kaum ein anderer Kongress.

Damit erfüllt diese Tagung nicht nur eine vorbildliche medizinisch-wissenschaftliche Aufgabe, sondern trägt ganz wesentlich zu einer fortschrittlichen positiven Strukturdebatte bei.

Dies alles trägt dazu bei, die „Reichweite“ dieses Kongresses nicht nur auf den süddeutschen Raum zu begrenzen, sondern einen wichtigen Einfluss auf die gesamte deutschsprachige Orthopädie und Unfallchirurgie auszuüben.

Mein Dank und meine Anerkennung gelten meinem Kollegen Krismer für seine hervorragende Programmgestaltung und sein länderübergreifendes Engagement. Ihm und seinem Team wünsche ich den verdienten Erfolg und den Teilnehmern sowie den Besuchern einen fruchtbaren wissenschaftlichen Informationsaustausch und interessante persönliche Gespräche in einem sicherlich frühlingshaften Baden-Baden.

A handwritten signature in blue ink that reads "Christoph Josten". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Prof. Dr. med. Christoph Josten
Präsident der DGU
Vizepräsident der DKOU

Grußwort

Helmut Mälzer
Präsident der BVOU



Sehr geehrter Herr Tagungspräsident,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der VSOU begeht 2012 ein Jubiläum. Wir alle sind eingeladen, die 60. Jahrestagung zu besuchen und zu feiern. Dazu gratuliere ich im Namen des Berufsverbandes der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) dem VSOU und seinem diesjährigen Kongresspräsidenten Prof. Dr. Krismer.

Sein Motto lautet für dieses Jahr „Klarheit“. Dieses verspricht das einfache, leichte Verstehen beim Zuhörer, Zuschauer. Warum ist es gerade heute so wichtig?

Die Medizin entwickelt sich bereits seit mehreren tausend Jahren basierend auf Erfahrungen immer weiter. Heute wird die Entwicklung unterstützt von Datentechnik, die revolutionär ist und uns helfen kann, alle Informationen zu jederzeit an jedem Ort zur Verfügung zu stellen. So habe ich mich erst kürzlich in einer kleinen Stadt in Asien per Videoschaltung mit meinem Sohn in Deutschland unterhalten, während parallel eine E-Mail der Tochter aus Südamerika eintraf. Wir kennen das E-Learning, und die vielen Endungen von -doc, -xls, -ppt sind auf jedem Kongress „Alltag“. Bereits vor Jahren haben wir feststellen können, dass der Schachweltmeister von einem Computer im Spiel besiegt wurde.

Ist die Welt damit einfacher und klarer? Die Technik ist nur so gut wie diejenigen, die sie bedienen, alles richtig machen. Bei der Steuer- und Sozialgesetzgebung, bei der „Abrechnung“ für das Krankenhaus und die Praxis blickt „kein Mensch“ mehr durch. Hier fordern wir von allen Verantwortlichen mehr Klarheit.

Gleichzeitig sind wir selbst gefordert, uns verständlich auszudrücken, damit die Patienten und die Öffentlichkeit versteht, wovon wir sprechen. Als Orthopäde und Unfallchirurg fühle ich mich herausgefordert, wenn eine Kollegin als Dermatologin mit ihrem Fachwissen glänzt. Hier überstrahlt das Motto des Kongresses allen technischen Fortschritt: „Klarheit“. Ergreifen Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Chance und reden Sie einfach, verständlich, klar mit Ihren Mitmenschen, ob Laie oder Fachmann.

Lassen Sie uns auf diesem Kongress damit anfangen. Freuen wir uns gemeinsam auf die Vorträge von so vielen fleißigen Kolleginnen und Kollegen, welche uns ihr Wissen in der jeweiligen Kürze der Zeit vermitteln werden. Sie wollen und werden dem Fortschritt dienen, die Technik einsetzen und deren Rechenergebnisse auf Plausibilität prüfen, bevor sie in die Öffentlichkeit kommen. Ihnen danke ich ganz besonders und wünsche Ihnen viel Erfolg dabei, um aufgeklärt über das Moderne in

der Medizin am Ende nach Hause zu fahren bzw. dort weiter wirken zu lassen — bei unseren Patienten.

Herrn Professor Krismer beglückwünsche ich zu seinem Motto und wünsche ihm persönlich und Ihnen allen in diesem Jubiläumsjahr an diesem traditionsreichen Ort Baden-Baden einen wunderschönen Kongress.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mälzer', written in a cursive style.

Helmut Mälzer

Präsident des Berufsverbandes der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Kongresssekretäre

Die Organisation eines großen Kongresses ist keine Einzeltat. Neben dem professionell organisierten Sekretariat der VSOU kann sich auch jeder Kongresspräsident auf Mitarbeiter stützen, die mit ihm zusammen ein „Scientific Committee“ bilden. Während der Kongresspräsident im Scheinwerferlicht steht und zu Recht auch als verantwortlich wahrgenommen wird, stehen Kongresssekretäre meist zu Unrecht im Schatten der Aufmerksamkeit.

Martin Krismer

PD Dr. Rainer Biedermann

Seit 2002 Facharzt für Orthopädie an der Universitätsklinik für Orthopädie Innsbruck habilitierte er 2007. Im Rahmen der postpromotionellen Ausbildung absolvierte er mehrere Fellowships in Burkina Faso/Westafrika, Yogyakarta/Indonesien, Los Angeles/USA, Bern/Schweiz, Melbourne/Australien und nahm an einem Reisefellowship in den USA teil. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich Kinderorthopädie und Neuroorthopädie, der Fußchirurgie sowie der Becken- und Hüftchirurgie.



Prof. Dr. Wolfgang Hackl

Prof. Hackl schloss seine Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Innsbruck 1999 ab und habilitierte sich 2001 mit dem Thema „Fixationen bei vorderer und hinterer Kreuzbandplastik“. Sein Schwerpunkt ist die Schulter- und Kniechirurgie. Er absolvierte Fellowships in Melbourne/Australien und Pittsburgh/USA sowie ein Travelling-Fellowship durch Japan und Südkorea. Seit März 2011 ist er an der Universitätsklinik für Orthopädie Innsbruck tätig.



Dr. Rauend Rauf

Nach dem Beginn einer herzchirurgischen Karriere wechselte er an die Orthopädie Innsbruck und steht seit 2009 in Weiterbildung zum Facharzt. Forschungsschwerpunkt ist die orthopädische und immunologische Altersforschung.



Nachwuchsförderprogramm Baden-Baden 2012

Der Berufsstand des Orthopäden und Unfallchirurgen wird von den Patienten, der Politik und den Geldgebern umso mehr geschätzt, je höher das Niveau unserer beruflichen Expertise ist. Dieses Ziel verfolgt auch die 60. VSOU-Jahrestagung 2012 mit einem Assistentenprogramm, welches nun erstmals farblich auch besonders ausgewiesen ist. Das Nachwuchsförderprogramm gliedert sich dabei in 4 Teile.

1. OP-Training für AssistenInnen an jedem Tag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr bzw. am 1. Mai von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr zu den Themen Kniearthroskopie, Schulterarthroskopie, Hüftendoprothetik, Knieendoprothetik. Die Schulterinstruktoren führen Sie in die Verfahren ein, bevor Sie dann selbst Hand anlegen. Bitte beachten Sie, dass die Kurse nur nach Voranmeldung über die Webseite der VSOU und Zuteilung zu Kursplätzen besucht werden können.
2. Anschließend findet im Kongresssaal II im 2. Obergeschoss an jedem Tag ein Programm statt, welches als Assistentenprogramm auch farblich im Hauptprogramm ausgewiesen ist. Dieses Programm beinhaltet Update-Symposien zu unterschiedlichen Themen. Es werden auch Themen der Ausbildung angesprochen.

Das Nachwuchsförderprogramm wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der Firmen, die auf den Sponsoreseiten (s. h.) genannt sind. Ihnen allen gilt unser gemeinsamer Dank.

VSOU-Nachwuchsförderpreis 2012

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen im Jahre 2012 erneut einen VSOU-Nachwuchsförderpreis aus. Ziel ist es hierbei, jungen AssistentenInnen die Möglichkeit zu geben, ihre ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Dieses können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissenschaftliche Arbeiten sein. Die Vortragenden haben freien Eintritt zum Kongress.

Es konnten alle Beiträge aus dem Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie angemeldet werden. Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert.

1. Preis: Urkunde + 750 Euro
2. Preis: Urkunde + 500 Euro
3. Preis: Urkunde + 250 Euro

Die Arbeiten werden dem Publikum und den Besuchern der 60. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. in der Sitzung am Montag, 30.4.2012, im Seminarraum 4, in der Zeit von 8.30–10.00 Uhr vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung durch den 1. Vorsitzenden der VSOU e.V., Herrn Dr. med. Thomas Möller, am Dienstag, 1.5.2012.

Die Jury für den Nachwuchsförderpreis setzt sich zusammen aus:

- Dr. med. Thomas Möller
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel
- Prof. Dr. med. Werner Siebert
- Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Graf
- Prof. Dr. med. habil. Rüdiger Schmidt-Wiethoff

Die Preise wurden gesponsert von:



Falldiskussionen

Diese stellen eine Weiterbildung für den Experten oder die Expertin dar. Postpromotionell stehen zunächst Standarddiagnosen und -therapien im Vordergrund, häufig tritt auch eine Spezialisierung ein. Mit Spezialisierung und zunehmender Expertise erfolgt jedoch eine Selektion von Patienten und schwierigen Fällen. Diese Fälle sind relativ selten, häufig komplex und schwer miteinander vergleichbar. Hier ist vor allem das ärztliche Urteilsvermögen entscheidend, gepaart mit Erfahrung, Vorsicht und Verantwortung.

Expertinnen und Experten erleben allerdings in ihrem Umfeld häufig, dass sie die höchste Expertise besitzen. Ihr Feedback ist vor allem ihr eigener Erfolg oder Misserfolg, mit anderen Worten ihre Erfahrung.

Die Falldiskussionen während des VSOU-Kongresses 2012 dienen der Provokation des eigenen Urteilsvermögens, welches sich der Kritik ähnlich erfahrener Experten stellen muss. Ein Moderator soll dabei jeweils Hemmschwellen durchbrechen helfen, um eine offene Diskussion zu ermöglichen.

Knie: 28.4.2012, 13:30

Hüfte: 29.4.2012, 10:30

Schulter: 29.4.2012, 13:30

Infektion: 30.4.2012, 14:30

Eröffnungsveranstaltung

Samstag, den 28. April 2012 16.00–18.30 Uhr

– Auditorium – Kongresshaus Baden-Baden

Begrüßung

1. Vorsitzender der VSOU e.V.
Dr. Thomas Möller, Speyer
Kongress-Präsident
Univ. Prof. Dr. Martin Krismer, Innsbruck

Grußworte

Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden
Wolfgang Gerstner
Präsident der DGOOC
Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier, Rostock
Präsident der DGU
Prof. Dr. Christoph Josten, Leipzig
Präsident des BVOU
Helmut Mälzer, Berlin

★

Verleihung des Jahresbestpreises-OUP

★

Verleihung des Carl-Rabl-Preises

★

Verleihung der Hermann-Bauer-Medaille an
Dr. Dieter Clemens, Ettlingen

★

Ansprache des Präsidenten

★

Festvortrag:

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann
Autor, Professor für Philosophie an der Universität Wien
Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien
Er leitet seit 15 Jahren das „Philosophicum Lech“ und publiziert regelmäßig in
nationalen und internationalen Medien.

Musikalische Umrahmung durch

– Harposax –

anschließend:

Get-together-Party im Kurhaus Baden-Baden

– *Kostenlose Tickets erhalten Sie nach der Eröffnungsveranstaltung* –

Festvortrag

Konrad Paul Liessmann

Der aufrechte Gang

Über die Zukunft der akademischen Bildung



Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann,

geb. 1953, ist Professor für Philosophie an der Universität Wien und Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien. Darüber hinaus leitet er seit 15 Jahren das renommierte „Philosophicum Lech“ und publiziert regelmäßig in nationalen und internationalen Medien. Einer größeren Öffentlichkeit wurde er vor allem durch seine ORF-CD-Serien „Denken und Leben“ sowie „Erzählen und Denken“ (gem. mit Michael Köhlmeier) bekannt. Zuletzt sind von ihm folgende Bücher erschienen: Theorie der Unbildung. Die Irrtümer der Wissensgesellschaft (2006); Zukunft kommt (2007); Ästhetische Empfindungen (2008); Schönheit (2009); Das Universum der Dinge. Zur Ästhetik des Alltäglichen (2010); Bildung ist ein Lebensprojekt (2011)

In Zeiten, da unter dem Stichwort „Bologna-Reform“ das europäische Hochschulwesen der wahrscheinlich folgenreichsten Veränderung seit dem 19. Jahrhundert unterworfen wird, stellt sich die immer schon wichtige Frage nach dem Wert und Stellenwert der akademischen Bildung in einer verschärften Weise. Denn einerseits ist es ein erklärtes Ziel des Bologna-Prozesses, möglichst vielen Menschen eine akademische Ausbildung zukommen zu lassen, andererseits wird in der Vielfalt der damit verbunden Studiengänge und Abschlüsse immer unklarer, was „akademisch“ hier überhaupt noch bedeuten kann. Der Bogen spannt sich von praxisnah gestalteten Kurzlehrgängen bis zu wissenschaftlich höchst anspruchsvollen Doktoratsstudien. Aus-, Fort- und Weiterbildungen aller Art werden umfassend akademisiert, die Berufsorientierung und die Verwertbarkeit auf den Arbeitsmärkten gelten aber als vorrangige Ziele, Bildung mutiert zu kompetenz- und berufsorientierter Qualifikation. Deshalb schleicht sich zunehmend der Verdacht ein, dass sich hinter der neuen Titelflut alles Mögliche verbergen kann, nur keine akademischen Ansprüche, denn diese gehen notwendigerweise über eine wie auch immer qualifizierte und qualifizierende Berufsausbildung hinaus. Akademische Bildung hat, so die These des Vortrags, in erster Linie mit einer wissenschaftlichen Bildung zu tun, die natürlich in vielen Studien eine berufsvorbereitende Funktion erfüllen wird, aber nicht auf diese reduziert werden kann. Und eine akademische Bildung hat darüber hinaus mit Kenntnissen und Fähigkeiten zu tun, die man früher vielleicht eine Haltung genannt hätte. Von wem, wenn nicht von akademisch gebildeten Menschen, kann erwartet werden, dass sie über ihr eigenes Fachgebiet und ihren engeren Wirkungskreis hinausgehende Kenntnisse, Interessen und Positionen entwickeln können? Beide Dimensionen einer akademischen Bildung – die Orientierung an der Wissenschaft und der Anspruch auf eine entwickelte Persönlichkeit – wird durch die Bologna-Reform beschnitten. Gegen das resignative Einverständnis mit solch einer Entwicklung gilt es eine Haltung zu entwickeln, die man früher vielleicht als Mut zu einem aufrechten Gang bezeichnet hätte.

Unsere Orthopädie-Spezialisten für Ihre Privatabrechnung

Besuchen Sie uns auf der
60. Jahrestagung der VSOU
im Kongresshaus Baden-Baden
Stand 201 / 2. OG

Das ganze Team. Nur für Orthopäden!



Privatabrechnung von Spezialisten für Spezialisten!

Eine eigene Abteilung nur für die orthopädische Privatabrechnung, das ist einmalig in Deutschland! Hier konzentrieren sich mehr als zwei Jahrzehnte Berufs- und Abrechnungserfahrung.

- GOÄ-Leistungsabrechnung vom multiplen traumatologischen Eingriff bis zur konservativen Nachbehandlung.
- Orthopädische Kompetenz in Anatomie und Pathologie.
- Medizinischer Sachverstand für Chirurgie, z.B. Hand, Schulter, Ellbogen, Hüfte, Wirbelsäule, Knie und Fuss.

Testen Sie uns 3 Monate unverbindlich und ohne Risiko!
Oder rufen Sie uns an und fragen nach Referenzen. Wir geben gerne Auskunft.

Medas GmbH
Treuhandgesellschaft für Wirtschaftsinkasso
und medizinische Abrechnungen
Messerschmittstraße 4
80992 München



T E L E F O N

089 14310-115

www.medas.de

Zeitplan

Zeitplan

Samstag, 28. April 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)	
08:00–08:30							
08:30–09:00	(W1) Knie I Knie Trauma Erwachsene S. 50	(W4) WS-Schmerz I Symposium: Schmerz- ursachen S. 53	(W7) Rehabilitation und Innovationen S. 56	(W10) Deutsch- Französischer Freundeskreis AFACOT Knieendo- prothesen S. 59			
09:00–09:30							
09:30–10:00							
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung						
10:30–11:00							
11:00–11:30	(W2) Infektionen I Symposium: Prothesen- infektionen S. 51	(W5) Sitzung der ASG-Fellows S. 54	(W8) Assistenten- programm Update Knie Trauma S. 57	(W11) WS-Schmerz II Dekompression S. 60		(K1) ADO-Kurs „3D/4D- Wirbelsäulen- vermessung“ S. 64	
11:30–12:00							
12:00–12:30							
12:30–13:00	Besuch der Industrieausstellung						
13:00–13:30							
13:30–14:00							
14:00–14:30	(W3) Infektionen II Periprothetische Infektionen S. 52	(W6) Experimentelle Orthopädie S. 55	(W9) Assistenten- programm Update Fußorthopädie S. 58	(W12) Knie II Fallvorstellung Schwieriges Knie S. 62			
14:30–15:00						(V1) PVS/Südwest- Vortrag S. 70	
15:00–15:30							
ab 16 Uhr	<p>Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get-together-Party im Kurhaus</p> <p>– <i>Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung –</i></p>						

Zeitplan

Samstag, 28. April 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit	
	(K3) Expertenkurs „Manuelle Medizin/ Chirotherapie“ S. 63	(K4) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 63	(K5) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 63	(K6) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 63		(K7) OP-Training für Assistenten Kniearthro- skopie S. 63	08:00–08:30	
							08:30–09:00	
(A1) Öffentliche Sitzung des AK Zerebral- parese S. 65						(A2b) AK d. DGOU „Qualität u. Sicherheit in Orthop. und Unfallchirurgie“		09:00–09:30
			Besuch der Industrieausstellung					
							10:00–10:30	
							10:30–11:00	
		(V1a) FEH-Vortrag und Workshop S. 70	(A2) Sektion Bild- gebende Ver- fahren der DGOU + AG Sonografie der DGU S. 69		(A2a) BVOU-LV Bayern S. 69	(K7a) Junges Forum DGOU „Weiterbil- dung“ S. 66	11:00–11:30	
							11:30–12:00	
							12:00–12:30	
			Besuch der Industrieausstellung					12:30–13:00
							13:00–13:30	
(K2) ADO- Workshop „Einlagen und Orthopädie- schuhtechnik“ S. 68		(V2) ALKO- Mitglieder- versammlung S. 69	(V3) 6. Mitglieder- treffen d. AG Ultraschall der DGU S. 69			(K8) Seminar „Osteologie“ S. 67	13:30–14:00	
					(V5) MV der AG 11 Implantat- allergie S. 69		14:00–14:30	
							14:30–15:00	
			(V4) BDO-Jah- reshauptvers. S. 69			(V6) OGO-Jah- reshauptvers. S. 69	15:00–15:30	
<p align="center">Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get-together-Party im Kurhaus</p> <p align="center"><i>– Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung –</i></p>							ab 16 Uhr	

Zeitplan

Sonntag, 29. April 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)	
08:00–08:30	(W13) WS-Schmerz III Konservative Therapie S. 74	(W17) Symposium Mesenchymale Stammzellen S. 79	(W21) Knie IV Osteotomie – Teilendoprothetik S. 83			(V9) MV „Sektion Rehabilitation der DGOU“ S. 102	
08:30–09:00							(W25) Versorgungsatlas orthopädischer Eingriffe in Deutschland S. 87
09:00–09:30							
09:30–10:00							
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung				(K9) Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“ S. 93		
10:30–11:00	(W14) Knie III Prothesen- revision S. 76	(W18) Hüfte Erwachsene S. 80	(W22) Assistenten- programm Update Kinderorthopädie S. 84	(W26) Fallvorstellung schwierige Hüfte S. 88		(K10) ADO-AK „Ober- flächen EMG in der Orthopädie“ S. 95	
11:00–11:30							
11:30–12:00							
12:00–12:30		(V7) Servier-Lunch- symposium 12.15–13.15 Uhr S. 104	(V8) AMGEN/GSK- Symposium 12.15–13.15 Uhr S. 103	Besuch der Industrieausstellung			
12:30–13:00							
13:00–13:30					Fortsetzung Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“ S. 93	(V10) Meyer-Wagen- feld-Vortrag S. 105	
13:30–14:00	(W15) Hüfte Prothesen- revision S. 77	(W19) Trauma Kind S. 81	(W23) Assistenten- programm Seminar Fach- arztzubereitung S. 85	(W27) Fallvorstellung schwierige Schulter S. 89			
14:00–14:30							
14:30–15:00							
15:00–15:30	Besuch der Industrieausstellung						
15:30–16:00	(W16) Infektionen III AGA- Symposium: Arthroskopie und Gelenksinfekt S. 78	(W20) WS-Schmerz IV Symposium: State of the Art, kons. Therapie S. 82	(W24) Assistenten- programm Junges Forum DGOU S. 86	(W28) Rückfuß S. 90	(W 29) Arbeitskreis ICP S. 91	(K11) IGOST-WS „Intra- artikuläre Injekti- onstechniken der großen Gelenke“ S. 100	
16:00–16:30							
16:30–17:00							
ab 17 Uhr	(V14) VSOU-Mitgliederversammlung im KS I						

Zeitplan

Sonntag, 29. April 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
							08:00–08:30
(K12) IGOST- Workshop „Injektions- techniken der LWS“ S. 93	(K14) D.A.F.- Experten- gespräch „Fuß“ S. 92	(K17) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 92	(K20) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 92	(K22) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 92	(A5) AK Orthopädie der GMDS/ Kommission 7 d. Allianz Dt. Orthopäden S. 102	(K25) OP-Training für Assistenten Kniearthro- skopie S. 92	08:30–09:00
							09:00–09:30
							09:30–10:00
Besuch der Industrieausstellung							10:00–10:30
	(A4) Öffentliche Sektions- sitzung der Sektion Rehabilitation der DGOU S. 95						10:30–11:00
(A3) Öffentliche Sitzung des AG 17 „Neue Medien“ S. 96		(K18) Workshop „Orthopädie & Physio- therapie“ S. 97			(K23) IGOST-Work- shop „Medi- kamentöse Schmerzthera- pie“ S. 96	(V12a) Julius-Zorn- Symposium S. 103	11:00–11:30
							11:30–12:00
							12:00–12:30
Besuch der Industrieausstellung							12:30–13:00
							13:00–13:30
(V11) MV „Deutsch- Polnischer Freundeskreis für Orthopä- die“ S. 102	(K15) IGOST-Work- shop „Leitlinie Injektions- techniken“ S. 98	(V12) Storz Medical- Workshop S. 105	(K21) ADO-Komp- aktkurs „Muskel- funktions- diagnostik und Biofeed- backtherapie mit Ober- flächen EMG“ S. 97			(V13) Helmsauer Gruppe – Vortrag S. 104	13:30–14:00
							14:00–14:30
							14:30–15:00
(K13) ADO-Work- shop „Sensom- otorik“ S. 99	Besuch der Industrieausstellung				(K24) Seminar „Statistik leicht gemacht“ S. 98	(A6) Offene Sitzung der AG Technologie- integration S. 99	15:00–15:30
	(K16) Symposium „Muskel- schmerz ...“ S. 101	(K19) IGOST-Work- shop „CRPS“ S. 101					15:30–16:00
							16:00–16:30
							16:30–17:00
(V14) VSOU-Mitgliederversammlung im KS I							ab 17 Uhr

Zeitplan

Montag, 30. April 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)	
08:00–08:30							
08:30–09:00	(W30) Knie IV Primäre Endoprothetik S. 110	(W34) WS-Schmerz V Trauma und Varia S. 116	(W38) Kinderortho- pädie, Tumore S. 121	(W42) Symposium: Orthopädie und PRM: Zusammenarbeit in Klinik, Praxis und Rehabilitation S. 126	(K26) IGOST-Re- Zertifizierungs- kurs S. 133	(W46) VSOU Nachwuchs- förderpreis S. 130	
09:00–09:30							
09:30–10:00							
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung						
10:30–11:00							
11:00–11:30	(W31) Sicherheit I Ein Fehler ist eingetreten – was tun? S. 112	(W35) WS-Schmerz VI Symposium operative Therapie, radikulär S. 118	(W39) Assistenten- programm Update Pitfalls Trauma S. 123	(W43) Symposium: Update in der Rehabilitations- medizin S. 127	(K27) ADO-Seminar „MRT in der Orthopädie/ Unfallchirurgie“ S. 134		
11:30–12:00							
12:00–12:30							
12:30–13:00							
13:00–13:30	(V15) BVOU- Mitglieder- versammlung 12.45–13.45 Uhr S. 138		(V16) Arthrex – Live OP 12.45–13.45 Uhr S. 140	Besuch der Industrieausstellung			
13:30–14:00							
14:00–14:30			(W40) Assistenten- programm Seminar Konservative Orthopädie der Extremitäten S. 124	(W44) Fallvorstellung schwierige Infektionen S. 128	Fortsetzung IGOST-Re- Zertifizierungs- kurs	(V17) synMedico- Seminar „Digitale Patienten- aufklärung“ S. 141	
14:30–15:00	(W32) Fuß II S. 113	(W36) Trauma S. 119					
15:00–15:30							
15:30–16:00	Besuch der Industrieausstellung						
16:00–16:30							
16:30–17:00	(W33) Knie V Band-/Knorpel- Verletzungen S. 114	(W37) Hüfte: Primäre Endo- prothese S. 120	(W41) Assistenten- programm Moderne Schichtbild- gebung in der Diagnostik S. 125	(W45) Wirbelsäule Deformität S. 129		(K28) IGOST- Workshop „Perioperatives Schmerz- management“ S. 136	
17:00–17:30							
17:30–18:00							
ab 19:30	Galaabend im Kurhaus Baden-Baden						

Zeitplan

Montag, 30. April 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
	(A8) Öffentliche Sitzung d. BVOU AK „Nieder- gelassene Operateure“ S. 132	(K33) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 131	(K34) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 131	(K36) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 131	(A9) AK 17 „Osteo- synthese“ S. 138	(K37) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie S. 131	08:00–08:30
							08:30–09:00
							09:00–09:30
							09:30–10:00
Besuch der Industrieausstellung							10:00–10:30
(K29) ADO- Workshop „Rheuma Update“ S. 132							10:30–11:00
	(V18) MSD – Lunch- symposium S. 139	(V19) Storz Medical- Workshop S. 139	(V21) DIGEST Jahres- mitglieder- versammlung S. 138			(A10) AG 2 d. DGOU „Sozialmedizin und Begut- achtungs- fragen“ S. 138	11:00–11:30
							11:30–12:00
							12:00–12:30
Besuch der Industrieausstellung							12:30–13:00
							13:00–13:30
							13:30–14:00
	(K31) Hands on- Workshop der MGMS S. 135	(V20) AG für Arztrecht – Seminar S. 141	(K35) 2. VLOU- Forum S. 134			(V22) Helmsauer Gruppe – Vortrag S. 142	14:00–14:30
(A7) AG 4 Tumoren des Haltungs- und Bewegungs- apparates S. 138							14:30–15:00
							15:00–15:30
Besuch der Industrieausstellung							15:30–16:00
	(K32) Workshop „Schmerz- therapeutische Injektionen u. manual- medizinische Interventionen am Fuß“ S. 135	(K33a) Seminar der Initiative Technische Orthopädie Fellows S. 137	(W57) Verein Li-La e.V. S. 130				16:00–16:30
(K30) IGOST: „GOÄ Abrechnungs- seminar“ S. 136							16:30–17:00
					(V21a) Klausurtagung DGOOC und ÖGO	(V23) Bioiberica – Symposium S. 142	17:00–17:30
							17:30–18:00
Galaabend im Kurhaus Baden-Baden							ab 19:30

Zeitplan

Dienstag, 1. Mai 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30						
08:30–09:00		(W49) AGA-				(K39) Refresherkurs „Sonografie der Bewegungs- organe“ S. 158
09:00–09:30	(W47) Sicherheit II	Symposium: Möglichkeiten und Grenzen der arthroskopisch assistierten Chirurgie des Kniegelenkes S. 148	(W51) WS-Schmerz VIII Gutachten S. 151	(W53) Infektion IV S. 153		
09:30–10:00	Symposium: Möglichkeiten der Risiko- reduktion S. 146					
10:00–10:30						
10:30–11:00	Besuch der Industrieausstellung					
11:00–11:30					(K38) IGOST-Workshop „Schmerz und Ernährung“ S. 159	
11:30–12:00	(W48) WS-Schmerz VII Symposium Operative Therapie, nicht radikulär S. 147	(W50) Hüfte Kurzschaft S. 149	(W52) Assistenten- programm Update Knie Patellofemorall- gelenk S. 152	(W54) Symposium der Vereinigung für Kinderorthopädie S. 154		
12:00–12:30						
12:30–13:00						
13:00 Uhr	Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen					

Zeitplan

Dienstag, 1. Mai 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
							08:00–08:30
							08:30–09:00
(K40) IGOST- Workshop „Indikationen von Botuli- numtoxin ...“ S. 158	(W55) Arthrose I (IVfAM) Pathogenese und Diagnostik S. 155	(K41) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 157	(K42) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 157	(K43) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 157		(K44) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie S. 157	09:00–09:30
							09:30–10:00
							10:00–10:30
							10:30–11:00
Besuch der Industrieausstellung							10:30–11:00
							11:00–11:30
(V23a) Klausurtagung DGOC und SGOT	(W56) Arthrose II (IVfAM) Therapie S. 156						11:30–12:00
							12:00–12:30
							12:30–13:00
Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen							13:00 Uhr

Farblegende

- Wissenschaftliches Hauptprogramm
- Kurse/Workshops/Seminare/Vorträge
- AGs, AKs, Sektionen, Kommissionen
- Satelliten- und sonstige Veranstaltungen
- Eröffnungs-/Abschlussveranstaltung, Galaabend
- Assistenten-Programm

Allgemeine Mitteilungen

Allgemeine Mitteilungen

Veranstalter

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V., Baden-Baden
1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer

Organisation und Kongressleitung

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.
Maria-Viktoria-Straße 9, D-76530 Baden-Baden
Tel. +49 7221 29683, Fax +49 7221 29604
E-Mail: info@vsou.de

Post – Telefon – Fax

Bis Dienstag, 24.4.2012

Geschäftsstelle (s.o.)

Ab Mittwoch, 25.4.2012

Kongressbüro im Kongresshaus, Augustaplatz 10, D-76530 Baden-Baden
Tel. +49 7221 304-240, Fax +49 7221 304-404

Öffnungszeiten Kongressbüro

Freitag, 27.4.2012 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 28.4.2012 07.30 – 16.00 Uhr

Sonntag, 29.4.2012 07.30 – 18.00 Uhr

Montag, 30.4.2012 07.30 – 18.00 Uhr

Dienstag, 01.05.2012 08.00 – 13.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Univ. Prof. Dr. Martin Krismer
Universitätsklinik für Orthopädie
Medizinische Universität
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel. +43 512 504 22691, Fax +43 521 504 22701
E-Mail: martin.krismer@uki.at

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Samstag, 28.4.2012 08.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 29.4.2012 08.00 – 18.00 Uhr

Montag, 30.4.2012 08.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 01.05.2012 08.30 – 13.00 Uhr

Hotelreservierungen – nur über

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH
Frau Adelheid Ey
Tel. +49 7221 275-271 (08.00-12.00 Uhr), Fax +49 7221 275-260
E-Mail: ey@baden-baden.com

Kongressmappen

Ihre Kongressmappe erhalten Sie bei Vorlage des Tagungsausweises am Garderobentresen im Untergeschoss des Kongresshauses.

Richtlinien für ReferentInnen

Registrierung

Alle im Referentenverzeichnis genannten Erstreferenten und Vorsitzenden des wissenschaftlichen Hauptprogramms sind vorregistriert und bekommen ihren Kongressausweis (Dauerkarte) vor dem Kongress an ihre angegebene Adresse per Post zugeschickt. Leiter und Referenten von Seminaren, Workshops etc. (ausgenommen interne AKs und AGs, Firmen- und sonstige Veranstaltungen) erhalten ebenfalls ihre Dauerkarte vor dem Kongress per Post.

Manuskript

Die Referate sollen in der Zeitschrift „OUP – Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis“ sowie auf der Homepage der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. veröffentlicht werden. Vorträge eines Saales werden auch im Online-Portal (MOC) des Deutschen Ärzte-Verlages veröffentlicht. Dafür erwirbt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. das ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht, welches vertragsgemäß der Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Köln, übertragen wird. Wir bitten deshalb, nur Arbeiten einzureichen, die weder an anderen Stellen angeboten noch dort erschienen sind. Abweichungen von diesen Richtlinien sind gesondert zu vereinbaren.

Um eine Verzögerung des Erscheinungstermins zu verhindern, werden alle ReferentInnen gebeten, ihr druckreifes Manuskript einschließlich Datenträger nach dem Vortrag im Kongressbüro abzugeben. Für ihre diesbezügliche Unterstützung danken wir allen ReferentInnen im Voraus.

Kongressband Kurzreferate

Zur Vorabinformation, Einstimmung auf die Vorträge und um die Diskussion anzuregen, wird wieder ein Kongressband in gedruckter Form vorbereitet. Abstracts, die in ihrer Länge den Richtlinien nicht entsprechen, müssen leider vom Organisationskomitee gekürzt werden.

Redezeit

Wie jedes Jahr werden die Vortragenden höflichst ersucht, die zugelassene Redezeit und die Diskussionszeit mit Rücksicht auf die nachfolgenden ReferentInnen unbedingt einzuhalten. Die Vorsitzenden müssen im Hinblick auf einen reibungslosen Ablauf auf die Einhaltung der Redezeit achten und notfalls auch zu unpopulären Maßnahmen, wie lauten Akustiksignalen oder Abschalten des Mikrofons, greifen.

Bild-Präsentation

In den Vortragssälen (Auditorium, Kongresssaal I und II, Sitzungsraum 1) besteht nicht die Möglichkeit, mitgebrachte Laptops an die Projektionsanlage anzuschließen. Weiterhin besteht keine Möglichkeit, Dateien von CD oder Memory-Stick direkt im Vortragssaal einzuspielen.

Bitte reichen Sie Ihre Präsentation frühzeitig beim Kongresshaus Baden-Baden ein. Alle Dateien, die bis zu zwei Tage vor Kongressbeginn eingehen, werden auf ordnungsgemäße Wiedergabe geprüft. Bei komplexen Präsentationen oder Einbindung

von Videos bitten wir Sie – zur Sicherstellung einer korrekten Präsentation – um Zusendung des Vortrages bis Donnerstag, 19.04.2012 an das Kongresshaus Baden-Baden (E-Mail: medien@kongresshaus.de).

Im Kongresshaus steht Ihnen die Medien-Annahme im Sitzungsraum 2 (1. OG Anbau) zur Verfügung. Die Präsentationen müssen spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Medienannahme jeweils erst 1 Stunde vor dem ersten Vortrag besetzt ist. Vor allem morgens muss mit etwas längeren Wartezeiten gerechnet werden. Am Tag vor Kongressbeginn (27.4.2012) ist die Medienannahme von 16.00 – 19.00 Uhr besetzt.

Datenträger senden Sie bitte an: Kongresshaus Baden-Baden
z. H. Herrn Kübler
Augustaplatz 10
D-76530 Baden-Baden

Ablauf: In den Vortragssälen befinden sich optimierte Präsentationsrechner mit Fernbedienung (keine Reichweitenbeschränkung). Hier werden die zuvor auf dem Server abgelegten Präsentationsdateien abgerufen.

Datensicherheit: Die dem Kongresshaus überlassenen Daten werden nur für den technischen Vorgang der Projektion auf einem Server des Kongresshauses zwischengespeichert. Die Dateien werden nicht an Dritte herausgegeben und nach Ende der Veranstaltung vollständig gelöscht.

Im Kongresshaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre Präsentation in der Medienannahme (Sitzungsraum 2, 1.OG-Anbau) nochmals zu kontrollieren. Der Kongresspräsident ersucht die Vortragenden, in den vordersten Sitzreihen Platz zu nehmen, damit der Wechsel zwischen den einzelnen Referaten möglichst rasch vorstättgehen kann.

Diskussion

Die Diskussionsredner werden gebeten, das nächste Saalmikrofon zu benutzen und sich am Beginn ihrer Beiträge mit Namen und Herkunftsort vorzustellen. Co-Referate sind im Rahmen der Diskussion nicht gestattet und sollen von den Vorsitzenden unterbunden werden. Die Diskussionsbemerkungen sind frei zu halten und müssen den unmittelbaren Bezug zu dem zur Diskussion gestellten Vortrag erkennen lassen.

PosterreferentInnen

siehe „Wissenschaftliche Posterausstellung“

Hinweise für TagungsteilnehmerInnen

Bedienen Sie sich zur Anmeldung bitte der Online-Anmeldung unter www.vsou.de oder des dem Hauptprogramm beigelegten Formulars und legen Sie Ihrer Anmeldung gegebenenfalls auch die unterschriebene Bescheinigung bei, die Sie als Assistenzarzt/-ärztin, PraktikantIn oder StudentIn ausweist. Bei einer Online-Anmeldung kommen Sie in den Genuss von ermäßigten Kongressgebühren, bei einer schriftlichen Anmeldung wird die normale Kongressgebühr fällig.

Eine Kurzfassung der Referate erhalten Sie kostenlos ab Kongressbeginn an dem *Ausstellungsstand der Firma „Rottapharm Madaus“* im Erdgeschoss. Dieser Service wird Ihnen Ihre Auswahl und Entscheidung über ein individuelles Tagungsprogramm vor Ort erleichtern.

Anmeldung

Sollten Sie sich bereits vor dem Kongress angemeldet und Ihre Kongresskarte zugeschickt bekommen haben, melden Sie sich bitte am Nachmittag Ihres 1. Kongresstages am Schalter **„Fortbildungspunkte“**. Sie erhalten dort Ihre Teilnahmebescheinigung (siehe „Fortbildungszertifikate“).

Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, müssen Sie sich am Schalter **„Neuregistrierungen“** anmelden. **Bitte planen Sie in diesem Fall unbedingt genügend Zeit für das Anstehen** am Kongressschalter ein! Nach dem Freitag, 20.04.2012 ist keine Vorregistrierung mehr möglich. Bitte lösen Sie Ihre Kongresskarte dann vor Ort.

Eröffnungsveranstaltung und Get-together-Party

Die Eröffnungsveranstaltung ist zeitlich so platziert, dass keine anderen Veranstaltungen stattfinden und es allen TeilnehmerInnen und Ausstellern möglich ist, daran teilzunehmen. Im Namen des Kongresspräsidenten sind im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung alle TeilnehmerInnen und Aussteller sehr herzlich zur anschließenden Get-together-Party eingeladen.

Zum Kongressablauf

Um das Zentrum der Hauptvorträge gruppieren sich freie Vorträge und Nebenveranstaltungen. Die jeweiligen ReferentInnen und Vorsitzenden der Hauptvorträge sind im Tagungsführer alphabetisch aufgeführt. Das Rahmenprogramm ist in den Kongressablauf integriert. Höhepunkt ist der Festabend (Jubiläums-Gala), an dem wir Orthopäden und Unfallchirurgen uns in zwar durchaus festlicher, jedoch gelockerter Atmosphäre treffen, um uns eine Nacht lang auf „anderem“ Parkett zu bewegen.

Fortbildungszertifikate

Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung zum Erwerb des Fortbildungszertifikates der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Sie täglich 6 FP, dies ergibt eine Gesamtpunktzahl von 24 Fortbildungspunkten.

Procedere

Seit diesem Jahr ist nun auch in Baden-Württemberg die elektronische Registrierung der Fortbildungspunkte in Ihrem Fortbildungskonto möglich. Zum Erfassen benötigen wir den Barcode von Ihrem Fortbildungsausweis oder einem Etikett.

Sollten Sie keinen Barcode dabei haben, erhalten Sie wie gewohnt eine Teilnahmebescheinigung (1 Blatt), welche Sie bitte täglich den MitarbeiterInnen am Kongressstresen zum Abstempeln vorlegen.

Zusätzlich besteht zu beiden Varianten (ob mit oder ohne elektronischer Erfassung) die Vorschrift, sich täglich in eine Teilnehmerliste einzutragen. Es ist weder möglich, am letzten Tag Ihres Veranstaltungsbesuches oder nach dem Kongress eine elektronische Registrierung oder alle Stempel der vorangegangenen Tage „einzuholen“, noch sich am letzten Tag in die Teilnehmerlisten der vorangegangenen Tage einzutragen. Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis – diese Handhabung ist eine Vorgabe der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die wir einhalten müssen.

Kinderbetreuung

Nur 3 Minuten vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru (Stephanienstraße 25, 76530 Baden-Baden) am Sonntag, 29.04.2012 von 08.30-18.00 Uhr und am Montag, 30.04.2012 von 08.30-17.00 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Mindestalter: 3 Jahre (Kinder unter 3, die an eine Fremdbetreuung gewöhnt sind, sind auch herzlich willkommen). Kosten: 3,00 € pro Stunde inkl. Versicherung, Mahlzeiten und Getränke).

Eine vorherige schriftliche Anmeldung (info@vsou.de) bis Mittwoch, 25. April 2012 ist unbedingt erforderlich!

Warum Mitglied in der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.?

Ein Verband ist umso leistungsfähiger, je mehr Mitglieder er unter seinem Dach versammelt. Die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Fort- und Weiterbildung, den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seinen Grenzgebieten zu fördern. Im Einzelnen ergeben sich Zweck und Aufgaben aus der Satzung, die Ihnen auf Wunsch zugeschickt oder ausgehändigt wird. Als Mitglied der VSOU e. V. haben Sie Anspruch auf vergünstigte Teilnehmergebühren beim Besuch des jährlichen Kongresses in Baden-Baden. In Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit 65,- € pro Jahr (70,- € Ausland) ist die Zusendung der Zeitschrift „OUP – Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis“ zu Sonderkonditionen enthalten. Die Zeitschrift wird Ihnen monatlich ohne weitere Kosten zugeschickt (das Abonnement kostet auf dem freien Markt 120,- €/Studentenpreis 84,- €, beides inkl. Porto und MwSt.).

Für Assistenzärzte in Ausbildung und Studenten (jew. mit Bescheinigung) ist die Mitgliedschaft kostenlos.

Ihre Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung während der Jahrestagung. Hier ist der Ort, an dem Sie Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen können, hier ist Ihr persönliches Engagement gefragt.

Wir als Mitglieder und zurzeit amtierende Vorstände der Vereinigung würden uns freuen, auch Sie als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.
Mit der Absicht, Ihnen durch diese Hinweise die Kongressteilnahme zu erleichtern, grüße ich Sie namens des Vorstandes herzlich!



Ihr
Dr. med. Thomas Möller

Kongressgebühren

	Bei Online-Anmeldung	Brief-/Fax-/Vor-Ort-Anmeldung
DAUERKARTEN		
Mitglieder der VSOU e.V.		
Niedergelassener Arzt, Angestellter	€ 80,00	€ 95,00
Mitglieder ermäßigt (mit Bescheinigung) <small>(Arbeitssuchend, in Weiterbildung, in Teilzeit, in Elternzeit, in Ruhestand)</small>	€ 50,00	€ 50,00
Nichtmitglieder		
Niedergelassener Arzt, Angestellter	€ 140,00	€ 160,00
Nichtmitglieder ermäßigt (mit Bescheinigung) <small>(Arbeitssuchend, in Weiterbildung, in Teilzeit, in Elternzeit, in Ruhestand)</small>	€ 90,00	€ 90,00
Sonstige		
Erstreferenten/Vorsitzende des wissenschaftlichen Hauptprogramms		kostenlos
Leiter/Referenten von Seminaren, Workshops etc. <small>(interne AGs u. AKs, Firmen- u. sonstige Veranstaltungen ausgeschlossen)</small>		kostenlos
Assistenzarzt, Arzt in Ausbildung, Assistent <small>(jeweils mit vorheriger Bescheinigung)</small>		kostenlos
Kongressteilnehmer aus med. Fachbereichen	€ 90,00	€ 110,00

TAGESKARTEN

Tageskarte

Sa, 28.04.2012/So, 29.04.2012/Mo, 30.04.2012	jew. € 50,00
Tageskarte Di, 01.05.2012	€ 30,00

Rücktritt/Stornierung

Eine Stornierung der Kongressteilnahme ist nur schriftlich möglich.

Stornobedingungen:

bis 10.03.2012: kostenlos

bis 10.04.2012: € 20,-

Ab 11.04.2012 kann keine Erstattung mehr erfolgen. Ersatzteilnehmer mit schriftlicher Autorisierung werden akzeptiert. Bereits zugeschickte Kongresskarten müssen der Stornierung beigelegt werden.

Den Vorsprung ausbauen

Effizient in die Zukunft mit MRT in der eigenen Praxis.
Ihre Wünsche sind unser Konzept.

S-SCAN –
für die MRT der LWS/HWS sowie für die
peripheren und körpernahen Gelenke



O-SCAN –
das neue System für die MRT der peripheren Gelenke



ESAOTE Biomedica
Deutschland GmbH
Max-Planck-Straße 27a
50858 Köln
Tel. 02234 - 688 56 00
info@esaote.de
www.esaote.de

esaote

Wissenschaftliche Posterausstellung

Einladung zur VSOU- Mitgliederversammlung

Wissenschaftliche Posterausstellung

Samstag, 28. April 2012

Sonntag, 29. April 2012

Montag, 30. April 2012

im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG)

Posterkommission:

Stefan Best (Freiburg)

Jürgen Heisel (Bad Urach)

Klaus M. Peters (Nümbrecht)

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. am Sonntag, den 29. April 2012, 17:00 Uhr im Kongresssaal I.

Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Die Preisträger erhalten u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. und können deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

- (P1) Antibiotikaabgabe, bakterielle Wachstumshemmung und mechanische Stabilität von antibiotikahaltigen Polymethylmethacrylat- Hüftinterimsprothesen
Jens Kelm (Illingen), S. Maas, T. Thielen, E. Schmitt, K. Anagnostakos
- (P2) Langzeitergebnisse in der Knieendoprothetik nach vorausgegangener valgierender Tibiakopfestotomie in der Technik nach Wagner
Alexander Schuh (Neumarkt), S. Treuter, A. Fujak, W. Hönle
- (P3) Posteriore KTP-Luxation nach Apoplex – Seltener Fall bei Quadrizepsparese
Beate Kunze (Tübingen), I. Ipach, T. Kluba
- (P4) Insuffizienzfraktur der Patella nach Implantation einer Hybrid-Knietotalendoprothese ohne Patellarückflächenersatz
Wolfgang Hönle (Neumarkt), M. Ismail, R. Schuh, A. Schuh
- (P5) Änderung der periprothetischen Knochendichte bei Z.n. Knie-TEP
André Hofer (Greifswald)
- (P6) „Giant Bone Island“ der proximalen Tibia - Eine Falldarstellung
Ralph Schuh (Weiden), W. Hönle, A. Schuh
- (P7) Wirkung einer intraartikulären Injektionstherapie mit Hyaluronsäure (GO-ON (R)) bei Gonarthrose
Roland Roth (Essen), Ch. Kipshoven
- (P8) Positionierung des Retropatellarersatzes bei Knietotalendoprothesen
Alexander Böhringer (Tübingen), U. Leichtle
- (P9) Fehlervermeidung in der Lokalisationsdiagnostik akzessorischer Fußwurzelknochen
Jürgen Hettfleisch (Stade/Darmstadt-Weiterstadt), H. Hettfleisch
- (P10) Hat die Wirbelkörperaufrichtung bei der Kyphoplastie einen Einfluss auf das klinische Outcome? - Eine retrospektive Studie mit Metaanalyse der Literatur
Marc Röllinghoff (Halle (Saale), J. Cramme, S. David, K.S. Delank
- (P11) Entscheidungskriterien zum Erhalt des lumbosakralen Übergangs bei langstreckigen Fusionen
Stefan Krebs (Markgröningen), S. Erné, A. Behnke, Ch. R. Schätz
- (P12) Arteria spinalis anterior Syndrom – Reversible Paraplegie nach minimalinvasivem Wirbelsäuleneingriff
Katharina Keller (Köln), J. Siewe, P. Eysel, R. Sobottke
- (P13) Vergleich bei der Behandlung von Patienten mit osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen mit RF-Kyphoplastie oder mit Ballon-Kyphoplastie
Rahel Bornemann (Bonn), R. Pflugmacher, S.J. Greven, T.R. Jansen, L. Otten, D.C. Wirtz
- (P14) Konservative Therapie der osteoporotischen Insuffizienzfraktur des Os sacrum
Patrick Weidle (Bochum), I. Michiels, J. Weidle
- (P15) Nachsorge lohnt sich! – Evaluierung der Ergebnisse der IRENA bei orthopädischen Patienten
Kerstin Erler (Bad Klosterlausnitz), A. Heyne, U. Neumann
- (P16) Die Großzehengrundgelenkarthrodese mit dem Hofer®-Minifragmentsystem HuF (Hand und Fuß)
Thomas Lichtinger (Bochum), S. Klafke, W. Teske, G. Vetter, C. von Schulze Pellengahr

- (P17) Symptomatische Überfüllung durch solides Knochentransplantat nach Hüftendoprothesenwechsel
Thomas Lichtinger (Bochum), S. Klafke, W. Teske, C. von Schulze Pellengahr, T. Lichtinger
- (P18) Reduktion der HTEP-Luxationsrate durch Kapselrekonstruktion – Eine retrospektive Analyse von 1558 Primärimplantationen
Torsten Prietzel (Leipzig), M. Pretzsch, D. Adler, L. Köhler, M. Petermann, M. Farag
- (P19) Die 3D-Röntgenvermessung der Wirbelsäule: Das EOS-System im klinischen Alltag
Kourosh Zarghooni (Köln), R. Sobottke, K. Schlüter-Brust, J. Siewe, M. Hackenbroch, P. Eysel
- (P20) Atypische Metastasierung eines mäßig differenzierten Leiomyosarkoms des linken proximalen Oberschenkels
Ingmar Ipach (Tübingen), F. Mittag, B. Kunze, T. Kluba
- (P21) Signifikante Schmerzreduktion und Mobilitätsverbesserung durch multilokuläre retrograde Anbohrung bei fortgeschrittenen Osteonekrosen bei einer Patientin mit M.Behcet, T-Zell-Lymphom, Immunvaskulitis sowie seropositiver chronischer Polyarthritits
Marco Gesicki (Tübingen), M. Wünschel, N. Wülker
- (P22) Mittelfristige Ergebnisse des Burch-Schneider-Antiprotrusionsrings in der Versorgung hochgradiger Pfannendefekte in einer konsekutiven Serie
Axel Marx (Sommerfeld), A. Beier, A. Richer, C. Lohmann, A. Halder
- (P23) Atlanto-axiale Instabilität bei ankylosierender Spodnylitis als Ursache einer symptomatischen nach intracraniell reichenden Synovialzyste
Dirk Wiese (Bad Berka), A. Ezzati, H. Boehm
- (P24) Osteochondritis dissecans of both knees, both elbows and the first metatarsophalangeal joint in a female soccer player
Alexander Böhringer (Tübingen), M. Wünschel
- (P25) Chirurgisches Management großer Gichttophi der Hand und des Handgelenks
Falk Mittag (Tübingen), M. Wünschel
- (P26) Das Osteoidosteom des Schenkelhalses in der Differentialdiagnostik der Hüftgelenksarthritits und des CAM-Impingments – Eine Falldarstellung
Georg Herget (Freiburg), M. Uhl, N. Südkamp, P. Helwig
- (P27) Volumen der Zementaugmentation von Pedikelschrauben in Korrelation mit der Auszugskraft: Biomechanische Untersuchung
Christian Fölsch (Marburg), S. Lakemeier
- (P28) Instrument zur Entfernung von acetabulären Keramik-Inlays – Orthoshock
Rudolf Ascherl (Chemnitz)
- (P29) Klarzellsarkome der Weichteile – Outcome nach chirurgischer Therapie
Marco Götze (Tübingen), I. Ipach, B. Kunze, P. Wolf, T. Kluba
- (P30) Hat mechanisch gesteuerte Traktion am Handgelenk Einfluss auf CTS-Patienten? Eine multiple Fallstudie
Katja Grabow (Lübeck), E. Rahn



Einladung zur Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

**am Sonntag, den 29. April 2012, um 17.00 Uhr s. t.
im Kongresshaus Baden-Baden, Kongresssaal I (1. OG)**

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüßung | <i>Dr. med. T. Möller</i> |
| 2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme unter TOP 8 „Verschiedenes“ | <i>N. N.</i> |
| 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden | <i>Dr. med. T. Möller</i> |
| 4. Jahresbericht des Schatzmeisters | <i>Dr. med. S. Best</i> |
| 5. Jahresbericht der Kassenprüfer | <i>Dr. med. J. Weyrauch
Dr. med. R. Hellige</i> |
| 6. Wahl des Kongresspräsidenten 2013
(vom Vorstand um Kandidatur gebeten:
Frau Prof. Dr. Andrea Meurer, Frankfurt) | <i>Dr. med. T. Möller
Prof. Dr. Dr. J. Heisel</i> |
| 7. Posterpreis | <i>Prof. Dr. Dr. J. Heisel</i> |
| 8. Verschiedenes | |
| 9. Antrag auf Entlastung des Vorstandes | <i>N. N.</i> |

Anträge zu TOP 8 „Verschiedenes“ mögen bis zum 13. April 2012 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Die Mitgliederversammlung stimmt über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung unter TOP 2 ab.

Samstag, 28. April 2012

Wissenschaftliches
Programm

Seminare, Kurse,
Workshops

Interne
Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Satellitenveranstaltungen

Zeitplan

Samstag, 28. April 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)	
08:00–08:30							
08:30–09:00	(W1) Knie I Knie Trauma Erwachsene S. 50	(W4) WS-Schmerz I Symposium: Schmerz- ursachen S. 53	(W7) Rehabilitation und Innovationen S. 56	(W10) Deutsch- Französischer Freundeskreis AFACOT Knieendo- prothesen S. 59			
09:00–09:30							
09:30–10:00							
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung						
10:30–11:00							
11:00–11:30	(W2) Infektionen I Symposium: Prothesen- infektionen S. 51	(W5) Sitzung der ASG-Fellows S. 54	(W8) Assistenten- programm Update Knie Trauma S. 57	(W11) WS-Schmerz II Dekompression S. 60		(K1) ADO-Kurs „3D/4D- Wirbelsäulen- vermessung“ S. 64	
11:30–12:00							
12:00–12:30							
12:30–13:00	Besuch der Industrieausstellung						
13:00–13:30							
13:30–14:00							
14:00–14:30	(W3) Infektionen II Periprothetische Infektionen S. 52	(W6) Experimentelle Orthopädie S. 55	(W9) Assistenten- programm Update Fußorthopädie S. 58	(W12) Knie II Fallvorstellung Schwieriges Knie S. 62			
14:30–15:00						(V1) PVS/Südwest- Vortrag S. 70	
15:00–15:30							
ab 16 Uhr	<p>Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get-together-Party im Kurhaus</p> <p>– <i>Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung –</i></p>						

Zeitplan

Samstag, 28. April 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit	
							08:00–08:30	
		(K4) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 63	(K5) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 63	(K6) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 63		(K7) OP-Training für Assistenten Kniearthro- skopie S. 63	08:30–09:00	
(A1) Öffentliche Sitzung des AK Zerebral- parese S. 65	(K3) Expertenkurs „Manuelle Medizin/ Chirotherapie“ S. 63				(A2b) AK d. DGOU „Qualität u. Sicherheit in Orthop. und Unfallchirurgie“		09:00–09:30	
							09:30–10:00	
		Besuch der Industrieausstellung						10:00–10:30
								10:30–11:00
		(V1a) FEH-Vortrag und Workshop S. 70	(A2) Sektion Bild- gebende Ver- fahren der DGOU + AG Sonografie der DGU S. 69		(A2a) BVOU-LV Bayern S. 69	(K7a) Junges Forum DGOU „Weiterbil- dung“ S. 66	11:00–11:30	
							11:30–12:00	
			Besuch der Industrieausstellung					12:00–12:30
							12:30–13:00	
							13:00–13:30	
(K2) ADO- Workshop „Einlagen und Orthopädie- schuhtechnik“ S. 68		(V2) ALKO- Mitglieder- versammlung S. 69	(V3) 6. Mitglieder- treffen d. AG Ultraschall der DGU S. 69			(K8) Seminar „Osteologie“ S. 67	13:30–14:00	
					(V5) MV der AG 11 Implantat- allergie S. 69		14:00–14:30	
							14:30–15:00	
			(V4) BDO-Jah- reshauptvers. S. 69				(V6) OGO-Jah- reshauptvers. S. 69	15:00–15:30
Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get-together-Party im Kurhaus							ab 16 Uhr	
<i>– Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung –</i>								

Wissenschaftliches Programm

Samstag, den 28.04.2012

Auditorium (UG)
8.00–10.00 Uhr

(W1)	Knie I	
	Knietrauma Erwachsene	
Vorsitz	<i>Dieter Kohn (Homburg/Saar), Norbert Südkamp (Freiburg)</i>	
(W1.1)	Einführung in das Thema <i>Norbert Südkamp (Freiburg)</i>	3'
(W1.2)	Bildgebung beim frischen Knietrauma <i>Michael Rieger (Innsbruck, Österreich)</i>	14' + 5'
(W1.3)	Behandlungskonzept bei Tibiakopffrakturen <i>Norbert Südkamp (Freiburg)</i>	14' + 5'
(W1.4)	Komplexe Knieverletzung – eine chirurgische Herausforderung <i>Dieter Kohn (Homburg/Saar)</i>	14' + 5'
(W1.5)	Knieendoprothese als Primäreingriff nach Frakturen <i>Günther Hofmann (Halle)</i>	14' + 5'
(W1.6)	Revisionseingriffe nach fehlverheilten Tibiafrakturen <i>Jens Agneskirchner (Hannover)</i>	14' + 5'
(W1.7)	Plastisch-chirurgische Intervention nach Knietraumen <i>Ulf Dornseifer (München)</i>	14' + 5'
	Zusammenfassung <i>Dieter Kohn (Homburg/Saar)</i>	3'

(W2) Infektionen I Symposium: Protheseninfektionen		
Vorsitz	<i>Andrej Trampuz (Lausanne, Schweiz), Heiko Reichel (Ulm)</i>	
(W2.1)	Einleitung <i>Heiko Reichel (Ulm)</i>	3'
(W2.2)	Biofilme <i>Christof Wagner (Ludwigshafen)</i>	14' + 5'
(W2.3)	Antibiotikatherapie und Antibiotikaprophylaxe <i>Andrej Trampuz (Lausanne, Schweiz)</i>	14' + 5'
(W2.4)	Diagnostik des Low-Grade-Protheseninfekts <i>Peter E. Müller (München)</i>	14' + 5'
(W2.5)	Antibiotika-Spacer (Kiwi, Abrieb, wie lange?) <i>Konstantinos Anagnostakos (Homburg/Saar)</i>	14' + 5'
(W2.6)	Nach dem Spacer: zementfrei, zementiert, bone impaction grafting? <i>Heiko Reichel (Ulm)</i>	14' + 5'
(W2.7)	Einzeitiger Prothesenwechsel – wann indiziert und warum? <i>Joachim Wodtke (Hamburg)</i>	14' + 5'
(W2.8)	Zusammenfassung <i>Andrej Trampuz (Lausanne, Schweiz)</i>	3'

(W3) Infektionen II		
Periprothetische Infektionen		
Vorsitz	<i>Andrea Meurer (Frankfurt/Main), Eckart Mayr (Innsbruck, Österreich)</i>	
(W3.1)	Therapiestrategien bei periprothetischem Infekt <i>Andrea Meurer (Frankfurt/Main)</i>	20' + 5'
(W3.2)	Ergebnisse nach routinemäßigem einzeitigen Implantatwechsel bei infizierter Knie-TEP <i>Jean-Yves Jenny (Strassburg, Frankreich), B. Barbe, J. Gaudias, C. Boeri</i>	7' + 3'
(W3.3)	Knie-TEP-Infektion – ein 5-Jahres-Follow-up nach zweizeitigem Vorgehen <i>Heiko Spank (Greifswald), J. Eßer, A. Lahm, R. Kasch, H. Merk</i>	7' + 3'
(W3.4)	Die infizierte Megaprothese – die Megainfektion <i>Rudolf Ascherl (Chemnitz)</i>	7' + 3'
(W3.5)	Megaimplantate nach Infektionen von Knie- und Hüft-Totalendoprothesen <i>Peter Herrmann (Ludwigshafen), V. Heppert</i>	7' + 3'
(W3.6)	Modulares Interim zur mehrzeitigen Behandlung von infizierten Megaprothesen <i>Rudolf Ascherl (Chemnitz)</i>	7' + 3'
(W3.7)	Biofilm formation on TMZF® and cobalt-chromium discs for architecture and biocides susceptibility tests <i>Debora Coraca-Huber (Innsbruck), F. Manfred, J. Hausdorfer, M. Nogler</i>	7' + 3'
(W3.8)	Die Wertigkeit patientenseitiger Risikofaktoren bei der Therapie chronischer periprothetischer Infektionen der Hüfte <i>Thomas Lichtinger (Bochum), H. Herrmann, C. von Schulze Pellengahr, W. Teske</i>	7' + 3'
(W3.9)	Genauigkeit diagnostischer Parameter in der Detektion der periprothetischen Hüftendoprotheseninfektion <i>Michael Müller (Berlin), C. Perka, L. Morawietz, S. Tohtz</i>	7' + 3'
(W3.10)	Zusammenfassung <i>Eckart Mayr (Innsbruck, Österreich)</i>	5'

16.00–18.30 Uhr

**Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get-together-Party (Kurhaus)**

Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung

(W4) WS-Schmerz I Symposium: Schmerzursachen		
Vorsitz <i>Andreas Krödel (Essen), Thomas Niemeyer (Hamburg)</i>		
(W4.1)	Einführung in das Thema <i>Thomas Niemeyer (Hamburg)</i>	5' + 0'
(W4.2)	Bandscheibendegeneration (Modic, HIZ) <i>Ulrich Quint (Hamm)</i>	22' + 5'
(W4.3)	Degenerative Antero- und Retrolisthese <i>Viola Bullman (Münster)</i>	22' + 5'
(W4.4)	Degeneration der Facettengelenke <i>Andreas Krödel (Essen)</i>	22' + 5'
(W4.5)	Degenerative Lumbalskoliose und Lumbalkyphose <i>Thomas Niemeyer (Hamburg)</i>	22' + 5'
(W4.6)	siehe W13.1	17' + 5'
(W4.7)	Zusammenfassung <i>Andreas Krödel (Essen)</i>	5' + 0'

(W5) Sitzung der ASG-Fellows		
Vorsitz	<i>Anke Eckardt (Münchenstein), Hans-Werner Springorum (Bad Mergentheim)</i>	
(W5.0)	Laudatory speech on Reinhard Graf <i>Christian Tschauner (Murau, Österreich)</i>	14' + 3'
(W5.1)	Principles in hip sonography and long term results <i>Reinhard Graf (Stolzalpe, Österreich)</i>	14' + 3'
(W5.2)	Modern alternative bearing THA in young patients <i>Charles L Nelson (Philadelphia, PA, USA)</i>	14' + 3'
(W5.3)	Management of infections in total hip and knee replacement <i>Susanne Fuchs-Winkelmann (Marburg)</i>	14' + 3'
(W5.4)	Glenohumeral instability: factors important in healing of the glenoid labrum after shoulder dislocation <i>Theodore A. Blaine (Providence, RI, USA)</i>	14' + 3'
(W5.5)	Painful total knee arthroplasty: what to look for!" <i>José Romero (Zürich, Schweiz)</i>	14' + 3'
(W5.6)	Trauma care in the UK – Reshaping the Future <i>Rajarchi Bhattacharya (London, Großbritannien)</i>	14' + 3'

(W6) Experimentelle OrthopädieVorsitz *Lars Rackwitz (Würzburg), Sabine Mai (Kassel)*

- (W6.1) Nanofasertechnologie für die Regeneration von Knorpel- und Sehngewebe 22' + 5'
Lars Rackwitz (Würzburg)
- (W6.2) Die Reibungsenergie als neuer Testparameter für Knorpelschäden: Ein Ex-vivo-Schafs-Modell 8' + 3'
Christian Walter (Tübingen), S. Rothstock, N. Wülker
- (W6.3) Zytokinexpression von carbonfaserverstärkten PEEK-Abriebpartikeln im Vergleich zu UHMWPE in vivo 8' + 3'
Sandra Utzschneider (München), V. Lorber, A. Buschmann, T.M. Grupp, B. Sievers, V. Jansson
- (W6.4) Vergleich bestehender Verfahren zur Eliminierung von Endotoxinen von Polyethylen-Partikeln 8' + 3'
Alexander Paulus (München), S. Utzschneider, J. Frenzel, C. Schröder, B. Sievers, V. Jansson
- (W6.5) Anwendungen von Poly-Carbonat-Urethan (PCU) in der Orthopädie 8' + 3'
Sabine Mai (Kassel), B. Mai, W. Siebert
- (W6.6) Induktion der Osteoporose am Tiermodell der Ratte und Evaluierung mittels Dual X-Ray Absorptiometry, Histologie und biomechanische Untersuchungen 8' + 3'
Gudrun Schlewitz (Gießen), P. Govindarajan, N. Schlieffe, L. Dürselen, R. Schnettler, C. Heiß
- (W6.7) Aktivierung der Bein- und Hüftmuskulatur bei Unterschenkelamputierten 8' + 3'
Kerstin Erler (Bad Klosterlausnitz), H. Ziegenthaler, U. Neumann
- (W6.8) Gelenkentlastung durch Spring-Stick-Walking – Ergebnisse einer biomechanischen Feldstudie 8' + 3'
Thomas Jöllenbeck (Bad Sassendorf), C. Schönle, K. Beck, J. Pietschmann
- (W6.9) Gerätegestützte Kryotherapie mit einem Wassermanschettensystem (HilothermR) 8' + 3'
Peter Keysser (Oberammergau), M. Reingen, T. Mrkackova, N. Walter
- (W6.10) Zusammenfassung 5'
Sabine Mai (Kassel)

16.00–18.30 Uhr**Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get-together-Party**

Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung

(W7) Rehabilitation und InnovationenVorsitz *Walther J. Kirschner (Bad Liebenstein), Burghard Mai (Kassel)*

- (W7.1) Rehabilitation und Innovation in Orthopädie und Traumatologie –
Schnittstellen-Kautelen zur Prozesskette OP-Klinik/Reha-Klinik/
ambulanter Sektor 20' + 5'
Walther J. Kirschner (Bad Liebenstein)
- (W7.2) Vortrag entfällt
- (W7.3) Leistungsspektrum ambulante Orthopädie in einem Ballungsraum –
eine aktuelle Versorgungsstudie 7' + 3'
Stephan Grüner (Köln)
- (W7.4) Spezifisches Ordnungsverhalten von Osteologen im Bereich
Nordrhein 7' + 3'
Christopher Niedhart (Heinsberg), C. Eichhorn
- (W7.5) Projekt zur Erfassung der Einflussfaktoren auf die gutachterliche
Leistungsbeurteilung im Antragsverfahren auf Erwerbsminderungs-
rente („PEgL“) – Ergebnisse einer Online-Studie der
Begutachtungsforschung 7' + 3'
Judith Bahmer (Münster), S. Meisel, A. Horschke
- (W7.6) Gehen am Rollator entspricht einer Vollbelastung 7' + 3'
*Thomas Jöllenbeck (Bad Sassendorf), C. Schönle, J. Pietschmann,
C. Wawer*
- (W7.7) Der Einfluss sensomotorischer Einlagen auf die Standstabilität
und Rumpfkraft bei gesunden Probanden 7' + 3'
*Michael Kaune (München), K. Renert, T. Brauner, T. Sterzing,
T. Horstmann, G. Pfaff*
- (W7.8) Innovationen in der Endoprothetik 7' + 3'
Philipp Lubinus (Kiel)
- (W7.9) Rapid Prototyping – eine einfache Methode zur Herstellung von
Implantat-Prototypen für biomechanische in vitro Untersuchungen 7' + 3'
*Ulf Gunther Leichtle (Tübingen), A. Lorenz, O. Müller, M. Wünschel,
C.I. Leichtle, N. Wülker*
- (W7.10) Blutungskomplikationen nach Anlage eines V.A.C.-Verbandes 7' + 3'
*Jan van de Wetering (Greifswald), A. Hofer, E. Wetterau, A. Zach,
H. Merk*
- (W7.11) Zusammenfassung 5'
Burkhard Mai (Kassel)

(W8) Assistenten-Programm Update Knie trauma		
Vorsitz	<i>Peter Angele (Regensburg), Dirk Holsten (Koblenz)</i>	
(W8.1)	Einführung in das Assistenten-Programm <i>Rainer Biedermann, Rauend Rauf (Innsbruck, Österreich)</i>	12'
(W8.2)	Frakturen im Kniebereich <i>Norbert Südkamp (Freiburg)</i>	15' + 3'
(W8.3)	Möglichkeiten der Behandlung von Knorpelverletzungen <i>Peter Angele (Regensburg)</i>	15' + 3'
(W8.4)	Resektion des Meniskus – die Folgen? <i>Sven Scheffler (Berlin)</i>	15' + 3'
(W8.5)	Der Meniskusersatz <i>Dirk Holsten (Koblenz)</i>	15' + 3'
(W8.6)	Verletzungen des vorderen Kreuzbandes <i>Christian Hoser (Innsbruck, Österreich)</i>	15' + 3'
(W8.7)	Indikation zur hinteren Kreuzbandplastik <i>Wolfgang Hackl (Innsbruck, Österreich)</i>	15' + 3'

(W9) Assistenten-Programm Update Fußorthopädie		
Vorsitz	<i>Victor Valderrabano (Basel, Schweiz), Rainer Biedermann (Innsbruck, Österreich)</i>	
(W9.1)	Metatarsalgie <i>Nikolaus Wülker (Tübingen)</i>	12' + 3'
(W9.2)	Ergebnisse der Hallux valgus Chirurgie in Abhängigkeit vom Korrekturwinkel <i>Gerhard Kaufmann (Innsbruck, Österreich)</i>	12' + 3'
(W9.3)	Osteochondrale Läsion des Talus <i>Victor Valderrabano (Basel, Schweiz)</i>	12' + 3'
(W9.4)	Komplikationen und Komplikationsmanagement bei komplexen Rückfußkorrekturen am Beispiel der Tibialis posterior Insuffizienz <i>Christoph Volkering (München)</i>	12' + 3'
(W9.5)	Arthrose des oberen Sprunggelenkes – Arthrodesse oder Prothese? <i>Rainer Biedermann (Innsbruck, Österreich)</i>	12' + 3'
(W9.6)	Behandlungskonzept beim rheumatische Fuß <i>Markus Preis (Wiesbaden)</i>	12' + 3'
(W9.7)	Diabetische Osteoarthropathie <i>Armin Koller (Rheine)</i>	12' + 3'
(W9.8)	Versorgung von frischen und chronischen Achillessehnenverletzungen, quo vadis? <i>Mirco Herbort (Münster)</i>	12' + 3'

16.00–18.30 Uhr**Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get-together-Party**

Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung

**(W10) Deutsch-Französischer Freundeskreis AFACOT
Knieendoprothesen**

Vorsitz *Pierre Henky (Straßburg, Frankreich), Marc Thomsen (Baden-Baden),
Joachim Pfeil (Wiesbaden)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W10.1) | Vorstellung: Deutsch-Französischer Freundeskreis
<i>Joachim Pfeil (Wiesbaden)</i> | 3' + 0' |
| (W10.2) | Bone and ligament sparing knee arthroplasty
<i>Sébastien Paratte (Marseille, Frankreich)</i> | 14' + 5' |
| (W10.3) | High flex vs standard K-TEP, Unterschiede?
<i>Werner Kiesmann, Marc Thomsen (Baden-Baden)</i> | 14' + 5' |
| (W10.4) | Les prothèses totales de genou à 10 ans de recul.
L'expérience française, revue de la Sofcot
<i>Stephane Boisgard (Clermont Ferrand, Frankreich)</i> | 14' + 5' |
| (W10.5) | Knieendoprothetik in Deutschland
<i>Susanne Fuchs-Winkelmann (Marburg)</i> | 14' + 5' |
| (W10.6) | Erste Erfahrungen mit der personalisierten Instrumentation
Trumatch
<i>Pierre Henky (Straßburg, Frankreich)</i> | 14' + 5' |
| (W10.7) | Erfahrungen mit rapid recovery surgery am Knie
<i>Stefan Sell (Bad Wildbad)</i> | 14' + 5' |
| (W10.8) | Zusammenfassung
<i>Marc Thomsen (Baden-Baden)</i> | 3' + 0' |

**(W11) WS-Schmerz II
Dekompression**Vorsitz *Ralph Kayser (Greifswald), Rütten Sebastian (Herne)*

- (W11.1) Vollendoskopische Dekompressionsoperationen im Bereich der Wirbelsäule
Sebastian Rütten (Herne) 20' + 5'
- (W11.2) Mikrodisketomie bei lumbalem Bandscheibenvorfall in minimalinvasiver Technik – Outcome
Wolfram Teske (Bochum), S. Zirke, J. Krämer, G. Vetter, C. v Schulze Pellengahr, T. Lichtinger 7' + 3'
- (W11.3) Vortrag entfällt
- (W11.4) Wie ändert sich das Volumen der lumbalen Bandscheibe nach Nukleoplastie? Eine 7-Tesla-MRT-Studie am Schweinemodell
Richard Kasch (Greifswald), F. Schmidt, J. Vogel, B. Mensel, H. Merk, R. Kayser 7' + 3'
- (W11.5) Wie verändern sich die diskalen Strukturen nach Nukleoplastie? Eine 7-Tesla-MRT-Studie am Schweinemodell
Richard Kasch (Greifswald), F. Schmidt, B. Mensel, J. Vogel, H. Merk, R. Kayser 7' + 3'
- (W11.6) Bandscheibenvorfall und anteriorer epiduraler Raum – anatomische Studie
Wolfram Teske (Bochum), J. Krämer, C. v Schulze Pellengahr, J. Lichtinger, S. Zirke, J. Ludwig 7' + 3'
- (W11.7) Untersuchung des lumbalen Shifts bei Patienten mit lumbalem Bandscheibenvorfall/-vorwölbung im Vergleich zum Gesunden: Eine Fall-Kontroll-Studie
Britta Krautwurst (Marburg), S. Mendoza, J. Paletta, A. Skwara 7' + 3'
- (W11.8) Degenerative Spinalkanal-Stenose bei Patienten > 70 Jahre – Dekompression und Fusion oder Dekompression und interspinöser Spreizer?
Melanie Pyttel (Aachen), L. Brandenburg, F. A. Krappel 7' + 3'

- (W11.9) Eine Vergleichsstudie zwischen den verschiedenen intervertebralen Platzhaltern: Plasmaporebeschichteter Titan-Cage, Polyetherketon-Cage (PEEK) und autologer Beckenkammspan bei der zervikalen ventralen Dekompression und Fusion (ACDF) 7' + 3'
Andrea Almeida Streitwieser (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias
- (W11.10) Operative Therapieoptionen bei Patienten mit zervikaler Myelopathie – Prospektive Studie an 38 Patienten 7' + 3'
Semih Oezdemir (Herne), P. Hahn, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten
- (W11.11) Zusammenfassung 5' + 0'
Ralph Kayser (Greifswald)

(W12) Knie II
Fallvorstellung schwieriges Knie

Moderation *Peter Müller (München)*

Fallpräsentation *Carsten O. Tibesku (Straubing), Matthias Pietschmann (München)*

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. Peter Müller (München) tragen die Fallpräsentatoren interessante Knie-Fälle vor. Prof. Dr. C. Tibesku (Sporthopaedicum Straubing) wird Problemfälle beim Gelenkersatz (Patella, Achsprobleme, Instabilität etc.) darstellen und Priv.-Doz. Dr. M. Pietschmann (Orthopädie, Campus Großhadern, LMU München) Probleme bei gelenkerhaltenden Maßnahmen (Umstellung, Knorpeltherapie etc.). Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

16.00–18.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get-together-Party

Kostenlose Tickets für die Get-together-Party erhalten Sie bei der Eröffnungsveranstaltung

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Samstag, 28. April 2012, 8.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Nach einer theoretischen Übersicht für die OP-Planung werden die Eingriffe praktisch am Modell-Gelenk oder am Sägeknochen in Kleingruppen durchgeführt. Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogramms und können nur nach Voranmeldung und Bestätigung eines Kursplatzes besucht werden. Die Kursplätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Für die freundliche Unterstützung des Assistentenprogramms danken wir den auf der Sponsorenmseite genannten Firmen.

(K4) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Stefan Gouder (Wiesbaden)*

(K5) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

(K6) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln), Jens Kellinghaus (Köln)*

(K7) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“

VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Turgay Efe (Marburg)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(K3) Expertenkurs „Manuelle Medizin“

„Diagnostik und Therapie der Halswirbelsäule inklusive des zervikothorakalen Überganges, Verkettungssyndrome“

Samstag, 28. April 2012, 08.00–13.30 Uhr

Sitzungsraum 7/8 (2.OG)

Leitung *Horst Moll (Leutkirch)*

Referenten	<i>Michael Graf (Trier)</i> <i>Horst Moll (Leutkirch)</i>
Inhalt	Diagnostik und Therapie der Halswirbelsäule inklusive des zervikothorakalen Überganges mittels manualmedizinischer Techniken. Darstellung wesentlicher funktioneller Zusammenhänge im Sinne der Verkettungssyndrome.
Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	25 €/Anmeldung erforderlich!

(K1) ADO-Kurs „3D/4D Wirbelsäulenvermessung“

Samstag, 28. April 2012, 8.00–15.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1.OG)

Leitung	<i>Holger Jahn (Fulda)</i>
Inhalt	Der Inhalt des Kurses richtet sich an Anwender und Interessierte, die die korrekte Durchführung und das theoretische und praktische Wissen über die 3D/4D-Vermessung der Wirbelsäule erlernen bzw. vertiefen und ein verantwortungsvolles eigenständiges Arbeiten an einem 3D/4D Messplatz erreichen möchten. Der Kurs unterstützt dies durch die Interpretation und Diskussion von Fallbeispielen. Verschiedene Messoptionen zur Differenzierung von auf- und/ oder absteigenden Problematiken werden erarbeitet und deren Relevanz im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise herausgestellt.
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	150 €/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2. OG)

Stoßwellen-Zertifizierungskurs der DIGEST (in Kooperation mit der ADO Akademie Deutscher Orthopäden)

Samstag, 28. April 2012, 8.00–15.45 Uhr
Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden

Leitung	<i>Markus Gleitz (Luxemburg)</i> <i>Richard Thiele (Berlin)</i>
Referenten	<i>N.N.</i>
Inhalt	Physikalische Grundlagen der Stoßwellen - Biologische Wirkmechanismen der ESWT – Anerkannte Standard-Indikationen – ESWT am Skelettmuskel zur Diagnostik und Therapie – ESWT am Knochen und an der Haut – Technik der Behandlung mit fokussierten und radialen Stoßwellen – Gerätevorstellung – Vorstellung klinischer Beispiele – Praktische Übungen unter den Teilnehmern – Berufspolitische Überlegungen zur ESWT – Abschlussstest
Teilnehmerzahl	60
Gebühr	180 €
Anmeldung	über Akademie Deutscher Orthopäden ADO Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(A1) Öffentliche Sitzung des AK Zerebralparese

Samstag, 28. April 2012, 09.00–12.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2.OG)

Leitung	<i>Frank Braatz (Heidelberg)</i> <i>Leonhard Döderlein (Aschau)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Kritische Darstellung der Vor- und Nachteile des Rectus femoris-Transfers bei gehfähigen Patienten mit Cerebralparese2. Fallbesprechung aktueller Patientenfälle aus dem Teilnehmerkreis3. Besprechung der Teilnahme am Focus Cerebralparese im Juni 2012 in Düsseldorf

4. Besprechung zum Entwurf eines internen Arbeitspapiers zum Einsatz von Botulinumtoxin bei Kindern mit Cerebralparese im orthopädischen Bereich

Teilnehmerzahl max. 25

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(K7a) Vortrag Weiterbildung zu berufspolitischen Entwicklungen aus Sicht des Jungen Forums DGOU „Ist die Orthopädie und Unfallchirurgie noch attraktiv für den Nachwuchs?“

**Samstag, 28. April 2012, 11.00–12.00 Uhr
VIP Lounge (2.OG)**

Leitung *Daniela Depeweg (Heidelberg)*
Mario Perl (Ulm)

- Inhalt
1. „Orthopädie & Unfallchirurgie früher und heute – ein Ausblick auf die Herausforderungen in den nächsten Jahren“
Gerhard Schmidmaier (Heidelberg)
 2. Themenkomplex Weiterbildung „So stellen wir Jungen uns die Weiterbildung vor“
Jan Kühle (Freiburg)
 3. Themenkomplex Weiterbildung „Was kann ein Chef anbieten?“
Friedrich Thielemann (Villingen-Schwenningen)
 4. Themenkomplex Facharztstandard „Generalist oder Spezialist“
Gerhard Achatz (Ulm)
 5. Themenkomplex Facharztstandard „Konservativ und Operativ – oder doch – Konservativ oder Operativ“
Arnold Suda (Heidelberg)

Teilnehmerzahl max. 60

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(K2) ADO-Workshop „Einlagen und Orthopädieschuhtechnik“

Samstag, 28. April 2012, 12.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2.OG)

Leitung *Hartmut Stinus (Northeim)*

Referenten *Klaus Harrer (Karlsruhe)*
Hartmut Stinus (Northeim)

Inhalt Im Workshop werden orthopädietechnische Hilfsmittel zur Therapie von Fußbeschwerden und Fußleiden dargestellt und besprochen. Neben Maß- und Modellverfahren, Herstellung sowie Gestaltung von Einlagen, Zurichtungen am Konfektionsschuh und Orthopädischen Schuhen werden Rezeptur, Abnahme und die gesetzlichen Grundlagen erörtert.

Teilnehmerzahl max. 25

Gebühr € 30,-/Anmeldung erforderlich!

Anmeldung über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59
E-Mail: info@institut-ado.de
Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

Interne Arbeitskreissitzungen

Samstag, 28. April 2012

(A2) Sektion Bildgebende Verfahren der DGOU und AG Sonografie der DGU <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> <i>Benedikt Friemert (Ulm)</i>	11.00–12.30 Uhr Sitzungsraum 10 (2. OG)
---	---

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 28. April 2012

(A2b) AK der DGOU „Qualität und Sicherheit in Orthopädie und Unfallchirurgie“	9.00–10.00 Uhr Sitzungsraum 12 (2. OG)
(A2a) Sitzung des Landes- u. Bezirksvorstandes Bayern des BVOU	10.30–12.30 Uhr Sitzungsraum 12 (2. OG)
VSOU-Pressekonferenz	12.30–13.30 Uhr Sitzungsraum 4 (1. OG)
(V3) 6. Mitgliedertreffen der AG Ultraschall der DGU	13.30–14.30 Uhr Sitzungsraum 10 (2. OG)
(V2) ALKO-Mitgliederversammlung	13.30–15.00 Uhr Sitzungsraum 9 (2. OG)
(V5) Mitgliederversammlung der AG 11 Implantatallergie	13.30–15.30 Uhr Sitzungsraum 12 (2. OG)
(V4) Jahreshauptversammlung Bund der Osteologen Baden-Württemberg (BDO e.V.)	15.00–15.30 Uhr Sitzungsraum 10 (2. OG)
(V6) Jahreshauptversammlung Orthopädische Gesellschaft für Osteologie (OGO)	15.00–15.30 Uhr VIP Lounge (2. OG)

Satellitenveranstaltungen

(V1a) FEH-Vortrag und Workshop „SIK-Knie-Prothese – Die Lösung für den Zweizeitigen infizierten Knie-TEP-Wechsel“

Samstag, 28. April 2012, 11.00–13.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)

Leitung	<i>Werner Konermann (Kassel)</i>
Referenten	<i>Rolf Haaker (Brakel)</i> <i>N.N.</i>
Inhalt	1. Einleitung zur infizierten Knieprothese 2. Wechselstrategien bei Knie-TEP-Infekt 3. Intraoperatives Vorgehen anschließend Workshop mit Herstellung der Spacer
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(V1) PVS/Südwest-Vortrag „Juristische Fragestellungen um das Arzt-Patienten-Verhältnis“

Samstag, 28. April 2012, 14.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Ina Eichholz (Mannheim)</i>
Inhalt	Der Patient bei der Aufnahme <ol style="list-style-type: none">1. Der nicht eingehaltene Termin2. Kassenpatient oder Privatpatient3. Umfang des Versicherungsschutzes4. schriftlicher Behandlungsvertrag?5. Der minderjährige Patient6. Exkurs: Behandlung Minderjähriger7. Beauftragung einer Verrechnungsstelle Der Patient im Behandlungszimmer <ol style="list-style-type: none">1. Aufklärung über Leistungsverhalten von Erstattungsstellen2. Wunschleistungen3. Honorarvereinbarungen Nach der Behandlung <ol style="list-style-type: none">1. Rechnung2. Rechnungsempfänger3. Die streitige Privatliquidation
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Sonntag, 29. April 2012

Wissenschaftliches
Programm

Seminare, Kurse,
Workshops

Interne
Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Satellitenveranstaltungen

Zeitplan

Sonntag, 29. April 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30	(W13) WS-Schmerz III Konservative Therapie S. 74	(W17) Symposium Mesenchymale Stammzellen S. 79	(W21) Knie IV Osteotomie – Teilendoprothetik S. 83			(V9) MV „Sektion Rehabilitation der DGOU“ S. 102
08:30–09:00				(W25) Versorgungsatlas orthopädischer Eingriffe in Deutschland S. 87		
09:00–09:30						
09:30–10:00						
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung				(K9) Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“ S. 93	
10:30–11:00	(W14) Knie III Prothesen- revision S. 76	(W18) Hüfte Erwachsene S. 80	(W22) Assistenten- programm Update Kinderorthopädie S. 84	(W26) Fallvorstellung schwierige Hüfte S. 88		(K10) ADO-AK „Ober- flächen EMG in der Orthopädie“ S. 95
11:00–11:30						
11:30–12:00						
12:00–12:30		(V7) Servier-Lunch- symposium 12.15–13.15 Uhr S. 104	(V8) AMGEN/GSK- Symposium 12.15–13.15 Uhr S. 103	Besuch der Industrieausstellung		
12:30–13:00						
13:00–13:30						
13:30–14:00	(W15) Hüfte Prothesen- revision S. 77	(W19) Trauma Kind S. 81	(W23) Assistenten- programm Seminar Fach- arzt Ausbildung S. 85	(W27) Fallvorstellung schwierige Schulter S. 89	Fortsetzung Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“ S. 93	(V10) Meyer-Wagen- feld-Vortrag S. 105
14:00–14:30						
14:30–15:00						
15:00–15:30	Besuch der Industrieausstellung					
15:30–16:00	(W16) Infektionen III AGA- Symposium: Arthroskopie und Gelenksinfekt S. 78	(W20) WS-Schmerz IV Symposium: State of the Art. kons. Therapie S. 82	(W24) Assistenten- programm Junges Forum DGOU S. 86	(W28) Rückfuß S. 90	(W 29) Arbeitskreis ICP S. 91	(K11) IGOST-WS „Intra- artikuläre Injekti- onstechniken der großen Gelenke“ S. 100
16:00–16:30						
16:30–17:00						
ab 17 Uhr	(V14) VSOU-Mitgliederversammlung im KS I					

Zeitplan

Sonntag, 29. April 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
							08:00–08:30
(K12) IGOST- Workshop „Injektions- techniken der LWS“ S. 93	(K14) D.A.F.- Experten- gespräch „Fuß“ S. 92	(K17) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 92	(K20) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 92	(K22) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 92	(A5) AK Orthopädie der GMDS/ Kommission 7 d. Allianz Dt. Orthopäden S. 102	(K25) OP-Training für Assistenten Kniearthro- skopie S. 92	08:30–09:00
							09:00–09:30
							09:30–10:00
Besuch der Industrieausstellung							10:00–10:30
							10:30–11:00
(A3) Öffentliche Sitzung des AG 17 „Neue Medien“ S. 96	(A4) Öffentliche Sektions- sitzung der Sektion Rehabilitation der DGOU S. 95	(K18) Workshop „Orthopädie & Physio- therapie“ S. 97			(K23) IGOST-Work- shop „Medi- kamentöse Schmerzther- apie“ S. 96	(V12a) Julius-Zorn- Symposium S. 103	11:00–11:30
							11:30–12:00
							12:00–12:30
Besuch der Industrieausstellung							12:30–13:00
							13:00–13:30
(V11) MV „Deutsch- Polnischer Freundeskreis für Orthopä- die“ S. 102	(K15) IGOST-Work- shop „Leitlinie Injektions- techniken“ S. 98	(V12) Storz Medical- Workshop S. 105	(K21) ADO-Komp- aktkurs „Muskel- funktions- diagnostik und Biofeed- backtherapie mit Ober- flächen EMG“ S. 97			(V13) Helmsauer Gruppe – Vortrag S. 104	13:30–14:00
							14:00–14:30
							14:30–15:00
(K13) ADO-Work- shop „Sensom- otorik“ S. 99	Besuch der Industrieausstellung				(K24) Seminar „Statistik leicht gemacht“ S. 98	(A6) Offene Sitzung der AG Technologie- integration S. 99	15:00–15:30
	(K16) Symposium „Muskel- schmerz ...“ S. 101	(K19) IGOST-Work- shop „CRPS“ S. 101					15:30–16:00
							16:00–16:30
							16:30–17:00
(V14) VSOU-Mitgliederversammlung im KS I							ab 17 Uhr

Wissenschaftliches Programm

Sonntag, den 29.04.2012

Auditorium (UG)
8.00–10.00 Uhr

(W13)	WS-Schmerz III Konservative Therapie	
Vorsitz	<i>Raimund Casser (Mainz), Stefan Best (Freiburg)</i>	
(W13.1)	Neue Erkenntnisse zum Muskelschmerz <i>Raimund Casser (Mainz)</i>	20' + 5'
(W13.2)	Die schmerzhafte Wirbelsäule in der bildenden Kunst <i>Klaus A. Milachowski (München)</i>	7' + 3'
(W13.3)	Einführung eines neuen minimalinvasiven Therapiekonzepts zur kausalen Therapie von Wirbelsäulenschmerzen an einem Kreisklinikum <i>Martin Handel (Calw), S. Himmelein, J. Falter, W. Stickle, O. Wiech</i>	7' + 3'
(W13.4)	Die transforaminale lumbale Injektion in der Behandlung degenerativer Erkrankungen der Lendenwirbelsäule im Rahmen der interventionellen Schmerztherapie und -diagnostik – Prospektive Ergebnisse im Vergleich zu anderen Techniken <i>Arnd Lienert (Herne), M. Komp, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten</i>	7' + 3'
(W13.5)	Langfristige (3–11 Jahre) Ergebnisse der thermischen lumbalen Facettendenerverung <i>Walter Brunner (Mainburg)</i>	7' + 3'
(W13.6)	Reduziert die ultraschallgestützte Markierung vor Radiofrequenz-Denervation lumbaler Facettengelenke die intraoperativ applizierte Strahlendosis? <i>Peter Rassudow (Greifswald), S. Ender, H.M. Merk, R. Kayser</i>	7' + 3'
(W13.7)	Starke HWS kennt keinen Schmerz? – Korrelation von Kraft, Bewegungsumfang und Schmerzen beim jungen Patienten <i>Max Daniel Kauther (Duisburg/Essen), M. Piotrowski, B. Hussmann, M. Burggraf, S. Lendemans, C. Wedemeyer</i>	7' + 3'
(W13.8)	Die Beckenverwringung als primäre Stressreaktion bei Rückenschmerzen und ihre Behandlung mit Integrationsreflexen <i>Khalil Kermani (Wilnsdorf)</i>	7' + 3'

- (W13.9) Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Rehabilitation bei chronischen Rückenschmerzen während und nach der stationären Rehabilitation
Thomas Gottfried (Höhenried) 7' + 3'
- (W13.10) Vier Übungen zur Selbstbehandlung von Rückenschmerzen bei Gelenksblockierungen
Anselm Model (Höhenried) 7' + 3'
- (W13.11) Zusammenfassung
Stefan Best (Freiburg) 5' + 0'

(W14) Knie III Prothesenrevision		
Vorsitz <i>Alois Franz (Siegen), Christoph H. Lohmann (Magdeburg)</i>		
(W14.1)	Implantatwahl beim Knieprothesenwechsel <i>Christoph H. Lohmann (Magdeburg)</i>	20' + 5'
(W14.2)	Mittelfristiges klinisches Outcome nach Knieprothesenwechsel- Operation unter besonderer Beachtung der Patella <i>Maik Hoberg (Würzburg), M. Rudert, U. Nöth, F. Massig, F. Hahn</i>	7' + 3'
(W14.3)	Patientenorientierte Ergebnisse nach Knie-TEP-Wechsel- Operationen <i>Clemens Baier (Bad Abbach), C. Baier, J. Beckmann, F. Köck, J. Schaumburger</i>	7' + 3'
(W14.4)	Vergleichendes mittelfristiges klinisches Outcome nach aseptischem und septischem Knieprothesenwechsel <i>Maik Hoberg (Würzburg), U. Nöth, F. Hahn, A. Franz, M. Rudert</i>	7' + 3'
(W14.5)	Die Rotationsendoprothese (Endoplus) als Revisionsimplantat nach bikondylären Oberflächenersatz <i>Torsten Kluba (Tübingen), A. Kade, B. Kunze, I. Ipach</i>	7' + 3'
(W14.6)	Klinische Ergebnisse nach Kniegelenksrevisionen mit einem neuen modularen Revisionssystem (Mega-System-C) <i>Heiko Meyer (Magdeburg), Ch. Lohmann</i>	7' + 3'
(W14.7)	Arthrofibrose nach Knie-TEP – Mobilisation ja oder nein? <i>Philipp Traut (Bad Oeynhausen)</i>	7' + 3'
(W14.8)	Zusammenfassung <i>Alois Franz (Siegen)</i>	5'

(W15) Hüfte Prothesenrevision		
Vorsitz <i>Marc Thomsen (Baden-Baden), Hanns-Peter Scharf (Mannheim)</i>		
(W15.1)	Möglichkeiten und Grenzen von Revisionsschäften <i>Marc Thomsen (Baden-Baden)</i>	17' + 3'
(W15.2)	Versorgungsstrategien bei periprothetischen Frakturen des Femurschaftes <i>Hanns-Peter Scharf (Mannheim)</i>	17' + 3'
(W15.3)	Der unzementierte Wagner-SL-Revision-Schaft (3. Generation) in der Versorgung periprothetischer Schaftfrakturen – 6-9 Jahre Follow-up <i>Axel Marx (Sommerfeld), A. Beier, L. Jung, C. Lohmann, A. Halder</i>	7' + 3'
(W15.4)	Histologische Befunde nach Hüftpfannenrevisionen mit Tutoplast®-Spongiosa als Knochentransplantat <i>Thomas Lichtinger (Bochum) N. Scholz, S. Philippou, C. von Schulze Pellengahr, W. Teske</i>	7' + 3'
(W15.5)	Trabekular-Metall in der Hüftrevisionschirurgie – Erste kurzfristige Ergebnisse <i>Christian Götze (Bad Oeynhausen)</i>	7' + 3'
(W15.6)	Individueller Beckenteilersatz bei schwerer Defektsituation am Acetabulum nach Mehrfachwechsel <i>Rudolf Ascherl (Chemnitz)</i>	7' + 3'
(W15.7)	Ergebnisse nach Hüft-Revisionsendoprothetik und Einsatz eines Keramik-Revisionskopfes (BIOLOX OPTION) <i>Fritz Thorey (Heidelberg), M. Sakdinakiattikoon, S. Thiengwittayaporn, H. Windhagen</i>	7' + 3'

(W16) Infektionen III
AGA-Symposium: Arthroskopie und Gelenksinfekt

Vorsitz *Christian Hoser (Innsbruck, Österreich),
Wolfgang Hackl (Innsbruck, Österreich)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W16.1) | Einführung in das Thema
<i>Wolfgang Hackl (Innsbruck, Österreich)</i> | 5' |
| (W16.2) | Allgemeine Strategie bei Gelenkinfekt
<i>Hermann Mayr (München)</i> | 17' + 5' |
| (W16.3) | Infekt nach Arthroskopie
<i>Jochen Paul (München), S. Hinterwimmer</i> | 17' + 5' |
| (W16.4) | Infekt nach komplexen Gelenkverletzungen
<i>Philipp Niemeyer (Freiburg)</i> | 17' + 5' |
| (W16.5) | Kreuzbandplastik und Infekt-Transplantatentfernung
versus Erhalt
<i>Claudius Zeiler (München)</i> | 17' + 5' |
| (W16.6) | Stellenwert der Arthroskopie beim Infekt des Kunstgelenkes
<i>Christian Hoser (Innsbruck, Österreich)</i> | 17' + 5' |
| (W16.7) | Zusammenfassung
<i>Christian Hoser (Innsbruck, Österreich)</i> | 5' |

17 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung
(Kongressaal I, 1. OG)

**(W17) Symposium: Mesenchymale Stammzellen –
Potential für Therapie?**

Vorsitz *Maximilian Rudert (Würzburg), Rolf Brenner (Ulm)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W17.1) | Zellbiologische Grundlagen mesenchymaler Regeneration
am Beispiel der Osteogenese
<i>Franz Jakob (Würzburg)</i> | 25' + 5' |
| (W17.2) | Stammzellen, chondrogene Differenzierung und Migration
<i>Rolf Brenner (Ulm)</i> | 25' + 5' |
| (W17.3) | Stammzellen und Sehnenregeneration
<i>Matthias Schieker (München)</i> | 25' + 5' |
| (W17.4) | Stammzellbasierte Therapie im muskuloskelettalen System –
Eine Standortbestimmung
<i>Ulrich Nöth (Würzburg)</i> | 25' + 5' |

(W18) Hüfte Erwachsene		
Vorsitz <i>Andrea Meurer (Frankfurt/Main), Thomas Möller (Speyer)</i>		
(W18.1)	Diagnostik und Therapie des Hüftimpingement <i>Andrea Meurer (Frankfurt/Main)</i>	20' + 5'
(W18.2)	Lokale Lastübertragung im menschlichen Hüftgelenk – Beobachtungen und numerische Simulationen <i>Wilfried Becker (Darmstadt), P. Weißgräber, H. van der Wall</i>	7' + 3'
(W18.3)	Vortrag entfällt	
(W18.4)	Ergebnisse nach chirurgischer Hüftluxation und offener Rekonstruktion bei femoro-azetabulärem Impingement (FAI) <i>Fritz Thorey (Heidelberg), M. Lerch, S. Budde, M. Ettinger, H. Windhagen</i>	7' + 3'
(W18.5)	Klinische Ergebnisse nach arthroskopischer Behandlung von azetabulären Labrumläsionen: Eine retrospektive Analyse von 262 Patienten <i>Fritz Thorey (Heidelberg), M. Lerch, S. Budde, M. Ettinger, M. Ezechieli, H. Windhagen</i>	7' + 3'
(W18.6)	Die Gabe von Ibuprofen i.v. zur Schmerzreduktion bei Knochenmarködem am Femurkondylus – Eine Pilotstudie <i>Christopher Niedhart (Heinsberg), U. Maus</i>	7' + 3'
(W18.6a)	Vergleich zweier Messmethoden zur Bestimmung des Antiversionswinkels der Pfannenkomponente im Rahmen der Hüfttotalendoprothetik <i>Oliver Meyer (Herne), J. Schwedtmann, G. Godolias</i>	7' + 3'
(W18.7)	Indikation, Prognose und spezifische Komplikationen der Hüft- endoprothetik bei nieren- (NTx) und lebertransplantierten (LTx) Patienten <i>Julia Imrecke (Hannover), H. Schrem, T. Stübiger, F. Hildebrand, T. Hüfner</i>	7' + 3'
(W18.8)	Zusammenfassung <i>Thomas Möller (Speyer)</i>	5'

(W19)	Trauma Kind	
Vorsitz	<i>Philipp Schöttle (Zürich), Peter Illing (Kassel)</i>	
(W19.1)	Femurschaftfrakturen im Kindesalter <i>Hans-Georg Dietz (München)</i>	12' + 3'
(W19.2)	Management von Patellaluxationen bei Kindern <i>Philipp Schöttle (Zürich, Schweiz)</i>	12' + 3'
(W19.3)	Analyse von fehlgeschlagenen Operationen bei kindlicher Patellaluxation <i>Manfred Nelitz (Ulm)</i>	12' + 3'
(W19.4)	Der kindliche vordere Kreuzbandriss <i>Christian Hoser (Innsbruck, Österreich)</i>	12' + 3'
(W19.5)	Verletzungen des kindlichen Ellbogens <i>Lutz van der Laer (Basel, Schweiz)</i>	12' + 3'
(W19.6)	Die proximale Tibiafraktur im Wachstumsalter <i>Peter Illing (Kassel)</i>	12' + 3'

(W20) WS-Schmerz IV

Symposium: State of the Art, konservative Therapie

Vorsitz *Bernd Kladny (Herzogenrauch), Martin Krismer (Innsbruck, Österreich)*

(W20.1)	Einführung in das Thema <i>Martin Krismer (Innsbruck, Österreich)</i>	5' + 0'
(W20.2)	Ambulante Heilgymnastik <i>Jürgen Heisel (Hohenurach)</i>	15' + 5'
(W20.3)	Stationäre Rehabilitation <i>Bernd Kladny (Herzogenrauch)</i>	15' + 5'
(W20.4)	Medikamente <i>Martin Krismer (Innsbruck, Österreich)</i>	15' + 5'
(W20.5)	Lebensstil <i>Joachim Grifka (Regensburg)</i>	15' + 5'
(W20.6)	Zusammenfassung <i>Bernd Kladny (Herzogenrauch)</i>	5' + 0'

**17 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung
(Kongresssaal I, 1. OG)**

(W21) Knie IV		
Osteotomie, Teilendoprothetik		
Vorsitz <i>Stefan Sell (Bad Wildbad), Wolfram Neumann (Magdeburg)</i>		
(W21.1)	Rapid Recovery nach Knieendoprothetik <i>Stefan Sell (Bad Wildbad)</i>	22' + 5'
(W21.2)	Klinisches Outcome nach Open-Wedge-Tibiakopfosteotomie – Haben ältere Patienten und höhere Knorpelschäden schlechtere Resultate? <i>Stephanie Floerkemeier (Hannover), A. Staubli, S. Schroeter, S. Goldhahn, Ph. Lobenhoffer</i>	8' + 3'
(W21.3)	Wie unterscheiden sich die Kosten der UKS versus Knie-TEP der Varusgonarthrose? <i>Richard Kasch (Greifswald), S. Merk, H. Spank, A. Lahm, AP. Schulz, S. Fleßa</i>	8' + 3'
(W21.4)	Bi-kompartimenteller Kniegelenksersatz – Frühergebnisse der JourneyDeuce®-Prothese <i>Michael Müller (Berlin), H. Hommel</i>	8' + 3'
(W21.5)	Partieller Gelenkersatz bei Gonarthrose – Neue Möglichkeiten <i>Klaus Lehrberger (München)</i>	8' + 3'
(W21.6)	Isolierter endoprothetischer Ersatz zur Behandlung von fortgeschrittenen Knorpelschädigungen des Femoropatellargelenkes <i>Oliver Meyer (Herne), F. Baseseh, G. Godolias</i>	8' + 3'
(W21.7)	Die Effektivität des Ganzkörpervibrationstrainings im Vergleich zur konventionellen Physiotherapie bei Patienten mit Gonarthrose: Ergebnisse einer prospektiv, randomisierten, kontrollierten Studie <i>Gregor Stein (Köln), P. Eysel, L. P. Müller, P. Knöll, J. Siewe, K. Zarghaoni</i>	8' + 3'
(W21.8)	Myofasziale Triggerpunkte – Eine bedeutende Differentialdiagnose beim Knieschmerz <i>Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)</i>	8' + 3'
(W21.9)	Intraossäre stabile und weichmantelunabhängige Stabilisierung von Patellafrakturen mit dem XS-Nagel <i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg)</i>	8' + 3'
(W21.10)	Zusammenfassung <i>Wolfram Neumann (Magdeburg)</i>	5'

(W22) Assistentenprogramm: Update KinderorthopädieVorsitz *Fritz Hefti (Basel), Rainer Biedermann (Innsbruck)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W22.1) | Fehlermöglichkeiten in der Hüftsonografie und Vermeidungsstrategien
<i>Reinhard Graf (Stolzalpe, Österreich)</i> | 12' + 3' |
| (W22.2) | Grenzen des Pathologischen vom Säuglings- zum Erwachsenenalter
<i>Walter Strobl (Wien, Österreich)</i> | 12' + 3' |
| (W22.3) | Komplikationen bei der subtalaren Arthrorise
<i>Maurizio DePellegrin (Mailand, Italien)</i> | 12' + 3' |
| (W22.4) | Aktuelle Behandlung der fibrösen Dysplasie
<i>Fritz Hefti (Basel, Schweiz)</i> | 12' + 3' |
| (W22.5) | Diagnose und Behandlung der patellofemorale Instabilität bei Kindern und Jugendlichen
<i>Manfred Nelitz (Ulm)</i> | 12' + 3' |
| (W22.6) | Gegenwärtiger Stand der Therapie des Morbus Perthes
<i>Andrea Meurer (Frankfurt am Main)</i> | 12' + 3' |

(W23) Assistentenprogramm: Seminar FacharztausbildungVorsitz *Elmar Lindhorst (Marburg), Christian Lüring (Aachen)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W23.1) | Aktueller Stand und Perspektiven der Assistenzarztausbildung
<i>Christian Lüring (Aachen)</i> | 12' + 3' |
| (W23.2) | Das virtuelle orthopädische Spital
<i>Markus Wünschel (Tübingen)</i> | 12' + 3' |
| (W23.3) | OP-Training am Simulator
<i>Katrin Sekyra (Innsbruck, Österreich)</i> | 12' + 3' |
| (W23.4) | Nachwuchsmangel in der Unfallchirurgie und Orthopädie
<i>Kathi Thiele (Berlin)</i> | 12' + 3' |
| (W23.5) | Ergebnisse einer Befragung zur Vereinbarkeit von klinischer und akademischer Entwicklung an orthopädischen und unfallchirurgischen Universitätskliniken in Deutschland
<i>Peter Bernstein (Dresden)</i> | 12' + 3' |
| (W23.6) | Orthopädische und Unfallchirurgische Weiterbildung in Österreich, der Schweiz und in Deutschland
<i>Elmar Lindhorst (Marburg)</i> | 12' + 3' |

(W24) Assistentenprogramm: Junges Forum der DGOU

Vorsitz *Daniela Depeweg (Heidelberg), Mario Perl (Ulm)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W24.1) | Familie und Beruf: Aus Sicht der/des Assistentin/en
<i>Otis Lorenz (Dresden)</i> | 10' + 2' |
| (W24.2) | Familie und Beruf: Aus Sicht eines Chefs
<i>Peter Aldinger (Stuttgart)</i> | 10' + 2' |
| (W24.3) | Familie und Beruf: An einer Universitätsklinik
<i>Mario Perl (Ulm)</i> | 10' + 2' |
| (W24.4) | Familie und Beruf: Aus Sicht einer Ärztin
<i>Daniela Depeweg (Heidelberg)</i> | 10' + 2' |
| (W24.5) | Familie und Beruf: Aus der Sicht der Administration
<i>Julia Baier (Ludwigshafen)</i> | 10' + 2' |
| (W24.6) | Diskussion | 30' |

**17 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung
(Kongresssaal I, 1. OG)**

(W25) Versorgungsatlas orthopädischer Eingriffe in DeutschlandVorsitz *Klaus-Peter Günther (Dresden), Fritz Niethard (Aachen)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W25.1) | Einführung in das Thema
<i>Fritz Niethard (Aachen)</i> | 5' |
| (W25.2) | Orthopädischer Versorgungsatlas: Wo wird wie viel in Deutschland operiert?
<i>Thomas Schäfer (Gelsenkirchen)</i> | 20' + 5' |
| (W25.3) | Versorgung mit Hüft- und Knie-Endoprothesen in Deutschland
<i>Thomas Schäfer (Gelsenkirchen)</i> | 10' + 5' |
| (W25.4) | Internationale Versorgungsdaten zur Endoprothetik
<i>Klaus-Peter Günther (Dresden)</i> | 10' + 5' |
| (W25.5) | Einflussfaktoren auf die Versorgungshäufigkeit: Aus Sicht der Leistungserbringer
<i>Klaus-Peter Günther (Dresden)</i> | 10' + 5' |
| (W25.6) | Einflussfaktoren auf die Versorgungshäufigkeit: Aus Sicht der Kostenträger
<i>Jürgen Malzahn (Bonn)</i> | 10' + 5' |

(W26) Fallvorstellung schwierige Hüfte

Moderation *Werner Siebert (Kassel)*

Fallpräsentation *Christian Hendrich (Werneck), Joachim Pfeil (Wiesbaden),
Hans Gollwitzer (München), Holger Haas (Bonn)*

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. Werner Siebert tragen die Fallpräsentatoren interessante Hüft-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

(W27) Fallvorstellung schwierige Schulter

Moderation *Sepp Braun (München)*

Fallpräsentation *Markus Loew (Heidelberg), Jens Agneskirchner (Hannover),
Sepp Braun (Freiburg), Peter Ogon (Freiburg)*

Inhalt: Unter der Moderation von Dr. Sepp Braun tragen die Fallpräsentatoren interessante Schulter-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

(W27.1) Stiff Frozen Shoulder

Markus Loew (Heidelberg)

(W27.2) Massive Rotationsmanschettenrisse

Jens Agneskirchner (Hannover)

(W27.3) Alles Impingment?

Sepp Braun (Freiburg)

(W27.4) Tendinitis calcarea

Peter Ogon (Freiburg)

(W27.5) Vortrag entfällt

(W28) Rückfuß

Vorsitz *Victor Valderrabano (Basel, Schweiz), Gerhard Kaufmann (Innsbruck, Österreich)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W28.1) | Management der OSG-Arthrose
<i>Victor Valderrabano (Basel, Schweiz)</i> | 20' + 4' |
| (W28.2) | Mittelfristige Ergebnisse nach autologer osteochondraler Transplantation bei Osteochondrosis dissecans tali
<i>Julia Wölfle (Ulm), K. Javaheripour-Otto, H. Reichel, M. Nelitz</i> | 6' + 3' |
| (W28.3) | Mittelfristige Ergebnisse der endoprothetischen Versorgung des oberen Sprunggelenkes mit dem Zenith-System unter besonderer Betrachtung der Arthrose-Ätiologie
<i>Alexander Fechner (Herne), O. Meyer, G. Godolias</i> | 6' + 3' |
| (W28.4) | OSG-Endoprothese versus Arthrodese – Eigene klinische Erfahrungen
<i>Hans-Werner Seide (Damp)</i> | 6' + 3' |
| (W28.5) | Operative Behandlung der retrocalcanearen Bursitis subachillae durch endoskopische Exostosenabtragung im Rahmen der Haglund-Erkrankung
<i>Oliver Meyer (Herne), I. Mykhaylov, G. Godolias</i> | 6' + 3' |
| (W28.6) | Die endoskopische Kalkaneoplastik (EKP) beim Haglund-Syndrom
<i>Jörg Jerosch (Neuss), S.H. Sokkar, M. Dücker, A. Donner</i> | 6' + 3' |
| (W28.7) | Medialisierende Calcaneusosteotomie und FDL-Transfer zur Korrektur der Tibialis posterior Dysfunktion Stadium II – Mittelfristige Ergebnisse
<i>Heino Arnold (Rehau), J. Weber</i> | 6' + 3' |
| (W28.8) | Sonographische Diagnostik von Syndesmosenrupturen am oberen Sprunggelenk
<i>Walter Stickel (Calw), M. Handel, M. Manner</i> | 6' + 3' |
| (W28.9) | Zusammenfassung
<i>Gerhard Kaufmann (Innsbruck, Österreich)</i> | 3' |

**17 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung
(Kongresssaal I, 1. OG)**

**(W29) Arbeitskreis ICP
Die Ursachen, Befundanalyse und Behandlung des Kauergangs**

Vorsitz *Leonhard Döderlein (Aschau), Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W29.1) | Definition, Ursachen und Pathomechanik des Kauergangs
<i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i> | 15' + 5' |
| (W29.2) | Dürfen Muskeln zur Behandlung des Kauergangs verlängert werden?
<i>Leonhard Döderlein (Aschau)</i> | 15' + 5' |
| (W29.3) | Operative Technik zur Behandlung der fixierten Kniebeugekontraktur?
<i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i> | 10' + 5' |
| (W29.4) | Behandlung des Hackenfußes
<i>Peter Bernius (München)</i> | 10' + 5' |
| (W29.5) | Orthopädietechnische Versorgung beim Kauergang
<i>Frank Braatz (Heidelberg)</i> | 15' + 5' |

**17 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung
(Kongressaal I, 1. OG)**

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Sonntag, 29. April 2012, 8.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Nach einer theoretischen Übersicht für die OP-Planung werden die Eingriffe praktisch am Modell-Gelenk oder am Sägeknochen in Kleingruppen durchgeführt. Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogramms und können nur nach Voranmeldung und Bestätigung eines Kursplatzes besucht werden. Die Kursplätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Für die freundliche Unterstützung des Assistentenprogramms danken wir den auf der Sponsoreseite genannten Firmen.

(K17) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Martin Schulte-Mattler (Neuss)*

(K20) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

(K22) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln), Jens Kellinghaus (Köln)*

(K25) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“

VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Turgay Efe (Marburg)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(K14) Öffentliche Sitzung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.): 16. Expertengespräch „Fuß“: Korrektur-Eingriffe nach fehlgeschlagener Hallux-valgus-Operation

Sonntag, 29. April 2012, 8.00–10.00 Uhr

Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung *Johannes Hamel (München)*
 Sepp Steinhäuser (Zülpich)

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aspekte in der Planung eines Rezidiv-Eingriffes <i>Daniel Frank (Düsseldorf)</i> 2. Überkorrektur nach Hallux-valgus-OP <i>Christian Kinast (München)</i> 3. Die Lapidusarthrodese in der Hallux-valgus-Rezidiv-Chirurgie <i>Paul Simons (Rüdesheim)</i> 4. Biomechanische Aspekte bei Korrekturen am medialen Fußstrahl <i>Johannes Hamel (München)</i> 5. Arzthaftungsfälle in der Hallux-valgus-Chirurgie <i>Renée Fuhrmann (Neustadt)</i>
Teilnehmerzahl	70–80
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K12) IGOST-Workshop „Injektionstechniken der LWS“

Sonntag, 29. April 2012, 08.30–10.00 Uhr

Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung	<i>Joern Ludwig (Straubing)</i>
Referenten	<i>Joern Ludwig (Straubing)</i> <i>Mike Steinhaus (Düsseldorf)</i> <i>Martin Strohmeier (Ravensburg)</i>
Inhalt	Demonstration und Erlernen der wichtigsten Injektionstechniken an der LWS von erfahrenen IGOST-Instruktoren
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K9) Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“

Sonntag, 29. April 2012, 08.30–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung	<i>Reinhard Graf (A-Stolzalpe)</i> <i>Wolf Scheitza (Essen)</i>
---------	--

Inhalt	Der Kurs beinhaltet in gedrängter Form die wesentlichen Punkte der Hüftsonografie, inklusive der sonografiegesteuerten Therapie
Teilnehmerzahl	max. 30
Zielgruppe	Ausbilder und Kollegen mit Erfahrung in Hüftsonografie
Gebühr	€ 100,-/Anmeldung erforderlich!

ADO-Vortrag „Begutachtung in der gesetzlichen Rentenversicherung“ Grundkurs

**Sonntag, 29. April 2012, 09.00–17.00 Uhr
Kurhaus/Spiegelsaal**

Leitung	<i>Michael Wich (Berlin)</i>
Referenten	<i>N.N.</i>
Inhalt	<p>Grundlagenvermittlung – aufbauend auf das 1. Rentengutachten – für die Erstellung von Gutachten für gesetzliche Unfallversicherungsträger.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verwaltungsrechtliche Grundlagen der Begutachtung – Grundsätzliches zur Gutachtertätigkeit – Der Arbeitsunfall – allgemeine Voraussetzungen – Grundsätzliches zur Verletztenrente – Rentenbegutachtung beispielhaft anhand des Ersten Rentengutachtens – Grundsatz Reha vor Rente
Teilnehmerzahl	50–70
Gebühr	BVOU Mitglieder: € 180,-, Nichtmitglieder: € 260,-
Anmeldung	<p>über Akademie Deutscher Orthopäden ADO Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)</p>

(K10) ADO-AK „Oberflächen EMG in der Orthopädie“

Sonntag, 29. April 2012, 10.30–12.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Maximilian Meichsner (Bad Tölz)</i>
Referenten	<i>N.N.</i>
Inhalt	Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des Oberflächen-EMG aus Sicht des niedergelassenen Orthopäden. 4 Kurzreferate beschreiben praktische Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf unterschiedliche Indikationen. Neben der Evaluation und Dokumentation von Therapieverläufen wird auch EMG-Biofeedback als alternatives Behandlungskonzept thematisiert.
Gebühr	Kostenlos /Anmeldung erforderlich
Teilnehmerzahl	40
Anmeldung	über Akademie Deutscher Orthopäden ADO Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(A4) Öffentliche Sektionssitzung der Sektion Rehabilitation der DGOU: Der alte Patient in der Rehabilitation

Sonntag, 29. April 2012, 10.30–12.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2.OG)

Leitung	<i>Hartmut Bork (Sendenhorst)</i> <i>Volker Bühren (Murnau)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Epidemiologie und gesundheitspolitische Relevanz der geriatrischen Traumatologie <i>Volker Bühren (Murnau)</i>2. Rehabilitation des alten Patienten am Akutkrankenhaus <i>Horst Hirschfelder (Nürnberg)</i>3. Versorgungsmedizinische Aspekte in der Rehabilitation nach hüftnaher Femurfraktur – wer, wann, wo? <i>Christopher Blieme (Marburg)</i>4. Schmerztherapie beim alten Patienten <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>

Teilnehmerzahl max. 130
Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(A3) Öffentliche Sitzung des AG 17 „Neue Medien“ DGOOC

Sonntag, 29. April 2012, 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2.OG)

Leitung *Stephan Grüner (Köln)*
Stefan Klima (Berlin)

Inhalt

1. Social networks – Bedeutung für Orthopädie und Unfallchirurgie
Stephan Grüner (Köln)
2. Facebook, Twitter & Co. – Bedeutung für Orthopädie und Unfallchirurgie
Beate Schnuck (Rotenburg/Wümme)
3. Orthopädisch-unfallchirurgische App's für iPhone & Co.
MSc Paul van der Laan (Berlin)

Teilnehmerzahl max. 25
Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(K23) IGOST-Workshop „Medikamentöse Schmerztherapie – Basiswissen“

Sonntag, 29. April 2012, 11.00–12.00 Uhr
Sitzungsraum 12 (2. OG)

Leitung *Klaus Wolber (Ravensburg)*
Martin Strohmeier (Ravensburg)

Referenten *Hans-Raimund Casser (Mainz)*
Martin Strohmeier (Ravensburg)
Linhart Dieterle (Ravensburg)

Inhalt Praxisnahes Basiswissen der medikamentösen Schmerztherapie auf Station und in der Praxis

Teilnehmerzahl max. 20
Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(K18) Workshop „Orthopädie & Physiotherapie – ein integriertes Versorgungskonzept unter besonderer Beachtung des Gesundheitsversorgungsgesetzes“

Sonntag, 29. April 2012, 11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung *Bernd Sadler (Pfullendorf)*

Referenten *Gisbert Klein (Gelsenkirchen)*
Michael Reeder (Gelsenkirchen)

Inhalt Die Physiotherapie ist integrativer Bestandteil der konservativen und operativen Orthopädie. Erfolgreiche Praxen arbeiten in enger räumlicher und organisatorischer Kooperation mit Physiotherapeuten zum Nutzen ihrer Patienten. Die Referenten zeigen ein Modell auf, wie es in Deutschland an über 150 Standorten praktiziert wird. Der Orthopäde ist ohne unternehmerisches Risiko am wirtschaftlichen Erfolg „seiner“ Physiotherapiepraxis beteiligt.

Ein spannendes Kooperationsmodell in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, über das sich jeder Orthopäde informieren sollte.

Teilnehmerzahl max. 45

Gebühr kostenlos/Anmeldung erforderlich!

(K21) ADO-Kompaktkurs „Muskelfunktionsdiagnostik und Biofeedbacktherapie mit Oberflächen-EMG“

Sonntag, 29. April 2012, 12.30–17.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung *Maximilian Meichsner (Bad Tölz)*

Inhalt Der Orthopäde als Spezialist für Erkrankungen des muskuloskelettalen Apparates nutzt die elektromyographische Untersuchung mit Oberflächen-Elektroden zur funktionellen, muskulären Diagnostik. Zur Objektivierung der muskulären Relaxations- und Kontraktionsfähigkeit sowie zur Beurteilung funktioneller Einschränkungen ist die Oberflächen-EMG-Messung ein unerlässliches, wissenschaftlich abgesichertes und reliables Instrument. Neben dem diagnostischen Einsatzfeld bietet die EMG-Biofeedbackmethode eine effektive und nebenwirkungsfreie Therapie-Ergänzung. In diesem Kompaktkurs werden sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen des kinesiologischen EMG's besprochen als auch praxisnahe Übungen zur Diagnostik und Therapie bei ausgewählten Indikationen durchgeführt.

Teilnehmer	max. 25
Gebühr	€ 125,-
Anmeldung:	über Akademie Deutscher Orthopäden ADO Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(K15) IGOST-Workshop „Leitlinie Injektionstechniken“

Sonntag, 29. April 2012, 13.30–15.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung	<i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> <i>Cordelia Schott (Essen)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Juristische Voraussetzungen – Versicherungsrelevante Aspekte <i>Heiko Schott (Gelsenkirchen)</i> 2. Hygienische Voraussetzungen <i>N.N.</i> 3. Injektionen an der Wirbelsäule <i>Cordelia Schott (Essen)</i> 4. Injektionen an den Gelenken <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> 5. Zusammenfassung, Schlusswort <i>Cordelia Schott (Essen)</i>
Teilnehmerzahl	max. 130
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K24) Seminar „Statistik leicht gemacht“

Hilfe bei der Erstellung und beim Lesen wissenschaftlicher Arbeiten

Statistikseminar der Kommission Dokumentation (Nr. 7 E. Basad-Heidelberg) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der GMDS e.V. (Chr. Juhra, Münster Th. Winter, Berlin)

Sonntag, 29. April 2012, 14.00–17.00 Uhr

Sitzungsraum 12 (2. OG)

Leitung *Thomas Winter (Berlin)*

Referenten *Klaus Förster (Engelskirchen)*
Elmar Kießlinger (Bad Abbach)
Thomas Winter (Berlin)

Inhalt In diesem Seminar soll einmal der gesunde Menschenverstand für mehr Zahlenverständnis trainiert werden. Es sollen grundlegende Begriffe der Statistik erklärt werden und den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, an praktischen, typischen Beispielen die richtige Testauswahl und -anwendung einüben zu können.

Themen:

- kurze Einführung in Grundlagen (Signifikanzbegriff, Vertrauensintervall u.a.)
- einfache Tests wie z.B. t-Test U-Test
- lineare Korrelationen
- Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert diagnostischer Verfahren
- Überlebensanalyse
- richtiger Gebrauch von Prozentzahlen
- Bewertung von Aussagen in Publikationen und Vorträgen
- Tipps für die Planung und Durchführung von Studien

Teilnehmerzahl max. 20

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(K13) ADO-Workshop „Sensomotorik“

Sonntag, 29. April 2012, 15.00–17.00 Uhr

Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung *Gregor Pfaff (München)*

Inhalt Sensomotorische Muskelfunktionsdiagnostik von Kopf bis Fuß - Posturale Schmerzanalyse der Muskelketten – Kopfsteuerung: visuell, vestibulär, kraniomandibulär und Nackenmuskulatur – Fußsteuerung: Basis der Bewegung und Körperhaltung – Sensomo-

torische Spezialeinlagentherapie zur Haltungs- und Bewegungssteuerung

Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung	über Akademie Deutscher Orthopäden ADO Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(A6) Öffentliche Sitzung der AG Technologieintegration

Sonntag, 29. April 2012, 15.00–17.00 Uhr
VIP Lounge (2. OG)

Leitung	<i>Paul Alfred Grützner (Ludwigshafen)</i> <i>Rolf Haaker (Brakel)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Gestenbasierte 3D-Bilddatennavigation <i>Simon Weidert (München)</i>2. Konsequenz der intraoperativen 3D-Bildgebung bei der Versorgung von akuten instabilen Syndesmosenverletzungen in 251 Fällen <i>Jochen Franke (Ludwigshafen/Heidelberg)</i>3. Schablonentechnologie – Renaissance eines Verfahrens <i>Klaus Radermacher (Aachen)</i>4. Das Conformis-Schablonensystem – Erste Erfahrungen <i>Erhan Basad (Heidelberg)</i>5. Das VISIONAIRE Schablonen-Kniesystem – Entwicklung und erste Erfahrungen <i>Carsten O. Tibesku (Straubing)</i>6. EndoCert – Wie soll es laufen? <i>Michael Ebner/Michael Stockheim (Borken)</i>7. Endoprothesenzentrum – Entwicklung und Möglichkeiten <i>Joachim Hassenpflug (Kiel)</i>
Teilnehmerzahl	max. 60
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K11) IGOST-Workshop „Intra-artikuläre Injektionstechniken der großen Gelenke“

Sonntag, 29. April 2012, 15.30–16.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>
Referenten	<i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i> <i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>
Inhalt	Vorraussetzungen und praxisnahe Durchführung der Injektionstechniken der großen Gelenke.
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K16) Symposium „Muskelschmerz – Was gibt es Neues aus Forschung und Therapie“

Sonntag, 29. April 2012, 15.30–17.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Vorsitz	<i>Hans-Raimund Casser (Mainz)</i> <i>Walter Zieglgänsberger (München)</i>
Referenten	<i>Wilhelm Bloch (Köln)</i> <i>Siegfried Mense (Heidelberg)</i> <i>Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Neue Daten zum Verständnis des Muskelschmerzes <i>Siegfried Mense (Heidelberg)</i>2. Funktionelle und strukturelle Veränderungen im Muskelgewebe <i>Wilhelm Bloch (Köln)</i>3. „first things first“- Untersuchung und Behandlung von muskulo-skeletalen Schmerzen aus Sicht des Triggerpunkttherapeuten <i>Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)</i>
Teilnehmerzahl	ca. 100
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K19) IGOST Workshop „CRPS (Complex Regional Pain Syndrome)“

Sonntag, 29. April 2012, 15.30–17.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung	<i>Hans-Raimund Casser (Mainz)</i> <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. CRPS – Morbus-Sudeck: Pathophysiologie und Diagnostik eines unbeliebten Krankheitsbildes <i>Susann Seddigh (Mainz)</i>2. Aktueller Stand der Therapie <i>Hans-Raimund Casser (Mainz)</i>3. Medizinische und berufliche Rehabilitation des CRPS-Patienten <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonntag, 29. April 2012

(A5) AK Orthopädie der GMDS gemeinsam mit der
Kommission 7 der Allianz Deutscher Orthopäden
Thomas Winter (Berlin)

8.00–10.00 Uhr
Sitzungsraum 12
(2. OG)

Sonstige Veranstaltungen

Sonntag, 29. April 2012

(V9) Mitgliederversammlung Sektion Rehabilitation der DGOU

8.00–10.00Uhr
Sitzungsraum 4
(1. OG)

(V11) Mitgliederversammlung Deutsch-Polnischer Freundeskreis
für Orthopädie

13.30–14.30 Uhr
Sitzungsraum 6
(2. OG)

(V14) VSOU-Mitgliederversammlung

17.00 Uhr
Kongresssaal I
(1. OG)

Satellitenveranstaltungen

**(V12a) Julius Zorn – Lunchsymposium „Postoperativer Einsatz von medizinischen Kompressionsstrümpfen nach Hüft- und Knieoperationen“
Ergebnisse der Anwenderbeobachtung zur neuen Kniebandage JuzoFlex®
Genu Xtra**

**Sonntag, 29. April 2012, 11.00–12.30 Uhr
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung *Christian Lange (Aachen)*

- Inhalt
- **Postoperativer Einsatz von med. Kompressionsstrümpfen nach Hüft- und Kniegelenksoperationen**
Im routinemäßigen klinischen Alltag wird in der orthopädischen Chirurgie bzw. Unfallchirurgie neben der medikamentösen Thromboseprophylaxe auch der medizinische Thromboseprophylaxestrumpf (MT(P)S) verwendet.
Doch der Einsatz medizinischer Kompressionsstrümpfe (Juzo® Soft KKL. 2) bietet gegenüber des MTPS bei einer Behandlung weitere Vorteile für Arzt und Patient, wie z.B. frühere Mobilisierung.
 - **Die JuzoFlex® Genu Xtra Anwendungsbeobachtung**
In den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Therapie spielen externe Stabilisierungshilfen wie z.B. Bandagen, eine große Rolle. Neben der durch zahlreiche Studien bewiesenen Wirkung von Bandagen auf die mechanische und funktionelle Stabilisierung, spielen auch Anwendungseigenschaften wie Passform, Tragekomfort usw. eine entscheidende Rolle.

Teilnehmerzahl max. 60

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V8) AMGEN/GSK-Symposium „Die Osteoporose-Patientin im Mittelpunkt: Wege zur sektorübergreifenden Patientenbetreuung“

**Sonntag, 29. April 2012, 12.15–13.15 Uhr
Kongresssaal II (2. OG)**

Leitung *Hermann Schwarz (Freudenstadt)*

- Inhalt
1. Effektive Osteoporosetherapie: Wunsch und Wirklichkeit
Hermann Schwarz (Freudenstadt)
 2. Paradigmenwechsel in der Behandlung der Osteoporose?
Neueste klinische Daten und Erfahrungen aus der Praxis
Christopher Niedhart (Heinsberg)

3. Die senile Osteoporose: Management der Osteoporose im höheren Lebensalter
Helmut Frohnhofen (Essen)

Teilnehmerzahl Ca. 200

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V7) SERVIER-Lunchsymposium „Osteoporosetherapie: Vom Knochen zur Klinik“

Sonntag, 29. April 2012, 12.15–13.15 Uhr
Kongressaal I (1. OG)

Leitung *Johann D. Ringe (Leverkusen)*

Referenten *Dieter Felsenberg (Berlin)*
Franz Jakob (Würzburg)
Johann D. Ringe (Leverkusen)

Inhalt Osteoporosetherapie

Teilnehmerzahl ca. 100

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V13) Helmsauer-Gruppe – Vortrag „Privatliquidation im ambulanten und stationären Bereich“

Sonntag, 29. April 2012, 13.30–14.30 Uhr
VIP Lounge (2. OG)

Leitung *Bernd Helmsauer (Nürnberg)*

Inhalt Gerne informieren wir Sie über folgende Themen:
1. Neueste Entwicklungen in der Rechtsprechung
2. Faktorerhöhungen
3. Sachkostenabrechnung
4. Igel-Leistungen
5. Ambulante/stationäre OP'S
6. Häufig vergessene „Kleinstbeträge“

Teilnehmerzahl max. 60

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

**(V12) STORZ MEDICAL - Workshop „Progressive Stosswellentherapie und
Ultraschallortung mit dem DUOLITH® SD1 »ultra«“**

Sonntag, 29. April 2012, 13.30–15.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Referenten	<i>Carlo di Maio (Neukirchen-Vluyn)</i> <i>Pavel Novak (CH-Tägerwilen)</i> <i>Ulrich Piontkowski (Bietigheim-Bissingen)</i> <i>Stephan Swart (Neukirchen-Vluyn)</i>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Modulare und multifunktionale Stosswellentechnologie– Kombinierte Stosswellenbehandlung myofaszialer Syndrome und Faszien– Ultraschalldiagnose und Stosswelle – Behandlungssicherheit im Praxisalltag
Teilnehmer	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(V10) Meyer-Wagenfeld – Vortrag „Erfolgreiches Praxismarketing“

Sonntag, 29. April 2012, 13.30–15.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Martin Meyer (Espelkamp)</i>
Inhalt	Referent Martin Meyer, geschäftsführender Inhaber der Firma Meyer Wagenfeld, referiert über die Chancen moderner Arztpraxen, mit dem Instrumentarium von Praxismarketing erhebliche Mehrumsätze im Jahr zu generieren. So ist der Arzt einerseits dem steigenden Gesundheitsbewusstsein seiner Patienten verpflichtet, die, gut informiert, nach individuell sinnvollen Zusatzleistungen verlangen, andererseits steht der Arzt als Arbeitgeber in der Pflicht, seinem Praxisteam eine Zukunftsperspektive zu bieten und die Zukunft seiner Praxis zu sichern. Die inhaltliche und organisatorische Ausrichtung der Praxis an die Bedürfnisse der Patienten verbunden mit einem maßgeschneiderten Praxismarketing ist hier der bereits bewährte Lösungsansatz.
Teilnehmer	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Montag, 30. April 2012

Wissenschaftliches
Programm

Seminare, Kurse,
Workshops

Interne
Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Satellitenveranstaltungen

Zeitplan

Montag, 30. April 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)	
08:00–08:30							
08:30–09:00	(W30) Knie IV Primäre Endoprothetik S. 110	(W34) WS-Schmerz V Trauma und Varia S. 116	(W38) Kinderortho- pädie, Tumore S. 121	(W42) Symposium: Orthopädie und PRM: Zusammenarbeit in Klinik, Praxis und Rehabilitation S. 126	(K26) IGOST-Re- Zertifizierungs- kurs S. 133	(W46) VSOU Nachwuchs- förderpreis S. 130	
09:00–09:30							
09:30–10:00							
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung						
10:30–11:00							
11:00–11:30	(W31) Sicherheit I Ein Fehler ist eingetreten – was tun? S. 112	(W35) WS-Schmerz VI Symposium operative Therapie, radikulär S. 118	(W39) Assistenten- programm Update Pitfalls Trauma S. 123	(W43) Symposium: Update in der Rehabilitations- medizin S. 127	(K27) ADO-Seminar „MRT in der Orthopädie/ Unfallchirurgie“ S. 134		
11:30–12:00							
12:00–12:30							
12:30–13:00							
13:00–13:30	(V15) BVOU- Mitglieder- versammlung 12.45–13.45 Uhr S. 138		(V16) Arthrex – Live OP 12.45–13.45 Uhr S. 140	Besuch der Industrieausstellung			
13:30–14:00							
14:00–14:30			(W40) Assistenten- programm Seminar Konservative Orthopädie der Extremitäten S. 124	(W44) Fallvorstellung schwierige Infektionen S. 128	Fortsetzung IGOST-Re- Zertifizierungs- kurs	(V17) synMedico- Seminar „Digitale Patienten- aufklärung“ S. 141	
14:30–15:00	(W32) Fuß II S. 113	(W36) Trauma S. 119					
15:00–15:30							
15:30–16:00	Besuch der Industrieausstellung						
16:00–16:30							
16:30–17:00	(W33) Knie V Band-/Knorpel- Verletzungen S. 114	(W37) Hüfte: Primäre Endo- prothese S. 120	(W41) Assistenten- programm Moderne Schichtbild- gebung in der Diagnostik S. 125	(W45) Wirbelsäule Deformität S. 129		(K28) IGOST- Workshop „Perioperatives Schmerz- management“ S. 136	
17:00–17:30							
17:30–18:00							
ab 19:30	Galaabend im Kurhaus Baden-Baden						

Zeitplan

Montag, 30. April 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
	(A8) Öffentliche Sitzung d. BVOU AK „Nieder- gelassene Operateure“ S. 132	(K33) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 131	(K34) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 131	(K36) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 131	(A9) AK 17 „Osteo- synthese“ S. 138	(K37) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie S. 131	08:00–08:30
							08:30–09:00
							09:00–09:30
							09:30–10:00
Besuch der Industrieausstellung							10:00–10:30
(K29) ADO- Workshop „Rheuma Update“ S. 132							10:30–11:00
	(V18) MSD – Lunch- symposium S. 139	(V19) Storz Medical- Workshop S. 139	(V21) DIGEST Jahres- mitglieder- versammlung S. 138			(A10) AG 2 d. DGOU „Sozialmedizin und Begut- achtungs- fragen“ S. 138	11:00–11:30
							11:30–12:00
							12:00–12:30
Besuch der Industrieausstellung							12:30–13:00
							13:00–13:30
							13:30–14:00
	(K31) Hands on- Workshop der MGMS S. 135	(V20) AG für Arztrecht – Seminar S. 141	(K35) 2. VLOU- Forum S. 134			(V22) Helmsauer Gruppe – Vortrag S. 142	14:00–14:30
(A7) AG 4 Tumoren des Haltungs- und Bewegungs- apparates S. 138							14:30–15:00
							15:00–15:30
							15:30–16:00
	(K32) Workshop „Schmerz- therapeutische Injektionen u. manual- medizinische Interventionen am Fuß“ S. 135	(K33a) Seminar der Initiative Technische Orthopädie Fellows S. 137	(W57) Verein Li-La e.V. S. 130			(V23) Bioiberica – Symposium S. 142	16:00–16:30
(K30) IGOST: „GOÄ Abrechnungs- seminar“ S. 136							16:30–17:00
					(V21a) Klausurtagung DGOOC und ÖGO		17:00–17:30
							17:30–18:00
Galaabend im Kurhaus Baden-Baden							ab 19:30

Wissenschaftliches Programm

Montag, den 30.04.2012

Auditorium (UG)
8.00–10.00 Uhr

(W30) Knie IV	
Primäre Endoprothetik	
Vorsitz	<i>Volkmar Jansson (München), Heiko Spank (Greifswald)</i>
(W30.1)	Ligamentbalancing und Patellatracking, der Schlüssel zur Knieendoprothetik <i>Volkmar Jansson (München)</i> 17' + 3'
(W30.2)	Vergleichende Outcome- und Komplikationsanalyse von Knie-totalendoprothesen mit verschiedenen Implantationsmethoden <i>Jan Esser (Greifswald), R. Kayser, H. Spank, A. Lahm</i> 7' + 3'
(W30.3)	Vergleich der prä- und postoperativen Kinematik standardisierter navigierter Knie-TEP-Implantation von kreuzbänderhaltender und kreuzbands substituierender Version <i>Johannes Beckmann (Bad Abbach), W. Fitz, J. Schaumburger, J. Grifka, C. Lüring, C. Baier</i> 7' + 3'
(W30.4)	5-Jahres-Follow-up: 100 konventionelle nicht navigierte Knie-totalendoprothesen versus 100 navigierte computerassistierte KTEP <i>Johannes Cip (Feldkirch, Österreich), M. Widemschek, E. Mayr, T. Beneseh, A. von Stempel, A. Martin</i> 7' + 3'
(W30.5)	Vergleich einer neuen modifizierten OP-Technik bei Implantation einer Knie-totalendoprothese mit der konventionell navigierten Implantation <i>Clemens Baier (Bad Abbach), J. Grifka, W. Fitz, R. Springorum, F. Köck, J. Beckmann</i> 7' + 3'
(W30.6)	Positionierung des Retropatellarersatzes bei Knie-totalendoprothesen <i>Alexander Böhringer (Tübingen), U. Leichtle</i> 7' + 3'
(W30.7)	Eine neue modifizierte OP-Technik bei Implantation einer Knie-totalendoprothese mit Erhalt der distalen und posterioren Femurkondylen sowie des hinteren Kreuzbands führt zu physiologischerer Knie-Kinematik <i>Johannes Beckmann (Bad Abbach), R. Springorum, W. Fitz, J. Grifka, C. Lüring, C. Baier</i> 7' + 3'

- (W30.8) Korreliert die Sturzhäufigkeit nach Knieendoprothesenimplantation mit einer potentiell sturzbegünstigenden Begleitmedikation? 7' + 3'
Uwe Neumann (Bad Klosterlausnitz), K. Erler, A. Heyne
- (W30.9) Änderung der periprothetischen Knochendichte bei Z.n. Knie-TEP 7' + 3'
Andre Hofer (Greifswald), R. Kasch, E. Wetterau, L. Dekowski
- (W30.10) Stellenwert der Jet-Lavage in der Kniegelenksendoprothetik 7' + 3'
Ulf J. Schlegel (Heidelberg), J. Siewe, P. Eysel, A. Gebert de Uhlenbrock
- (W30.11) Kniegelenksfunktion nach Implantation einer Knieendoprothese in Abhängigkeit vom Nachbehandlungskonzept — Ergebnisse im Rahmen einer europäischen Multicenter-Studie 7' + 3'
Kerstin Radtke (Hannover), M. Thomsen, P. Virolainen, E. Guerado, L. Ramos, C. Stukenborg-Colsman

(W31)	Sicherheit I	
	Symposium: Ein Fehler ist eingetreten – was tun?	
Vorsitz	<i>Joachim Grifka (Regensburg), Bernd Stöckl (Klagenfurt, Österreich)</i>	
(W31.1)	Einführung in das Thema <i>Joachim Grifka (Regensburg)</i>	3' + 0'
(W31.2)	Komplikationen in der Praxis — Gutachterstelle der Ärztekammer <i>Helmut Mälzer (Berlin)</i>	13' + 4'
(W31.3)	Implementation von CIRS <i>Joachim Grifka (Regensburg)</i>	13' + 4'
(W31.4)	Erfahrungen mit einem Fall von Prothesenversagen <i>Archibald von Stempel (Feldkirch, Österreich)</i>	13' + 4'
(W31.5)	Erfahrungen mit Komplikationen bei Großkopfprothesen <i>Marcel Rütschi, (Freiburg)</i>	13' + 4'
(W31.6)	Umgang mit Massenmedien nach Fehlereintritt <i>Bernd Stöckl (Klagenfurt, Österreich)</i>	13' + 4'
(W31.7)	Juristische Sicht <i>Norbert H. Müller (Bochum)</i>	24' + 5'
(W31.8)	Zusammenfassung <i>Bernd Stöckl (Klagenfurt, Österreich)</i>	3' + 0'

(W32) Fuß II		
Vorsitz	<i>Nikolaus Wülker (Tübingen), Kathrin Sekyra (Innsbruck, Österreich)</i>	
(W32.1)	Hallux valgus <i>Nikolaus Wülker (Tübingen)</i>	20' + 5'
(W32.2)	Änderung der Fußdruckverteilung von Fußballspielern durch eine definierte Trainingseinheit <i>Adrian Skwara (Münster), V. Michel, S. Fuchs-Winkelmann, T. Efe, J. Paletta</i>	7' + 3'
(W32.3)	Auswirkung von instabilem Schuhwerk auf Muskel- und Gelenkreaktionskräfte: Eine Mehrkörpersimulation <i>Hazibullah Waizy (Hannover), F. Seehaus, C. Stukenborg-Colsman, C. Hurschler, M. Schwarze</i>	7' + 3'
(W32.4)	Orthopädieschuhtechnische Versorgung zu Lasten der Rentenversicherung <i>Martin Fülle (Münster)</i>	7' + 3'
(W32.5)	Behandlung der Hammer- oder Krallenzehendeformität mittels Kombination von Interphalangealarthrodese und subcapitaler Metatarsusverschiebeosteotomie – Mittelfristige Ergebnisse im 2-Jahres-Follow-up <i>Oliver Meyer (Herne), A. Baseseh, G. Godolias</i>	7' + 3'
(W32.6)	Behandlung der Hallux-Valgus-Deformität bei 110 Patienten mittels der subcapitalen Chevron-Osteotomie im 5-Jahres-Follow-up – Indikationsbereich, Fehlerquellen, Osteotomieebene <i>Oliver Meyer (Herne), A. Baseseh, G. Godolias</i>	7' + 3'
(W32.7)	5 Jahre Erfahrungen mit einem biodegradierbaren Implantat für kleine Gelenke an Hand und Fuß <i>Burkhard Mai (Kassel), S. Mai, K. Hassel</i>	7' + 3'
(W32.8)	Zusammenfassung <i>Kathrin Sekyra (Innsbruck, Österreich)</i>	5'

(W33) Knie V
Band- und KnorpelverletzungenVorsitz *Manfred Nelitz (Ulm), Peter Müller (München)*

- (W33.1) Behandlung von Knorpelverletzungen am Kniegelenk –
Ein Update 20' + 5'
Manfred Nelitz (Ulm)
- (W33.2) Tunnelerweiterung nach vorderer Kreuzbandrekonstruktion mittels
Semitendinostransplantat in Abhängigkeit von der Verwendung
von zwei unterschiedlichen femoralen Fixationssystemen 7' + 3'
Oliver Meyer (Herne), F. Baseseh, O. Meyer, G. Godolias
- (W33.3) Isolierte Rekonstruktion des anteriomedialen oder posterolateralen
Bündels mittels Semitendinosus-Transplantat in der vorderen
Kreuzbandchirurgie 7' + 3'
Oliver Meyer (Herne), H. El-Marhoumi, O. Meyer, G. Godolias
- (W33.4) Der Einfluss der posterioren tibialen Inklination auf das
Dehnungsverhalten des vorderen Kreuzbandes 7' + 3'
*Manfred Nelitz (Ulm), J. Bauer, A. Seitz, A. Ignatius, H. Reichel,
L. Dürselen*
- (W33.5) Intramurale Meniskusschäden – MRT-Befund, Arthroskopie,
Beschwerdesymptomatik 7' + 3'
Oliver Meyer (Herne), B. Wojanowsky, O. Meyer, G. Godolias
- (W33.6) Aussagekraft der MRT nach Matrix-gekoppelter autologer Chon-
drozyten-Transplantation in Bezug auf das klinische Ergebnis –
Mittelfristige Ergebnisse im 3-Jahres-Follow-up bei 40 Patienten 7' + 3'
Oliver Meyer (Herne), M. Wasilewski, O. Meyer, G. Godolias
- (W33.7) ACT plus Zusatzeingriffe am Knie – Einzeitig oder zweizeitig? 7' + 3'
Tilman Esslinger (Ottobeuren)
- (W33.8) Zellfreies Kollagen Typ-I-Matrix-Implantat (CaReS®-1 S) als
Alternative in der Behandlung von fokalen chondralen und
osteochondralen Knorpeldefekten 7' + 3'
Gudrun Schlewitz (Giessen), C. Heiß, C. Burghard, R. Schnettler
- (W33.9) Tribologie des Kniegelenkes: Vorversuch zu einer In-vivo-Studie
am Schaf 7' + 3'
Christian Walter (Tübingen), S. Rothstock, A. Lorenz

- (W33.10) MPFL-Rekonstruktion mittels Gracilissehne bei isolierter Patella-
instabilität – Mittelfristige Ergebnisse unter Berücksichtigung der
„Luxationshäufigkeit“ 7' + 3'
Alexander Fechner (Herne), O. Meyer, G. Godolias
- (W33.11) Zusammenfassung 5'
Peter Müller (München)

**19.30 Uhr Galaabend
im Kurhaus Baden-Baden**

**(W34) WS-Schmerz V
Trauma und Varia**Vorsitz *Klaus M. Peters (Nümbrecht), Christoph Josten (Leipzig)*

- (W34.1) Die schmerzhafte Wirbelsäule beim Osteoporose-Patienten: Differenzialdiagnosen und Behandlungsstrategien 20' + 5'
Klaus M. Peters (Nümbrecht)
- (W34.2) Biomechanik des Wirbelkörpers nach Kompressionsfraktur 7' + 3'
Achim Peters (Bad Krotzingen)
- (W34.3) Mittel- und langfristige Ergebnisse nach thorakoskopischer ventraler Stabilisierung von Frakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule 7' + 3'
Bernhard Schmidt-Rohlfing (Pforzheim), R. Pfeifer, M. Nossek
- (W34.4) Die operative Therapie der traumatischen Wirbelkörperfraktur des alten Menschen. Welches Therapieverfahren und welcher Operationszeitpunkt sind sinnvoll? 7' + 3'
Martin Komp (Herne), P. Hahn, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten
- (W34.5) Vermeidung der lokalen Traumatisierung/Komplikationen an der BWS und LWS durch minimal invasive Behandlung von Kompressionsfrakturen mittels der Kyphoplastie mit Anwendung von neuen extradünnen Zugangstroacars 7' + 3'
Dzmitry Dabravolski (Donauwörth), W. Gumenscheimer, H. Grundner
- (W34.6) Die dorsale transpedikuläre Stabilisierung der Wirbelsäule – Wo sind die Grenzen? 7' + 3'
Dirk Wiese (Bad Berka), A. Shawky, A. Ezzati, H. Boehm
- (W34.7) Biomechanische Untersuchung der Auszugsfestigkeit unzementierter und zementaugmentierter Pedikelschrauben in einem In-vitro-Modell 7' + 3'
Carmen I. Leichtle (Tübingen), J. Happel, F. Walter, S. Rothstock, A. Lorenz
- (W34.8) Alternative Technik der Zementaugmentierung von gelockerten Pedikelschrauben – Zwei Fallbeispiele 7' + 3'
Tugrul Kocak (Ulm), T. Kocak, B. Cakir, M. Däxle, T. Kappe, H. Reichel, F. Lattig

- (W34.9) Minimalinvasive Behandlung von Tumoren und Metastasen an der Wirbelsäule durch Plasmafeld-Hochfrequenztherapie (Cavity-Coblation-Methode) mit und ohne zusätzliche dorsale perkutane minimalinvasive Instrumentation 7' + 3'
Dzmitry Dabravolski (Donauwörth), W. Gumenscheimer, H. Grundner
- (W34.10) Behandlung des Anschlusssegmentes: Interspinöser Spreizer oder pedikelgestütztes Verfahren? 7' + 3'
Ferdinand Anton Krappel (Aachen)
- (W34.11) Zusammenfassung 5'
Christoph Josten (Leipzig)

(W35) WS-Schmerz VI
Symposium: operative Therapie, radikalärVorsitz *Peer Eysel (Köln), Michael Putzier (Berlin)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W35.1) | Einführung in das Thema
<i>Peer Eysel (Köln)</i> | 5' + 0' |
| (W35.2) | Bulge, Protrusion, Extrusion, Sequester. Wann ist Diskektomie bei Dekompression indiziert?
<i>Andreas Veihelmann (Stuttgart)</i> | 17' + 5' |
| (W35.3) | Dekompression bei Hernie – offen – mit Mikroskop – endoskopisch – mit oder ohne Stabilisierung – dynamisch?
<i>Michael Putzier (Berlin)</i> | 17' + 5' |
| (W35.4) | Indikation zur Operation: Zentrale Stenose, Rezessusstenose, Foramenstenose?
<i>Cornelius Wimmer (Vogtareuth)</i> | 17' + 5' |
| (W35.5) | Interspinöse Distraction (X-Stop, Coflex, ...) oder Dekompression?
<i>Peer Eysel (Köln)</i> | 17' + 5' |
| (W35.6) | Stenosedekompression:
Zusätzlich Fusion, dynamisch? Semirigid?
<i>Sebastian Schmeil (Münster), U. Liljenqvist</i> | 17' + 5' |
| (W35.7) | Zusammenfassung
<i>Michael Putzier (Berlin)</i> | 5' + 0' |

(W36) Trauma		
Vorsitz <i>Volker Bühren (Murnau), Werner Lenhard (Passau)</i>		
(W36.1)	Pseudarthrosen des Femur <i>Volker Bühren (Murnau)</i>	20' + 5'
(W36.2)	Neue Strategie in der Alterstraumatologie – Erstmalige Anwendung eines intramedullären photodynamischen Polymers am Humerus <i>Steffen Heck (Köln), S. Gick, R. Rabiner, D. Pennig</i>	7' + 3'
(W36.3)	Vortrag s. W36.7a	
(W36.4)	Winkelstabile Platte versus Verriegelungsnagelostensynthese der distalen Radiusfraktur <i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg)</i>	7' + 3'
(W36.5)	Führt geringe körperliche Belastung zu einem höheren Sturzrisiko bei älteren Personen? <i>Hans-Georg Palm (Ulm), C. van Uden, B. Friemert</i>	7' + 3'
(W36.6)	Inline-Skaten – Was kann ich tun um Verletzungen zu vermeiden? <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>	7' + 3'
(W36.7)	Rehabilitation im Wandel der vergangenen 25 Jahre <i>Titus Schultz (Offenburg)</i>	7' + 3'
(W36.7a)	Osteosyntheseplatten aus Magnesiumlegierungen, eine biomechanische Charakterisierung <i>Hazibullah Waizy (Hannover), C. Modrejewski, B. Denkena, A. Weizbauer, F. Thorey, H. Windhagen</i>	7' + 3'
(W36.8)	Zusammenfassung <i>Werner Lenhard (Passau)</i>	5'

(W37) Hüfte		
Primäre Endoprothese		
Vorsitz	<i>Rainer Bader (Rostock), Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)</i>	
(W37.1)	Biomechanik der Hüftendoprothese <i>Rainer Bader (Rostock)</i>	20' + 5'
(W37.2)	Das Muskeltrauma in der primären Hüftendoprothetik <i>Michael Müller (Berlin), S. Tohtz, C. Perka</i>	8' + 3'
(W37.3)	Prospektive, randomisierte und kontrollierte Untersuchung zum Vergleich des ALMI-Zugangs mit dem anterolateralen Zugang nach Bauer unter Berücksichtigung kernspintomographischer und laborchemischer Befunde <i>Jörg Jerosch (Neuss), G. Schmid, J. Schunck, S. Stobbe</i>	8' + 3'
(W37.4)	Welchen Stellenwert haben Monoblock-Pfannen in der Hüftendoprothetik? <i>Sabine Mai (Kassel), M. Golla, M. Ihle, W. Siebert</i>	8' + 3'
(W37.5)	Vortrag entfällt	
(W37.6)	Eine Simulation zur Bestimmung der Eindringtiefe von geraden Instrumenten im Femurkanal <i>David Putzer (Innsbruck, Österreich), S. Klug, M. Nogler</i>	8' + 3'
(W37.7)	Einfluss der Implantation einer Hüft-TEP auf die Beckenkipfung – Erste ganganalytische Ergebnisse <i>Thilo Flörkemeier (Hannover), G. von Lewinski, J. Carl, K. Radtke, H. Windhagen, F. Seehaus</i>	8' + 3'
(W37.8)	Iliopsoas-Impingement (IPI) nach Hüftendoprothese <i>Jörg Jerosch (Neuss), Sokkar, C. Neuhäuser</i>	8' + 3'
(W37.9)	Änderung der periprothetischen Knochendichte bei Z.n. Knie-TEP <i>André Hofer (Greifswald), R. Kasch, E. Wetterau, L. Dekowski, H. Merk</i>	8' + 3'
(W37.10)	Klinisch-apparative Testung einer funktionellen Hüftgelenksbandage: Welche Parameter werden durch die Anwendung beeinflusst? <i>Hans-Georg Palm (Ulm), C. van Uden, B. Friemert</i>	8' + 3'
(W37.10a)	Idiopathische Ursachen spielen bei der Entstehung einer Coxarthrose bei unter 60-Jährigen eine untergeordnete Rolle <i>Ingmar Ipach (Tübingen), F. Mittag, B. Kunze, T. Kluba</i>	8' + 3'
(W37.11)	Zusammenfassung <i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)</i>	5'

**19.30 Uhr Galaabend
im Kurhaus Baden-Baden**

(W38) Kinderorthopädie, Tumore		
Vorsitz	<i>Christian Tschauner (Stolzalpe, Österreich), Hans Roland Dürr (München)</i>	
(W38.1)	„Präventive“ gelenkerhaltende Hüftchirurgie – Möglichkeiten und Grenzen <i>Christian Tschauner (Stolzalpe, Österreich)</i>	20' + 5'
(W38.2)	Mittelfristige Ergebnisse nach sonografiegesteuerter Therapie der Säuglingshüfte <i>Daniel Dornacher (Ulm), S. Lippacher, H. Reichel, M. Nelitz</i>	7' + 3'
(W38.3)	Einfluss der sonografischen Frühdiagnose auf die Behandlungsergebnisse dezentrierter Hüftgelenke. Eine retrospektive vergleichende Kohortenstudie 1978–2007 <i>Christian Tschauner (Stolzalpe, Österreich), F. Fürntrath, R. Graf, R. Radl, Y. Saba, A. Berghold</i>	7' + 3'
(W38.4)	Auswirkungen der Ponseti-Behandlung bei kongenitalem Klumpfuß im Vergleich zur Schienenbehandlung bei angeborener Hüftdysplasie auf das psychische Wohlbefinden der Eltern <i>Christian Walter (Tübingen), E.M. Arlt, M. Teufel, M. Wünschel</i>	7' + 3'
(W38.5)	Beinverlängerungen mittels Kombination aus Fixateur extern und intramedullärer Osteosynthese <i>Elmar Wetterau (Greifswald), A. Hofer, U. Schietsch, R. Kayser, H. Merk</i>	7' + 3'
(W38.6)	Das minimalinvasive OP-Verfahren nach Nuss zur operativen Korrektur der Trichterbrust – Erfahrungen aus 11 Jahren <i>Frank-Martin Häcker (Basel, Schweiz)</i>	7' + 3'
(W38.7)	Klarzellsarkome der Weichteile – Outcome nach chirurgischer Therapie <i>Marco Götze (Tübingen), I. Ipach, B. Kunze, P. Wolf, T. Kluba</i>	7' + 3'
(W38.8)	Erste klinische Erfahrungen mit dem modularen Beckenteilersatz LUMiC® (Fa. Implantcast) <i>Tilman Calliess (Hannover), F. Thorey, H. Windhagen</i>	7' + 3'
(W38.9)	Therapie der juxtaartikulären Zyste in vollendoskopischer Operationstechnik. Prospektive Vergleichsstudie zur mikroskopisch-assistierten Operationstechnik <i>Athanasios Giannakopoulos (Herne), P. Hahn, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten</i>	7' + 3'

- (W38.10) Atypische Metastasierung eines mäßig differenzierten Leiomyosarkoms
des linken proximalen Oberschenkels 7' + 3'
Ingmar Ipach (Tübingen), F. Mittag, B. Kunze, T. Kluba
- (W38.11) Zusammenfassung 5'
Hans Roland Dürr (München)

(W39) Assistentenprogramm: Update Pitfalls TraumaVorsitz *Oliver Gonschorek (Murnau), Rupert Meller (Hannover)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W39.1) | Das Wirbelsäulentrauma
<i>Oliver Gonschorek (Murnau)</i> | 14' + 3' |
| (W39.2) | Versorgung von per- und subtrocantären Frakturen
<i>Norbert Südkamp (Freiburg)</i> | 14' + 3' |
| (W39.3) | Behandlung von vorderen Kreuzbandrissen – Was stimmt?
<i>Wolfgang Hackl (Innsbruck, Österreich)</i> | 14' + 3' |
| (W39.4) | Behandlung von Sehnenrissen an der Schulter
<i>Rupert Meller (Hannover)</i> | 14' + 3' |
| (W39.5) | Versorgung von Oberarmkopffrakturen
<i>Volker Braunstein (München)</i> | 14' + 3' |
| (W39.6) | Calcaneusfrakturen – Noch immer eine Herausforderung?
<i>Viktor Valderrabano (Basel, Schweiz)</i> | 14' + 3' |
| (W39.7) | Das Supinationstrauma des oberen Sprunggelenks
<i>Arno Frigg (Basel, Schweiz)</i> | 14' + 3' |

(W40) Assistenprogramm: Seminar Konservative Orthopädie der Extremitäten		
Vorsitz <i>Martin Friedrich (Wien, Österreich), Peter Machacek (Wien, Österreich)</i>		
(W40.1)	Widespread musculoskeletal pain syndrom — Ein Überblick <i>Martin Friedrich (Wien, Österreich)</i>	12' + 3'
(W40.2)	Das Piriformissyndrom <i>Peter Machacek (Wien, Österreich)</i>	12' + 3'
(W40.3)	Optionen beim Fersensporn und Ellbogenschmerz <i>Matthias Pallamar (Wien, Österreich)</i>	12' + 3'
(W40.4)	Coxarthrose und Kreuzschmerz <i>Florian Wepner (Wien, Österreich)</i>	12' + 3'
(W40.5)	Medikamentöse Schmerztherapie beim orthopädischen Patienten <i>Peter Machacek (Wien, Österreich)</i>	12' + 3'
(W40.6)	Arthrosetherapie mit Hyaluronsäure: Ein Update <i>Birgit Wieser (Wien, Österreich)</i>	12' + 3'

(W41) Assistentenprogramm: Moderne Schichtbildung in der muskuloskelettalen Diagnostik: CT, MR und CT-Navigation – Grundlagen, Möglichkeiten, Fallbeispiele

Vorsitz *Michael Rieger (Innsbruck, Österreich), Ansgar Rudisch (Innsbruck, Österreich)*

(W41.1) Computertomographie 35' + 5'
Michael Rieger (Innsbruck, Österreich)

(W41.2) MRI 35' + 5'
Ansgar Rudisch (Innsbruck, Österreich)

(W41.3) Navigation 35' + 5'
Georg Widmann (Innsbruck, Österreich)

**19.30 Uhr Galaabend
im Kurhaus Baden-Baden**

(W42) Symposium: Orthopädie und Physikalische Therapie und Rehabilitation (PRM): Zwei Gebiete – Zusammenarbeit in Klinik, Praxis und Rehabilitation

Vorsitz *Helmut Mälzer (Berlin), Angela Deventer (Hamburg)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W42.1) | Einführung in das Thema
1. Schmerzen an der Wirbelsäule (2–5)
2. Zuviel Gelenkersatzoperationen? (6 und 7)
<i>Helmut Mälzer (Berlin)</i> | 3' |
| (W42.2) | Welche Rolle spielt die Psyche in Klinik und Praxis?
<i>Ulrich Peschel (Hamburg)</i> | 14' + 5' |
| (W42.3) | Zweitmeinung von Wirbelsäulenoperation?
<i>Ulrich Peschel (Hamburg)</i> | 14' + 5' |
| (W42.4) | Medizinisch-berufliche Rehabilitation –
Warum so früh wie möglich?
<i>Marcus Müller (Bamberg)</i> | 14' + 5' |
| (W42.5) | Was kann ambulante muskuloskeletale Rehabilitation?
<i>Marcus Müller (Bamberg)</i> | 14' + 5' |
| (W42.6) | Ist eine Zusatzberatung vor einer TEP zwingend?
<i>Helmut Mälzer (Berlin)</i> | 14' + 5' |
| (W42.7) | Wird es ein gemeinsames IV-Projekt geben?
<i>Angela Deventer (Hamburg)</i> | 14' + 5' |
| (W42.8) | Zusammenfassung
<i>Angela Deventer (Hamburg)</i> | 3' |

(W43) Symposium: Update in der Rehabilitationsmedizin – Polytrauma, Alterstrauma, MBORVorsitz *Karsten Dreinhöfer (Berlin), Susanne R. Schwarzkopf (München)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W43.1) | Einführung in das Thema
<i>Karsten Dreinhöfer (Berlin)</i> | 3' |
| (W43.2) | Frührehabilitation nach Polytrauma
<i>Jean-Jaques Glaesener (Hamburg)</i> | 12' + 5' |
| (W43.3) | Notwendigkeit der Langzeitversorgung nach Polytrauma –
Was ergibt sich aus der Literatur?
<i>Aki Pietsch (Hamburg)</i> | 12' + 5' |
| (W43.4) | Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation –
Welchen Beitrag kann sie zur Lösung von Langzeitproblemen
bei Polytrauma beitragen?
<i>Christoph Gutenbrunner (Hannover), M. Bethge</i> | 12' + 5' |
| (W43.5) | Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation –
Bedeutung bei der Behandlung des Patienten mit chronischen
Rückenschmerzen
<i>Bernhard Greitmann (Bad Rothenfelde)</i> | 12' + 5' |
| (W43.6) | Rehabilitation in der Alterstraumatologie –
Bedeutung im Bereich der Alterszentren
<i>Gert Krischak (Bad Buchau)</i> | 12' + 5' |
| (W43.7) | Fast-track-Rehabilitation – Bedrohung oder neue Perspektive?
<i>Karsten Dreinhöfer (Berlin)</i> | 12' + 5' |
| (W43.8) | Zusammenfassung
<i>Susanne R. Schwarzkopf (München)</i> | 15' |

(W44) Fallvorstellung schwierige Infektionen

Moderation *Maximilian Rudert (München)*

Fallpräsentation *Frank Gohlke (Bad Neustadt), Matthias Bühler (Ingolstadt),
Ulrich Nöth (Würzburg)*

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. Maximilian Rudert tragen die Fallpräsentatoren interessante Infektionsfälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

(W45) Wirbelsäule Deformität		
Vorsitz <i>Henry Halm (Neustadt), Peer Eysel (Köln)</i>		
(W45.1)	Aktueller Stand der Skoliosechirurgie <i>Henry Halm (Neustadt)</i>	20' + 5'
(W45.2)	„Less invasive“ Skoliosebehandlung mit ventraler Derotationsspondylodese <i>Stefan Krebs (Markgröningen), S. Erné, A. Behnke</i>	7' + 3'
(W45.3)	Minimalinvasive, mikrochirurgische Korrekturspondylodese der degenerativen Lumbalskoliose: Technik und Ergebnisse <i>Stefan M. Knöller (Freiburg), O. Huwert, T. Schlehuber, N.P. Südkamp</i>	7' + 3'
(W45.4)	Adulte zentrale Bewegungsstörungen und Skoliosen <i>Jan Siewe (Köln), K. Zarghooni, P. Eysel, R. Sobottke</i>	7' + 3'
(W45.5)	Langstreckige Korrekturspondylodese bei Morbus Parkinson Patienten unter besonderer Berücksichtigung der sagittalen Balance <i>Stefan Krebs (Markgröningen), A. Behnke, S. Erné</i>	7' + 3'
(W45.6)	Modifizierte Pedikelsubtraktionsosteotomie: Auswirkungen auf das sagittale Profil der Wirbelsäule <i>Gregor Ostrowski (Karlsbad), N. Matis, L. Letko</i>	7' + 3'
(W45.7)	Operative Strategien zur Frakturversorgung der Hals- und Brustwirbelsäule bei Patienten mit Spondylitis ankylosans (M. Bechterew): Prospektive Vergleichsstudie von 21 Patienten <i>Patrick Hahn (Herne), M. Komp, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten</i>	7' + 3'
(W45.8)	Entscheidungskriterien zum Erhalt des lumbosakralen Übergangs bei langstreckigen Fusionen <i>Stefan Krebs (Markgröningen), S. Erné, A. Behnke, C. Schätz</i>	7' + 3'
(W45.9)	Distraktionsarthrodese des Iliosakralgelenks – Neue Lösung für ein altes Problem <i>Frank Hassel (Freiburg), J. Beck, A. Steinitz</i>	7' + 3'
(W45.10)	ISG-Syndrom nach langstreckigen Spondylodosen – Ergebnisse von Infiltration, Sklerosierung und Koagulation <i>Lena Brandenburg (Aachen), F. A. Krappel, M. Pyttel</i>	7' + 3'
(W45.11)	Zusammenfassung <i>Peer Eysel (Köln)</i>	5' + 0'

**19.30 Uhr Galaabend
im Kurhaus Baden-Baden**

Montag, den 30.04.2012

Sitzungsraum 4 (1. OG – Anbau)
8.30–10.00 Uhr

(W46) VSOU-Nachwuchsförderpreis

Vorsitz *Thomas Möller (Speyer), Martin Krismer (Innsbruck, Österreich),
Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)*

- (W46.1) Vorstellung VSOU-Nachwuchsförderpreis 7' + 3'
Thomas Möller (Speyer)
- (W46.2) Knochendichtemessung am Tiermodell der Ratte mittels
Dual-X-ray-absorptiometry 7' + 3'
*Nathalie Schlieffe (Gießen), G. Schlewitz, P. Govindarajan,
K. Lips, R. Schnettler, C. Heiss*
- (W46.3) Efficacy of N-Chlorotaurine against *S. aureus* biofilms grown on
TMZF® and CrCo discs 7' + 3'
Débora Coraça-Huber (Innsbruck, Österreich)
- (W46.4) Reconstruction of Osteochondral Lesions of the Talus with
Autologous Spongiosa Graft and Autologous Matrix Induced
Chondrogenesis (AMIC) 7' + 3'
Martin Wiewiorski (Basel, Schweiz), M. Miska, V. Valderrabano
- (W46.4a) 5-Jahres-Follow-up: 100 konventionelle nicht navigierte Knie-total-
endoprothesen versus 100 navigierte computerassistierte KTEP
*Johannes Cip (Feldkirch, Österreich), M. Widemschek, E. Mayr,
T. Beneseh, A. von Stempel, A. Martin*
- (W46.5) Zusammenfassung 7' + 3'
Martin Krismer (Innsbruck, Österreich)

Weitere Einreichungen werden noch angenommen

Montag, den 30.04.2012

Sitzungsraum 10 (2. OG)
16.00–18.00 Uhr

(W57) Verein Li-La e.V.

**Vermeidbare Komplikationen nach Ellbogen- und Sprunggelenks-
verletzungen im Wachstumsalter – Häufigkeit, Ursache, Prävention**

Vorsitz *Wolfgang Linhart (Graz, Österreich), Lutz van Laer (Basel, Schweiz)*

- (W57.1) Einführung: Vorstellung des Vereins Li-La e.V./
Umgang mit Komplikationen 25' + 5'
Wolfgang Linhart (Graz, Österreich)
- (W57.2) Komplikationen am Ellbogen (suprakondyläre
Humerusfrakturen, Frakturen des Condylus radialis humeri,
Radiusköpfchenfrakturen, Monteggia-Verletzungen) 25' + 5'
Lutz van Laer (Basel, Schweiz)

(W57.3) Komplikationen am oberen Sprunggelenk
(Fugenschafffrakturen, Fugengelenkfrakturen bei offenen
Fugen und bei beginnendem Fugenschluss
Wolfgang Linhart (Graz, Österreich)

25' + 5'

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Montag, 30. April 2012, 8.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Nach einer theoretischen Übersicht für die OP-Planung werden die Eingriffe praktisch am Modell-Gelenk oder am Sägeknochen in Kleingruppen durchgeführt. Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogramms und können nur nach Voranmeldung und Bestätigung eines Kursplatzes besucht werden. Die Kursplätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Für die freundliche Unterstützung des Assistentenprogramms danken wir den auf der Sponsorensseite genannten Firmen.

**(K33) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Mattes (Göppingen)*

**(K34) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“
Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Christian Eberle (Siegen), Crispin Stock (Siegen)*

**(K36) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“
Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Schneider (Köln), Jens Kellinghaus (Köln)*

**(K37) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“
VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: *Turgay Efe (Marburg)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(A8) Öffentliche Sitzung des BVOU Arbeitskreises „Niedergelassene Operateure“

Montag, 30. April 2012, 08.00–09.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung	<i>Peter Heppt (Erlangen)</i>
Referenten	<i>Peter Heppt (Erlangen)</i> <i>Helmut Weinhart (Starnberg)</i> <i>N.N.</i>
Inhalt	1. Ergebnis der Umfrage zu Sonder- und Konsiliararztverträgen 2. Auswirkungen des Versorgungsstrukturgesetzes 3. Consultant-System als Alternative zum Konsiliararztmodell 4. Aktueller Stand Endocert-Projekt
Teilnehmerzahl	ca. 100
Gebühr	kostenlos /Anmeldung erforderlich!
Anmeldung:	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(K29) ADO-Workshop „Rheuma Update“

Montag, 30. April 2012, 08.00–14.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung	<i>Uwe Schwokowski (Ratzeburg)</i>
Referent	<i>Markus Gaubitz (Münster)</i>
Inhalt	Vermittlung der neuesten Erkenntnisse der Diagnostik und Therapie rheumatischer Erkrankungen für Neueinsteiger und fortgeschrittene Orthopäden
Teilnehmer	max. 25
Gebühr	BVOU-Mitglieder: € 100,- Nichtmitglieder: € 120,- Anmeldung erforderlich!
Anmeldung	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(K26) IGOST Re-Zertifizierungskurs

Montag, 30. April 2012, 08.30–12.30 Uhr und 14.00–17.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung	<i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i>
Referenten	<i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i> <i>Hans Raimund Casser (Mainz)</i> <i>Diethart Kohler (Ludwigshafen)</i>
Inhalt	Der Kurs dient zur Re-Zertifizierung der Kollegen, die das IGOST-Zertifikat „Schmerztherapie“ besitzen und turnusgemäß rezertifiziert werden.
Teilnehmerzahl	max. 30
Gebühr	IGOST Mitglieder € 190,- Nichtmitglieder € 240,-
Anmeldung über	IGOST Koordinationszentrum, Essen www.IGOST.de Telefon: 02351 4320206

ADO-Vortrag „Begutachtung in der gesetzlichen Rentenversicherung“ Aufbaukurs

Montag, 30. April 2012, 09.00–17.00 Uhr
Kurhaus/Spiegelsaal

Leitung	<i>Michael Wich (Berlin)</i>
Referenten	<i>N.N.</i>
Inhalt	Aufbaukurs auf das 1. Rentengutachten – für die Erstellung von Gutachten für gesetzliche Unfallversicherungsträger. Inhalte: – Verwaltungsrechtliche Grundlagen der Begutachtung – Grundsätzliches zur Gutachtertätigkeit – Der Arbeitsunfall – allgemeine Voraussetzungen – Grundsätzliches zur Verletztenrente – Rentenbegutachtung beispielhaft anhand des Ersten Rentengutachtens – Grundsatz Reha vor Rente
Teilnehmerzahl	50–70

Gebühr	BVOU-Mitglieder: € 180,- Nichtmitglieder: € 260,-
Anmeldung	über Akademie Deutscher Orthopäden ADO Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(K27) ADO-Seminar „MRT in der Orthopädie/Unfallchirurgie“

Montag, 30. April 2012, 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> <i>Frieder Mauch (Stuttgart)</i>
Inhalt	MRT Allgemeines: Ebenen, Wichtungen, Sequenzen Differenzialdiagnose im MRT an Fallbeispielen
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!
Teilnehmerzahl	max. 50
Anmeldung	über Akademie Deutscher Orthopäden ADO Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59 E-Mail: info@institut-ado.de Während dem Kongress: am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(K35) 2. VLOU-Forum

Montag, 30. April 2012, 13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung	<i>Friedrich Thielemann (Villingen-Schwenningen)</i>
Referenten	<i>N.N.</i>
Inhalt	Entwicklung einer gemeinsamen Klinikstruktur von Orthopädie und Unfallchirurgie: Simple Addition oder Chance zur Spezialisierung?
Teilnehmerzahl	ca. 40
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K31) Hands on-Workshop der Medizinischen Gesellschaft für Myofasziale Schmerzen (MGMS e.V.)

Montag, 30. April 2012, 14.00–15.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung	<i>Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)</i>
Referenten	<i>Beat Dejung (CH-Winterthur)</i> <i>Roland Gautschi (CH-Baden)</i> <i>Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)</i>
Inhalt	In diesem Workshop werden die Begrifflichkeiten des Myofaszialen Schmerzsyndroms in Kürze dargestellt. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung sind die Demonstration und praktischen Übungen der Palpation und einige Behandlungstechniken von Myofaszialen Triggerpunkten.
Teilnehmerzahl	max. 90
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K32) Workshop „Schmerztherapeutische Injektionen und manualmedizinische Interventionen am Fuß“

Montag, 30. April 2012, 16.00–18.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung	<i>Hermann Locher (Tettngang)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie schmerzhafter Störungen am Fuß <i>Ueli Böhni (Stein am Rhein)</i>2. Die wichtigsten manualmedizinischen Interventionen am Fuß <i>Wolfgang von Heymann (Bremen)</i>3. Technische, hygienische und forensische Aspekte bei intraartikulären Injektionen am Fuß <i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>4. Schmerztherapeutische Injektionen und Differentialdiagnostik am schmerzhaften Fuß <i>Hermann Locher (Tettngang)</i> Diskussion und „hands on“ 45 min.
Teilnehmerzahl	max. 45
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!

(K30) IGOST „GOÄ Abrechnungsseminar Injektionen WS“

Montag, 30. April 2012, 16.30–17.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung	<i>Cordelia Schott (Essen)</i>
Referenten	<i>Jörn Ludwig (Straubing)</i> <i>Cordelia Schott (Essen)</i> <i>Klaus Wolber (Ravensburg)</i>
Inhalt	Die Abrechnung der Injektionen an Wirbelsäule und den Gelenken steht häufig im Fokus der Kostenträger. In dem Seminar werden Abrechnungsbeispiele vorgestellt und anschließend interkollegial diskutiert – Share best practice
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K28) IGOST-Workshop „Perioperatives Schmerzmanagement“

Montag, 30. April 2012, 16.30–18.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> <i>Diethard Kohler (Ludwigshafen am Rhein)</i>
Inhalt	1. Aus anästhesiologischer stationärer Sicht <i>Joachim Nadstaweck (Bonn)</i> 2. Aus anästhesiologischer ambulanter Sicht <i>Diethard Kohler (Ludwigshafen am Rhein)</i> 3. Aus orthopädischer Sicht <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K33a) Seminar der Initiative93 Technische Orthopädie Fellows „Infektionen am Bewegungsapparat aus Sicht der Technischen Orthopädie“

Montag, 30. April 2012, 16.30–18.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung	<i>Armin Koller (Rheine)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Infekte der unteren Extremitäten – Operative und orthopädietechnische Therapieoptionen <i>Armin Koller (Rheine)</i>2. Spina ventosa – Die Rückkehr der Tuberkulose und das Skelettsystem <i>Dirk Theodor Schraeder (Rheine)</i>3. Umkipplastik nach Sauerbruch bei chronischer Osteomyelitis des Femurs <i>René Baumgartner (CH-Zumikon)</i>4. MRSA – Kostenexplosion in der Rehabilitation <i>Ralf-Achim Grünther (Bad Berleburg)</i>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Interne Arbeitskreissitzungen

Montag, 30. April 2012

(A9) AK 17 Osteosynthese <i>Vladimir Martinek (Bad Aibling)</i>	8.00–9.00 Uhr Sitzungsraum 12 (2. OG)
(A10) AG 2 der DGOU: Sozialmedizin und Begutachtungsfragen <i>Marcus Schiltenswolf (Heidelberg)</i>	11.00–12.30 Uhr VIP Lounge (2. OG)
(A7) AG 4 Tumoren des Haltungs- und Bewegungsapparates <i>Georg Gosheger (Münster)</i>	14.30–16.00 Uhr Sitzungsraum 6 (2. OG)

Sonstige Veranstaltungen

Montag, 30. April 2012

(V21) DIGEST-Jahresmitgliederversammlung	11.00–13.00 Uhr Sitzungsraum 10 (2. OG)
(V15) BVOU-Mitgliederversammlung	12.45–13.45 Uhr Auditorium (UG)
(V21a) Klausurtagung DGOOC und ÖGO	17.00–18.00 Uhr Sitzungsraum 12 (2. OG)

Satellitenveranstaltungen

(V18) MSD – Lunchsymposium „Schmerz und Osteoporose: den ‚Teufelskreis‘ durchbrechen“

Montag, 30. April 2012, 11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung	<i>Stefan Rehart (Frankfurt)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1) Von „akut“ bis „chronisch“: Neue Aspekte im orthopädischen Schmerzmanagement <i>Stefan Rehart (Frankfurt)</i>2) Co-Morbiditäten und Arzneimittelinteraktionen: Was ist in der Praxis zu beachten? <i>Klaus Krüger (München)</i>3) Wirksame Osteoporosetherapie: Die Chancen jetzt und in der Zukunft <i>Hermann Schwarz (Freudenstadt)</i>
Teilnehmerzahl	ca. 100
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(V19) STORZ MEDICAL – Workshop „DUOLITH® SD1 »ultra«: Gewachsene Ansprüche an die moderne Stosswellentherapie“

Montag, 30. April 2012, 11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Referenten	<i>Alexander Krotz (CH-Tägerwilen)</i> <i>Carlo di Maio (Neukirchen-Vluyn)</i> <i>Ulrich Piontkowski (Bietigheim-Bissingen)</i> <i>Stephan Swart (Neukirchen-Vluyn)</i>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– „Connected Technologies“ – Therapy, Diagnose, Information und Navigation– Erfahrungen mit dem DUOLITH® SD1 »ultra« – kombinierte Stosswellentherapie und Ultraschalldiagnose– Doppler-Sonographie bei Diagnose und Dokumentation von Veränderungen der Achillessehne und allgemeinen entzündungsbedingten Veränderungen der Vascularisationen
Teilnehmer	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(V16) LIVE-OP Video-Übertragung
Arthrex GmbH (Karlsfeld)/ATOS-Klinik Heidelberg

Live-OP „Implantationstechnik einer inversen Schulter Totalprothese unter Vermeidung des glenoidalen Notching“

Montag, 30. April 2012, 12.45–13.45 Uhr
Kongresssaal II (2. OG)

Vorsitz *Gerhard Bauer (Sportklinik Stuttgart)*

Moderation *Lars-Johannes Lehmann (Orthopädische Uniklinik Mannheim)*

Operateur *Peter Habermeyer (ATOS-Klinik Heidelberg)*

Inhalt Bei fortgeschrittener Defektarthropathie der Schulter mit fixiertem Hochstand des arthrotischen Schultergelenks und nicht mehr zu rekonstruierender Massenruptur der Rotatorenmanschette hat sich bei Patienten über dem 65. Lebensjahr die Implantation einer inversen Schultertotalprothese nach Grammont weltweit etabliert. Als häufigste Komplikation der Technik hat sich das sogenannte glenoidale Notching (GN) mit Anschlägen der Humeruspfanne an den unteren Scapula Hals mit sekundärem PE-Verbrauch und daraus folgender Osteolyse herausgestellt. Ziel der Live-Operation ist es, die operativen und implantatspezifischen Möglichkeiten der Vermeidung des GN aufzuzeigen. Unter Verwendung eines neuartigen Implantats ist es darüber hinaus möglich, durch modulare Änderung des Rotationszentrums der Glenosphäre und der Inklination der Humerusmetaphyse die Schaftprothese zu lateralisieren, wobei der mechanische glenoidale Konflikt vermieden wird. Die OP-Technik vermittelt den deltopektoralen Zugang, die Resektionstechnik des proximalen Humerus, Exposition der Pfanne, Implantation der Glenosphäre und der Schaftkomponente unter besonderer Berücksichtigung des Weichteil-Release.

Teilnehmerzahl max. 210

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V20) Arbeitsgemeinschaft für Arztrecht – Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden“

Montag, 30. April 2012, 13.30–16.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung	<i>Bernhard Debong (RA in Karlsruhe)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Das neue Versorgungsstrukturgesetz – Auswirkungen in Praxis und Krankenhaus <i>Christoph Osmialowski (RA in Karlsruhe)</i>2. IGeL-Leistungen in der Orthopädie <i>Bernhard Debong (RA in Karlsruhe)</i>3. Neue Strafbarkeitsrisiken – Der Orthopäde als Beauftragter der Krankenkassen <i>Christoph Osmialowski (RA in Karlsruhe)</i>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	€ 25,-/Anmeldung erforderlich!

(V17) synMedico – Seminar „Digitale Patientenaufklärung“

Montag, 30. April 2012, 14.00–15.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Rainer Steenhusen (Kassel)</i>
Inhalt	<p>Die gesetzliche Pflicht zur Risikoaufklärung des Patienten ist in der täglichen Umsetzung häufig eine lästige, zeit- und geldintensive Notwendigkeit. Eine lückenhafte, papierene Dokumentation der Aufklärung verursacht Folgekosten bis hin zu Ansprüchen aus Haftungsfällen.</p> <p>Das Seminar vermittelt Ihnen den Nutzen der digitalen Patientenaufklärung und die Chancen für Ihre Praxis: Kostenreduktion, Zeitersparnis und die nahtlose Integration in Ihre Praxis-EDV machen den Ansatz wirtschaftlich sinnvoll. Das bessere Krankheits- und Therapieverständnis verbessert den Heilungserfolg, die damit höhere Patientenzufriedenheit steigert das Image Ihrer Praxis.</p>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(V22) Helmsauer Gruppe – Vortrag „Arzthaftung: Empfehlungen zur Schadenprävention und im Schadenfall“

Montag, 30. April 2012, 14.00–16.00 Uhr
VIP Lounge (2. OG)

Leitung *Bernd Helmsauer (Nürnberg)*

Inhalt Die Helmsauer & Kollegen Assekuranzmakler AG als Spezialmakler für das Gesundheitswesen mit über 18.000 versicherten Ärzten in ganz Deutschland möchte Ihnen in diesem Vortrag die aktuellen Entwicklungen des Arzthaftpflichtmarktes, die Vorgehensweise der Versicherer sowie Tipps und Empfehlungen aus jahrzehntelanger Erfahrung in diesem Geschäft anhand von praktischen Beispielen näher bringen.

Gerne informieren wir Sie über folgende Themen:

1. Was sind die Schadenursachen?
2. Anzahl und Höhe der Neuschäden in der Orthopädie
3. Zivilrechtliche Ansprüche:
 - Materieller/immaterieller Schaden
 - Beweislast/-umkehr: Dokumentation und Aufklärungspflicht
 - Sachverständiger
 - Schlichtungsstellenverfahren
4. Strafrechtliche Ansprüche
 - Aussageverweigerungsrecht
 - Ablauf des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens
 - Auswirkungen auf das Zivilverfahren
5. Verhalten im Schadenfall
6. Präventive Maßnahmen zur Schadenvermeidung
7. Sinnvolle Absicherung der ärztlichen Tätigkeit

Teilnehmerzahl max. 60

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V23) BIOIBERICA-Symposium „Arthrosetherapie: Kompetenz in reinsten Form – Qualität macht den Unterschied!“

Montag, 30. April 2012, 16.30–18.00 Uhr
VIP-Lounge (2. OG)

Leitung *Fritz Thorey (Heidelberg)*

Inhalt

- Sportler in Behandlung – nur wenn's zu spät ist?
Fritz Thorey (Heidelberg)
 - Aktuelle Therapien/Möglichkeiten zur Prävention gegen sportliche Verschleißerscheinungen bzw. Arthrose
 - Studiensammlung und eigene Erfahrungen

- Prävention und Ernährung für Sportler
Olaf Adam (München)
 - Gibt es eindeutige Studienergebnisse für „die richtige Ernährung“ um sportlichen Belastungen entgegenzuwirken
 - Ernährung bei Arthrose – was ist zu empfehlen?
 - Kurze Darstellung der wichtigsten Studiendaten
- Gold Silber Bronze – der Weg zum Weltmeister
Dieter Thoma (Skispringer Hinterzarten)
 - Wie motiviert man sich selbst immer wieder zu hoher Leistungsbereitschaft? Was sind die Grundlagen von Erfolg? Und worin unterscheiden sich eigentlich die Strategien von Spitzensportlern von denen unserer Wirtschaft? Ein Vortrag mit dem mehrfachen Weltmeister und Olympiasieger Dieter Thoma.

Teilnehmerzahl 50–60

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

Dienstag, 1. Mai 2012

**Wissenschaftliches
Programm**

**Seminare, Kurse,
Workshops**

Zeitplan

Dienstag, 1. Mai 2012

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30						
08:30–09:00		(W49) AGA-				(K39) Refresherkurs „Sonografie der Bewegungs- organe“ S. 158
09:00–09:30	(W47) Sicherheit II	Symposium: Möglichkeiten und Grenzen der arthroskopisch assistierten Chirurgie des Kniegelenkes S. 148	(W51) WS-Schmerz VIII Gutachten S. 151	(W53) Infektion IV S. 153		
09:30–10:00	Symposium: Möglichkeiten der Risiko- reduktion S. 146					
10:00–10:30						
10:30–11:00	Besuch der Industrieausstellung					
11:00–11:30					(K38) IGOST-Workshop „Schmerz und Ernährung“ S. 159	
11:30–12:00	(W48) WS-Schmerz VII Symposium Operative Therapie, nicht radikulär S. 147	(W50) Hüfte Kurzschaft S. 149	(W52) Assistenten- programm Update Knie Patellofemorall- gelenk S. 152	(W54) Symposium der Vereinigung für Kinderorthopädie S. 154		
12:00–12:30						
12:30–13:00						
13:00 Uhr	Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen					

Zeitplan

Dienstag, 1. Mai 2012

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
							08:00–08:30
							08:30–09:00
(K40) IGOST- Workshop „Indikationen von Botuli- numtoxin ...“ S. 158	(W55) Arthrose I (IVfAM) Pathogenese und Diagnostik S. 155	(K41) OP-Training für Assistenten Hüftendo- prothetik S. 157	(K42) OP-Training für Assistenten Knieendo- prothetik S. 157	(K43) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie S. 157		(K44) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie S. 157	09:00–09:30
							09:30–10:00
							10:00–10:30
Besuch der Industrieausstellung							10:30–11:00
							11:00–11:30
(V23a) Klausurtagung DGOC und SGOT	(W56) Arthrose II (IVfAM) Therapie S. 156						11:30–12:00
							12:00–12:30
							12:30–13:00
Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen							13:00 Uhr

Wissenschaftliches Programm

Dienstag, den 01.05.2012

Auditorium (UG)
9.00–10.30 Uhr

(W47)	Sicherheit II Symposium: Möglichkeiten der Risikoreduktion	
Vorsitz	<i>Joachim Hassenpflug (Kiel), Bernd Stöckl (Klagenfurt, Österreich)</i>	
(W47.1)	Einführung in das Thema <i>Joachim Hassenpflug (Kiel)</i>	5'
(W47.2)	ISO-Zertifizierung für Kurse – Qualitätssicherung in der postpromotionellen Ausbildung <i>Michael Nogler (Innsbruck, Österreich)</i>	17' + 3'
(W47.3)	Erfahrung mit Zertifizierung einer orthopädischen Klinik <i>Christian Kramer, M. Rudert (Würzburg)</i>	17' + 3'
(W47.4)	Deutsches Endoprothesenregister <i>Joachim Hassenpflug (Kiel)</i>	17' + 3'
(W47.5)	Fehlervermeidungsstrategien aus Sicht der ärztlichen Direktion <i>Bernd Stöckl (Klagenfurt, Österreich)</i>	17' + 3'
(W47.6)	Zusammenfassung <i>Bernd Stöckl (Klagenfurt, Österreich)</i>	5'

(W48) WS-Schmerz VII**Symposium: Operative Therapie, nicht radikulär**Vorsitz *Christoph von Schulze-Pellengahr (Bochum), Christian Bach (Leverkusen)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W48.1) | Einführung in das Thema
<i>Christoph von Schulze-Pellengahr (Bochum)</i> | 5' + 0' |
| (W48.2) | Bandscheibenprothesen – Wo stehen wir?
<i>René Schmidt (Mannheim)</i> | 17' + 5' |
| (W48.3) | Minimal invasive dorsale Fusion
<i>Cornelius Wimmer (Vogtareuth)</i> | 17' + 5' |
| (W48.4) | Osteoporose – chirurgische Möglichkeiten:
Augmentierte Schrauben, prophylaktische Vertebroplastie?
Medikamentöse Therapie
<i>Andreas Kurth (Mainz)</i> | 17' + 5' |
| (W48.5) | Degenerative Skoliose
<i>Christian Bach (Leverkusen)</i> | 17' + 5' |
| (W48.6) | Radiofrequenz- und Kryodenerivation von Facetten
<i>Christoph von Schulze-Pellengahr (Bochum)</i> | 17' + 5' |
| (W48.7) | Zusammenfassung
<i>Christian Bach (Leverkusen)</i> | 5' + 0' |

**13.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Kurzvortrag der
Nachwuchsförderpreisträger/innen (Auditorium)**

(W49) AGA Symposion		
Möglichkeiten und Grenzen der arthroskopisch assistierten Chirurgie des Kniegelenkes		
Vorsitz <i>Hermann O. Mayr (München), Gerhard Bauer (Stuttgart)</i>		
(W49.1)	Einführung in das Thema <i>Hermann O. Mayr (München)</i>	5'
(W49.2)	Der osteochondrale Defekt des Kniegelenkes <i>Gian Salzman (Freiburg)</i>	14' + 5'
(W49.3)	Regenerative versus reparative Knorpeltherapie am Kniegelenk <i>Peter Angele (Regensburg)</i>	14' + 5'
(W49.4)	Therapeutisches Vorgehen bei Kniegelenksluxationen <i>Thore Zantop (Straubing)</i>	14' + 5'
(W49.5)	Arthrofibrose nach ligamentären Rekonstruktionen <i>Hermann O. Mayr (München)</i>	14' + 5'
(W49.6)	Computerassistierte Open-wedge-Osteotomie <i>Gerhard Bauer (Stuttgart)</i>	14' + 5'
(W49.7)	Prognose der Hohen Tibiaosteotomie <i>Michael Liebensteiner (Innsbruck, Österreich)</i>	14' + 5'
(W49.8)	Zusammenfassung <i>Gerhard Bauer (Stuttgart)</i>	5'

(W50) Hüfte		
Kurzschafft		
Vorsitz	<i>Jörg Jerosch (Neuss), Ralf Wittenberg (Herten)</i>	
(W50.1)	Sind alle Kurzschafftprothesen gleich? <i>Jörg Jerosch (Neuss), C. Graselli</i>	20' + 5'
(W50.2)	11 Jahresergebnisse der Collum Femoris Preserving (CFP) Kurzschafftprothese – Eine retrospektive Studie anhand 147 Patienten <i>Daniel Kendoff (Hamburg), C. Egidy, T. Gehrke</i>	7' + 3'
(W50.3)	Vortrag entfällt	
(W50.4)	Radiologische und klinische 3-Jahres-Ergebnisse mit der Minihip-Kurzschafftprothese – Eine prospektive Untersuchung <i>Christian Grasselli (Tettang), J. Jerosch, Ch. Kothny, Ch. Neuhäuser</i>	7' + 3'
(W50.5)	Individuelle Rekonstruktion der anatomischen Varianz am proximalen Femur in der Hüftendoprothetik. Erste Erfahrungen mit der Fitmore-Kurzschafftendoprothese <i>Christian Götze (Bad Oeynhausen), S. Chotta</i>	7' + 3'
(W50.6)	Bleibt der Krafteinfluss der Kurzschafftprothese auf den methaphysären proximalen Femur begrenzt? <i>Christian Götze (Bad Oeynhausen), J. Ehrenbrink, H. Ehrenbrink</i>	7' + 3'
(W50.7)	In-vitro-Primärstabilitätstestung einer neuen Kurzschafftprothese im Vergleich zum Standardschaft <i>Ralf Bieger (Ulm), A. Ignatius, L. Dürselen, H. Reichel</i>	7' + 3'
(W50.8)	Klinische und radiologische 5-Jahres-Ergebnisse nach Metha-Kurzschafftprothese <i>Fritz Thorey (Heidelberg), M. Lerch, S. Budde, T. Flörkemeier, G. Lewinski, H. Windhagen</i>	7' + 3'
(W50.9)	Halten Kurzschafftprothesen was sie versprechen? Analyse kurzfristiger Ergebnisse der Pipino- und Mayo-Prothese <i>Ferdinand Anton Krappel (Aachen), J. Ottensarendt</i>	7' + 3'
(W50.10)	Frühergebnisse der Ultrakurzschafftprothese Silent in 100 Fällen – Analyse und Osteopathologie der Versagensfälle <i>Franz Walter Koch (Troisdorf), A. Becker, T. Källicke</i>	7' + 3'

(W50.10a) Anstieg der OP-Zahlen – Wir riskieren die Zukunft der orthopädischen Versorgung
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)

(W50.11) Zusammenfassung
Ralf Wittenberg (Herten)

5'

**13.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Kurzvortrag der
Nachwuchsförderpreisträger/innen (Auditorium)**

(W51) WS-Schmerz VIII Gutachten		
Vorsitz	<i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein), Dieter Clemens (Karlsruhe)</i>	
(W51.1)	Begutachtung von Schmerz und schmerzbezogene Diagnosen <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>	20' + 5'
(W51.2)	Rückenerkrankungen in der Rentenbegutachtung <i>Martin Fülle (Münster)</i>	7' + 3'
(W51.3)	Objektivierungsmöglichkeiten bei der Begutachtung von Rückenschmerzen <i>Jürgen Hettfleisch (Darmstadt-Weiterstadt), L. Hettfleisch</i>	7' + 3'
(W51.4)	Projekt zur Erfassung der Einflussfaktoren auf die gutachterliche Leistungsbeurteilung im Antragsverfahren auf Erwerbsminderungsrente („PEgL“) – Ergebnisse einer Online-Studie der Begutachtungsforschung <i>Judith Bahmer (Münster), S. Meisel, A. Horschke</i>	7' + 3'
(W51.5)	Das Fibromyalgiesyndrom in der orthopädischen Begutachtung <i>Deter Abels (Münster)</i>	7' + 3'
(W51.6)	Biomechanik in der sozialmedizinischen Beurteilung <i>Christoph Schönle (Bad Sassendorf), T. Jöllenbeck</i>	7' + 3'
(W51.7)	Aktuelles bei der orthopädischen Begutachtung nach dem Schwerbehindertenrecht <i>Jan Herter (Münster), M. Fülle, T. Herter</i>	7' + 3'
(W51.8)	Zusammenfassung <i>Dieter Clemens (Karlsruhe)</i>	5' + 0'

**(W52) Assistentenprogramm Update Knie
Patellafemoralgelenk**Vorsitz *Christian Hoser (Innsbruck, Österreich), Sven Ostermeier (Freiburg)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W52.1) | Anatomie des Patellofemoralgelenks
<i>Christian Hoser (Innsbruck, Österreich)</i> | 14' + 3' |
| (W52.2) | Bildgebung bei patellafemorale Pathologie
<i>Michael Schocke, (Innsbruck, Österreich)</i> | 14' + 3' |
| (W52.3) | Lateraler Release – überholt?
<i>Wolfgang Hackl (Innsbruck, Österreich)</i> | 14' + 3' |
| (W52.4) | Verlauf des MPFL
<i>Manfred Nelitz (Ulm)</i> | 14' + 3' |
| (W52.5) | Das schmerzhafte Knie – Weichteilmanagement
<i>Peter Bruckner (München)</i> | 14' + 3' |
| (W52.6) | Patellaluxationen – Eingriffe am Knochen
<i>Philipp Schöttle (Zürich, Schweiz)</i> | 14' + 3' |
| (W52.7) | Behandlung der Patellofemoralarthrose mittels
prothetischem Ersatz
<i>Christoph Becher (Hannover)</i> | 14' + 3' |

**13.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Kurzvortrag der
Nachwuchsförderpreisträger/innen (Auditorium)**

(W53) Infektion IV		
Vorsitz <i>Klaus Lehrberger (München), Richard Stange (Münster)</i>		
(W53.1)	Der Gelenkinfekt: Ein Notfall? <i>Klaus Lehrberger (München)</i>	22' + 5'
(W53.2)	Limitierte Anwendung von Antiseptika in der septischen Gelenkschirurgie <i>Eric Röhner (Berlin), P. Hoff, C. Perka, G. Matziolis</i>	8' + 3'
(W53.3)	Untersuchung der mikrobiellen und zytotoxischen Wirksamkeit von Steralylth in vitro <i>Jürgen Paletta (Marburg), N. Michel, T. Efe, S. Fuchs-Winkelmann, A. Skwara</i>	8' + 3'
(W53.4)	Behandlungsergebnisse intramedullärer Markraumböhrung und Ketteneinlage bei chronischer Osteomyelitis der langen Röhrenknochen an der unteren Extremität <i>Christian Götze (Bad Oeynhausen), D. Lerch</i>	8' + 3'
(W53.5)	Einführung einer Thermodesinfektion nach § 20 b und c AMG und ihre Alternativen: Eine Kostenanalyse <i>Sebastian Jung (Ulm), T. Kappe, R. Bieger, D. Wernerus, H. Reichel</i>	8' + 3'
(W53.6)	Spondylodiszitis-Diagnostik als Grundlage der Therapie – Kritische Analyse von 90 Fällen <i>Jacques Dominik Müller-Broich (Bonn), S. Petersdorf, R. Pflugmacher</i>	8' + 3'
(W53.7)	Konzept der arthroskopischen Therapie des Schultergelenkinfektes <i>Sebahat Akinci (Herne), R. Heikenfeld, R. Listringhaus, G. Godolias</i>	8' + 3'
(W53.8)	Einfluss verschiedener Determinanten auf das biologische Regenerationspotential von Sehnenzellen der Rotatorenmanschette <i>Stephan Pauly (Berlin), F. Klatte, B. Wildemann, M. Scheibel, S. Greiner</i>	8' + 3'
(W53.9)	Prävalenz intraartikulären Begleitverletzungen bei höhergradigen Luxationen des Akromioklavikulargelenks <i>Stephan Pauly (Berlin), C. Perka, N.P. Haas, S. Greiner, M. Scheibel</i>	8' + 3'
(W53.10)	Zusammenfassung <i>Richard Stange (Münster)</i>	5'

(W54) Symposium der Vereinigung für KinderorthopädieVorsitz *Rüdiger Krauspe (Düsseldorf), Thomas Wirth (Stuttgart)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W54.1) | Klumpfuß: Grundlagen und pathologische Anatomie
<i>Bettina Westhoff, R. Krauspe (Düsseldorf)</i> | 12' + 3' |
| (W54.2) | Klumpfuß: Aktuelle Ergebnisse und deren Einfluss auf das Ponseti-Konzept
<i>Oliver Eberhardt, T. Wirth (Stuttgart)</i> | 12' + 3' |
| (W54.3) | Der sog. kindliche Plattfuß; Indikation und Technik zur operativen Stabilisierung des flexiblen Plattfußes, Calcaneus-Stopp-Verfahren
<i>Mauricio de Pellegrin (Mailand, Italien)</i> | 12' + 3' |
| (W54.4) | Der echte Plattfuß, Talus verticalus Deformität
<i>Peter Raab (Würzburg)</i> | 12' + 3' |
| (W54.5) | Der Hohlfuß im Wachstumsalter: Diagnostische und therapeutische Grundlagen
<i>Maja Salmann, L. Döderlein (Aschau)</i> | 12' + 3' |
| (W54.6) | Juveniler Hallux valgus
<i>Erica Lamprecht (Winterthur, Schweiz)</i> | 12' + 3' |
| (W54.7) | Bildgebende Diagnostik und Klassifikation der Osteochondrosis dissecans tali
<i>Thekla von Kalle (Stuttgart)</i> | 12' + 3' |
| (W54.8) | Die Behandlung der Osteochondrosis dissecans am Sprunggelenk im Wachstumsalter
<i>Ralf Stücker (Hamburg)</i> | 12' + 3' |

**13.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Kurzvortrag der
Nachwuchsförderpreisträger/innen (Auditorium)**

**(W55) Arthrose I (IVfAM)
Pathogenese und Diagnostik**

Vorsitz *Jörg Jerosch (Neuss), Jürgen Steinmeyer (Gießen)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W55.1) | Pathogenese der Arthrose
<i>Jürgen Steinmeyer (Gießen)</i> | 25' + 5' |
| (W55.2) | Knorpelschaden und Arthrose: Stellenwert der
bildgebenden Diagnostik
<i>Lars Victor von Engelhardt (Wuppertal)</i> | 25' + 5' |
| (W55.3) | Arthrosediagnostik – Was erfahren wir aus Blut und Urin?
<i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i> | 25' + 5' |
| (W55.4) | Arthrosemangement – Was steckt dahinter?
<i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> | 25' + 5' |

**(W56) Arthrose II (IVfAM)
Therapie**

Vorsitz *Erhan Basad (Heidelberg), Thomas Horstmann (Bad Wiessee)*

- (W56.1) Arthrose – ein immer größer werdendes Problem –
nicht nur in Deutschland 25' + 5'
Axel Schulz (Lüdenscheid)
- (W56.2) Konservative Arthrosetherapie in der orthopädisch-
unfallchirurgischen Praxis 25' + 5'
Martin Frömel (Frankfurt)
- (W56.3) Operative Therapieoptionen des jungen Gonarthrose-Patienten 25' + 5'
Erhan Basad (Heidelberg)
- (W56.4) Bewegungsprogramme für Arthrosepatienten –
mit und ohne TEP 25' + 5'
Thomas Horstmann (Bad Wiessee)

**13.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Kurzvortrag der
Nachwuchsförderpreisträger/innen (Auditorium)**

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Dienstag, 1. Mai 2012, 8.30–10.30 Uhr

Im Rahmen der OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Nach einer theoretischen Übersicht für die OP-Planung werden die Eingriffe praktisch am Modell-Gelenk oder am Sägeknochen in Kleingruppen durchgeführt. Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogramms und können nur nach Voranmeldung und Bestätigung eines Kursplatzes besucht werden. Die Kursplätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Für die freundliche Unterstützung des Assistentenprogramms danken wir den auf der Sponsorensseite genannten Firmen.

(K41) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Jochen Schunck (Köln)*

(K42) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Christian Eberle (Siegen), Crispin Stock (Siegen)*

(K43) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln), Jens Kellinghaus (Köln)*

(K44) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“

VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Turgay Efe (Marburg)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(K39) Refresherkurs „Sonografie der Bewegungsorgane – Techniken für die Praxis“

Dienstag, 1. Mai 2012, 08.30–10.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung	<i>Hartmut Gaulrapp (München)</i> <i>Norbert M. Hien (München)</i>
Referenten	<i>Gerhard Achatz (Ulm)</i> <i>Andreas Betthäuser (Hamburg)</i> <i>Benedikt Friemert (Ulm)</i> <i>Hartmut Gaulrapp (München)</i> <i>Norbert M. Hien (München)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Hüftgelenk nach dem 1. Lebensjahr2. Sprunggelenk und Mittelfuß, Bandinstabilitäten3. Kniegelenk, Bandinstabilität und Meniskus4. Schulter Funktionsdiagnostik und Labrum5. Notfall- u. „FAST“-Sonografie der Körperhöhlen
Teilnehmerzahl	max. 30
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K40) IGOST-Workshop „Indikationen von Botulinumtoxin im Rahmen der Schmerztherapie“

Dienstag, 1. Mai 2012, 09.00–10.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung	<i>Marcela Lippert-Grüner (Köln)</i>
Referenten	<i>Stefan Grüner (Köln)</i> <i>Marcela Lippert-Grüner (Köln)</i>
Inhalt	Die Behandlung von Migräneschmerzen stellt eine Herausforderung in der Praxis dar. Ziel dieses Workshops ist es, die Indikationen und die Applikation von BTX darzustellen und zu üben.
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K38) IGOST-Workshop „Schmerz und Ernährung“

Dienstag, 1. Mai 2012, 11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung	<i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> <i>Cordelia Schott (Essen)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Welchen Einfluss hat die Ernährung auf den Schmerz? <i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>2. Welchen Sinn macht die Ernährungsberatung für den Orthopäden/Unfallchirurgen? <i>Cordelia Schott (Essen)</i>3. Nahrungsergänzung – sinnvolle Option bei Schmerzen des Bewegungsapparates <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Sonstige Veranstaltungen

Dienstag, 1. Mai 2012

(V23a) Klausurtagung DGOOC und SGOT

11.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 12
(2. OG)

Referenten und Vorsitzende

Referenten und Vorsitzende des wissenschaftlichen Hauptprogramms

A

Agneskirchner, Priv. Doz. Dr. med. Jens D.
Sportsclinic Germany GmbH
Uhlemeyerstrasse 16
D-30175 Hannover
Vortrag W1.6, W27.2

Akinci, Dr. med. Sebahat
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W53.7

Aldinger, Prof. Dr. med. habil. Peter
Diakonieklinikum Stuttgart
Rosenbergstraße 38
D-70176 Stuttgart
Vortrag W24.2

Almeida Streitwieser, Dr. med. Andrea
St. Anna-Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W11.9

Anagnostakos, Dr. med. Konstantinos
Universitätsklinik Homburg
Kirrberger Str.
D-66424 Homburg
Vortrag W2.5

Angele, Prof. Dr. med. Peter
Leiter Kniechirurgie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
D-93053 Regensburg
Vorsitz W8
Vortrag W8.3, W49.3

Arnold, Dr. med. Heino
Orthopädisch-Unfallchirurgische Praxisklinik Rehau
Orthopädisches Zentrum Fichtelgebirge
Bahnhofstr. 10
D-95111 Rehau
Vortrag W28.7

Ascherl, Prof. Dr. med. Rudolf
Zeisigwaldkliniken Bethanien
Zeisigwaldstrasse 101
D-09130 Chemnitz
Vortrag W3.4, W3.6, W15.6
Poster

B

Bach, PD Dr. Christian
Wirbelsäulenzentrum Leverkusen
An St. Remigius 26
D-51379 Leverkusen
Vorsitz W48
Vortrag W48.5, W48.7

Bader, Prof. Dr. med. habil. Dipl.-Ing. Rainer
Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universität
Rostock
Doberaner Straße 142
D-18057 Rostock
Vorsitz W37
Vortrag W37.1

Bahmer, Dr.phil Judith
Institut für Rehabilitationsforschung Norderney,
Abt. Sozialmedizin Münster
Gantenstr. 194
D-48125 Münster
Vortrag W7.5, W51.4

Baier, Dr. med. Clemens
Orthopädische Universitätsklinik Regensburg - Bad
Abbach
Kaiser Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W14.3, W30.3, W30.5, W30.7

Baier, Julia
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen

Basad, Dr. med. Erhan
ATOS-Klinik
Bismarckstraße 9–15
69115 Heidelberg
Vorsitz W56
Vortrag W56.3

Bauer, Prof. Dr. med. Gerhard J.
Sportklinik Stuttgart
Taubenheimstr. 8
D-70372 Stuttgart
Vorsitz W49
Vortrag W49.6, W49.8

Becher, Dr. med. Christoph
Orthopädische Klinik der MHH im
Diakoniekrankenhaus Annastift,
Anna-von-Borries- Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W52.7

Becker, Prof.Dr.Ing.habil Wilfried
TU Darmstadt
Hochschulstr. 1
D-64289 Darmstadt
Vortrag W18.2

Beckmann, PD Dr. Johannes
Orthopädische Klinik für die Universität
Regensburg im Asklepios Klinikum
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W30.3, W30.7

Bernius, Dr. med. Peter
Schön Klinik
Harlachinger Strasse 51
D-81547 München
Vortrag W29.4

Bernstein, Dr. med Peter
„Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der Technischen Universität Dresden“
Fetscherstraße 74
D-01307 Dresden
Vortrag W23.5

Best, Dr. med.Stefan
REGIO-Reha Tagesklinik Freiburg
Bismarckallee 4
D-79098 Freiburg
Vorsitz W13
Vortrag W13.11

Biedermann, OA Priv.-Doz. Dr. Rainer
Univ.-Klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W9, W22
Vortrag W8.1, W9.5

Bieger, Dr. med. Ralf
Orth. Klinik Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W50.7

Blaine, MD Theodore A.
University Orthopedics
2 Dudley Street,
USA- Providence, RI
Vortrag W5.4

Böhringer, Dr. med Alexander
Universität Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Vortrag W30.6
Poster

Boisgard, Dr. med. Stephane
C.H.U. SCE CHIRURGIE ORTHOP.
Place Henri Dunant
F-63000 Clermont Ferrand
Vortrag W10.4

Bornemann, cand. med. Rahel
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str.25
D-53127 Bonn
Poster

Braatz, Dr. med. Frank
Leiter der Sektion Technische Orthopädie und
Infantile Cerebralparese
Im Neuenheimer Feld 672
D-69120 Heidelberg
Vortrag W29.5

Brandenburg, Lena
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W45.10

Braun, Dr. med Sepp
Universitätsklinikum Freiburg Department
f. Orthopädie u.Traumatologie
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Moderation W27
Vortrag W27.3

Braunstein, Dr. med. Volker
Klinikum Innenstadt Chirurgische Klinik u.Poliklinik
Nußbaumstr. 20
D-80336 München
Vortrag W39.5

Brenner, Prof. Dr. Rolf
Universität Ulm
D-89069 Ulm
Vorsitz W17
Vortrag W17.2

Brucker, PD Dr. Peter
Klinikum rechts der Isar
Connollystr. 32
80809 München
Vortrag W52.5

Brunner, Dr. med. Walter
Orthopädisch-Chirurgische Praxis
Treisinger Str. 50
D-84048 Mainburg
Vortrag W13.5

Bühler, OA Dr. Matthias
Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstr. 25
D-85049 Ingolstadt
Vortrag W44

Bühren, Prof. Dr. med. Volker
Berufsgenossensch. Unfallklinik Abt. Allgem.-
u. Unfallchirurgie
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Vorsitz W36
Vortrag W36.1

Bullmann, Prof. Dr. med. Viola
St. Franziskus-Hospital, Klinik für Orthopädie II –
Wirbelsäulenchirurgie
Schönsteinstr. 63
D-50825 Köln
Vortrag W4.3

C

Calliess, Dr. med Tilman
Orthopädische Klinik der Medizinischen
Hochschule Hannover im Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W38.8

Casser, Prof. Dr. med. Hans-Raimund
DRK Schmerz-Zentrum Mainz
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz
Vorsitz W13
Vortrag W13.1

Cip, Dr. med. Johannes
Landeskrankenhaus Feldkirch
Carinagasse 47
A-6807 Feldkirch
Vortrag W30.4, W46.4a

Clemens, Dr. med. Dieter
Orthopädische Gemeinschaftspraxis am
Ludwigsplatz
Waldstraße 67
D-76133 Karlsruhe
Vorsitz W51
Vortrag W51.8

Coraca-Huber, PhD Debora
Orthopädische Universitätsklinik Innsbruck
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W3.7, W46.3

D

Dabravolski, Dr. med Dzmitry
Donau-Ries-Klinik Donauwörth
Neudegger Allee 6
D-86609 Donauwörth
Vortrag W34.5, W34.9

De Pellegrin, Dr Maurizio
Istituto Scientifico Universitario San Raffaele
Via Olgettina, 60
I-20132 Milano
Vortrag W22.3, W54.3

Depeweg, Dr. Daniela
UniversitätsKlinikum Heidelberg
Sprecherin Junges Forum DGOU
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W24.4
Vorsitz W24

Dietz, Prof. Dr. med. Hans-Georg
Klinikum Innenstadt Kinderchirurgische Klinik
i.Haunerschen Kinderspital
Lindwurmstr. 4
D-80337 München
Vortrag W19.1

Döderlein, Dr. Leonhard
Behandlungszentrum Aschau
Bernauer Str. 18
D-83229 Aschau i. Chiemgau
Vorsitz W29
Vortrag W29.2

Dornacher, Dr. med Daniel
Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W38.2

Dornseifer, Dr. med. Ulf
Klinikum Bogenhausen
Englschalkingerstraße 77
D-81925 München
Vortrag W1.7

Dreinhöfer, Prof. Dr. Karsten E.
Universitätsmedizin Berlin und Medical Park Berlin
Humboldtstraße
An der Mühle 2-9
D-13507 Berlin
Vorsitz W43
Vortrag W43.7

Dürr, Prof. Dr. med. Hans Roland
Leiter Schwerpunkt Tumororthopädie
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vorsitz W38
Vortrag W38.11

E

Eberhardt, OA Dr. med. Oliver
Olgahospital Orthopädische Klinik
Bismarckstr. 8
D-70176 Stuttgart
Vortrag W54.2

Eberle, Dr. med. Christian
Marienkrankenhaus Siegen
Kampenstr. 51
D-57072 Siegen
Vortrag OP-Training

Eckardt, Prof. Dr. med. Anke
Fachärztin FMH für Orthopädische Chirurgie u.
Traumatologie des Bewegungsapparates
Reinacherstrasse 28
CH-4142 Münchenstein
Vorsitz W5

Efe, Dr. med. Turgay
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstr. 1
D-35043 Marburg
Vortrag OP-Training

von Engelhardt, Dr. med. Lars Victor
HELIOS Klinikum Wuppertal
Univers.-Klinikum d. Univ. Witten-Herdecke
Zentrum f. Unfallchirurgie und Orthopädie
D-42283 Wuppertal
Vortrag W55.2

Erler, Dr. phil. Kerstin
Moritz Klinik GmbH & Co. KG
Hermann-Sachse-Straße 46
D-07639 Bad Klosterlausnitz
Vortrag W6.7
Poster

Esser, Dr. med. Jan
Universitätsmedizin Greifswald
Sauerbruchstr.
D-17477 Greifswald
Vortrag W30.2

Esslinger, Dr. med. Tilman
Abt. Unfallchirurgie/Orthopädie, Kreisklinik
Ottobeuren
Bad Wörishofenstr. 44
D-87719 Mindelheim
Vortrag W33.7

Eysel, Prof. Dr. Peer
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Kerpener Str. 62
D-50937 Köln
Vorsitz W35, W45
Vortrag W35.5, W45.11

F

Fechner, Dr. med Alexander
St. Anna Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W28.3, W33.10

Floerkemeier, Dr. med. Stephanie
Klinik Annastift
Anna-von-Borries-Str. 3
D-30625 Hannover
Vortrag W21.2

Flörkemeier, Dr. med. Thilo
Klinik Annastift
Anna-von-Borries-Str. 3
D-30625 Hannover
Vortrag W37.3

Fölsch, Dr. med. Christian
Uni Marburg
Baldingerstr. 1
D-35043 Marburg
Poster

Franz, Dr. med. Alois
St. Marien-Krankenhaus, Klinik f. Orthopädie und
Sporttraumatologie
Kampenstr. 51
D-57072 Siegen
Vorsitz W14
Vortrag W14.8

Friedl, Prof. Dr. Dr. h. c. Wilhelm
Klinikum Aschaffenburg
Am Hasenkopf
D-63739 Aschaffenburg
Vortrag W21.9, W36.4

Friedrich, Prim. Univ. Prof. Dr. Martin
Orthopädisches Spital Speising
Speisinger Straße 109
A-1130 Wien Speising
Vorsitz W40
Vortrag W40.1

Frigg, OA Dr. Arno
Universitätsspital Basel
Spitalstrasse 21/Petersgraben 4
Ch-4031 Basel
Vortrag W39.7

Frömel, Dr. med Martin
Orthopädische Praxis
Lindenstraße 42
D-60325 Frankfurt-Westend
Vortrag W56.2

Fuchs-Winkelmann, Univ.-Prof. Dr. med. Susanne
Universitätsklinikum Marburg Klinik für Orthopädie
und Rheumatologie
Baldingerstr. 1
D-35043 Marburg
Vortrag W5.3, W10.5

Fülle, Dr. med. Martin
Deutsche Rentenversicherung Westfalen
Gartenstr. 194
D-48147 Münster
Vortrag W32.4, W51.2, W51.5

G

Gesicki, Dr. med Marco
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Geissweg 3
D-72076 Tübingen
Poster

Giannakopoulos, Dr. med. Athanasios
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W38.9

Glaesener, Chefarzt Dr. med. Jean-Jaques
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus
Hamburg
Bergedorfer Str. 10
D-21033 Hamburg
Vortrag W43.2

Gohlke, Prof. Dr. med. Frank
Rhön Klinikum
Salzburger Lete 1
D-97616 Bad Neustadt
Vortrag W44

Gollwitzer, PD Dr. med. Hans
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Vortrag W26

Gonschorek, Dr. med. Oliver
Leitender Arzt BG Unfallklinik Murnau
Abt. für Wirbelsäulen- u. Rückenmarksverletzte
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Vorsitz W39
Vortrag W39.1

Gottfried, Dr. med Thomas
Klinik Höhenried
Höhenried
D-82347 Bernried
Vortrag W13.9

Götze, Prof. Dr. Christian
Auguste Viktoria Klinik - Orthopädisches
Krankenhaus
Am Koktunkanal 2
D-32545 Bad Oeynhausen
Vortrag W15.5, W50.5, W50.6, W53.4

Götze, Dr. med. Marco
Universitätsklinik Tübingen
Postfach 2669
D-72016 Tübingen
Vortrag W38.7

Gouder, OA Dr. med. Stefan
Aukammklinik Wiesbaden
Leibnizstr. 21
D-65191 Wiersbaden
Vortrag OP-Training

Grabow, Katja
Moislinger Allee 69a
D-23558 Lübeck
P30

Graf, Univ. Prof., Prof. h.c. Dr. Reinhard
Landeskrankenhaus Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe
Vortrag W5.1, W22.1

Grasseli, Dr. med. Christian
Klinik Tettngang GmbH
Emil-Münch-Str. 16
D-88069 Tettngang
Vortrag W50.4

Greitemann, Prof. Dr. Bernhard
Rehaklinikum Bad Rothenfelde
Klinik Münsterland
Auf der Stöwwe 11
D-49214 Bad Rothenfelde
Vortrag W43.5

Grifka, Prof. Dr. Joachim
Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Asklepios Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vorsitz W31
Vortrag W20.5, W31.1, W31.3

Grüner, Dr. med. Stephan
Orthopädische Praxen Dr. Grüner, Köln
Kalker Hauptstr.
D-51103 Köln
Vortrag W7.3

Günther, Prof. Dr. med. Klaus-Peter
Orthopädische Klinik Dresden
Fetscherstr. 74,
D-01307 Dresden
Vorsitz W25
Vortrag W25.4, W25.5

Gutenbrunner, Prof. Dr. med. Christoph
Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Klinik für Rehabilitationsmedizin
Carl-Neuberg-Straße 1
D-30625 Hannover
Vortrag W43.4

H

Haas, Chefarzt Dr. med. Holger
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn
Bonner Talweg 4-6
D-53113 Bonn
Vortrag W26

Häcker, PD Dr. Frank-Martin
Universitäts-Kinderspital beider Basel
Spitalstr. 33
CH-4056 Basel
Vortrag W38.6

Hackl, Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang
Univ.-Klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W16
Vortrag W8.7, W16.1, W39.3, W52.3

Hahn, Dr. med Patrick
St. Anna-Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W45.7

Halm, Prof.Dr. med. Henry
Schön Klinik Neustadt
Am Kiebitzberg 10
D-23730 Neustadt in Holstein
Vorsitz W45
Vortrag W45.1

Handel, PD Dr. med. Martin
Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
D-75365 Calw
Vortrag W13.3

Hassel, Dr. med. Frank
Loretto-Krankenhaus Freiburg
Mercystr. 6-14
D-79100 Freiburg
Vortrag W45.9

Hassenpflug, Prof. Dr. Joachim
UNI-Klinikum Campus Kiel Klinik f. Orthopädie
Michaelisstr. 1
D-24105 Kiel
Vorsitz W47
Vortrag W47.1, W47.4

Heck, Dr. med Steffen
St. Vinzenz Hospital Köln
Merheimer Str. 221
D-50733 Köln
Vortrag W36.2

Hefti, Prof.Dr. med. Fritz
Universitäts-Kinderspital beider Basel
Spitalstrasse 33
CH-4056 Basel
Vorsitz W22
Vortrag W22.4

Heikenfeld, Dr. med Roderich
St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W53.7

Heisel, Prof.Dr. Jürgen
Fachkliniken Hohenurach Abt. Orthopädie
Immanuel-Kant-Straße 33
D-72574 Bad Urach
Vortrag W20.2

Hendrich, Prof. Dr. med. Christian
Orthop.Krankenhaus Schloß Werneck
Balthasar-Neumann-Platz 1
D-97440 Werneck
Vortrag W26

Henky, Dr. Pierre
2 A Rue du Grand Couronne
F-67100 Strassbourg
Vorsitz W10
Vortrag W10.6

Herbort, Dr. Mirco
Universitätsklinikum Münster
Waldeyerstrasse 1
D-48149 Münster
Vortrag W9.8

Herget, Priv.-Doz. Dr. Georg
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Strasse 49
D-79106 Freiburg
Poster

Herrmann, Oberarzt Dr. med. Peter
BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Straße 13
D-67071 Ludwigshafen
Vortrag W3.5

Herter, Dr. med. Jan
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
D-48149 Münster
Vortrag W51.7

Hettfleisch, Dr. med. Jürgen
Stade/Darmstadt-Weiterstadt
Darmstädter Str. 29
D-64331 Weiterstadt
Vortrag W51.3
Poster

Hoberg, PD Dr. med. Maik
König-Ludwig-Haus Würzburg
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W14.2, W14.4

Hofer, Dr. med. André
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdin.-Sauerbruch-Str. 1
D-17489 Greifswald
Vortrag W30.9
Poster

Hofmann, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Gunther O.
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Erlanger Allee 101
D-7747 Jena
Vortrag W1.5

Holsten, Dr. med. Dirk
Katholisches Klinikum Haus St. Josef Klinik f.
Orthopädie
Kardinal-Krementsz-Str. 1-5
D-56073 Koblenz
Vorsitz W8
Vortrag W8.5

Hönle, Dr. med Wolfgang
Klinikum Neumarkt
Nürnberger Str. 12
D-92318 Neumarkt i.d.OPf.
Poster

Horstmann, Prof. Dr. Thomas
Medical Park AG
Freiberger-Platz 1
D-83123 Amerang
Vorsitz W56
Vortrag W56.4

Hoser, Dr. Christian
Sportsclinic Austria
Olympiastr 39
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W16, W52
Vortrag W8.6, W16.6, W16.7, W19.4, W52.1

I

Illing, Dr. med Peter
Klinikum Park Schönfeld
Frankfurter Straße 167
D-34121 Kassel
Vorsitz W19
Vortrag W19.6

Imrecke, Dr. Julia
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift,
Unfallchirurgische Klinik
Humboldtstraße 5
D-30169 Hannover
Vortrag W18.7

Ipach, Dr. med. Ingmar
Orthopädische Klinik Universität Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Vortrag W37.10a, W38.10
Poster

J

Jakob, Prof. Dr. med. Franz
Universität Würzburg, Orthopädisches Zentrum für
Muskuloskelettale Forschung, Orthopädische
Klinik, König-Ludwig Haus
Brettreichstrasse 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W17.1

Jansson, Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Volkmar
Klinikum München,
Direktionstrakt 1. Stock Würfel HI
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vorsitz W30
Vortrag W30.1

Jenny, Dr. med. Jean-Yves
Universitätsklinik Strassburg
10 Avenue Baumann
F-67400 Illkirch
Vortrag W03.2

Jerosch, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Vorsitz W50, W55
Vortrag W28.6, W36.6, W37.3, W37.8, W50.1,
W50.3, W50.4, W55.4

Jöllennebeck, Prof. Dr. Thomas
Klinik Lindenplatz - Institut für Biomechanik
Warburger Str. 100
D-33098 Paderborn
Vortrag W6.8, W7.6

Josten, Prof. Dr. Christoph
Universitätsklinikum Leipzig, 2012 Präsident DGU
Liebigstr. 20 a
D-04103 Leipzig
Vorsitz W34
Vortrag W34.11

Jung, Dr. med. Sebastian
Universität Ulm
Oberer Eselsberg 456
D-89081 Ulm
Vortrag W53.5

K

Kasch, Dr. med Richard
Uniklinik Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Str.
D-17479 Greifswald
Vortrag W11.4, W11.5, W21.3

Kaufmann, OA Dr. Gerhard
Univ.-Klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W28
Vortrag W9.2, W28.9

Kauther, Dr. med Max Daniel
Universität Duisburg/Essen
Hufelandstr. 55
D-45147 Essen
Vortrag W13.7

Kaune, Michael
GHBF, e.V.
Haimhauserstr. 1
D-80802 München

Kayser, Priv. Doz. Dr. med. Ralph
Universitätsmedizin Greifswald AöR
Ferdinand-Sauerbruch-Str.
D-17475 Greifswald
Vorsitz W11
Vortrag W11.11

Keller, Dr. med Katharina
Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62
D-50937 Köln
Poster

Kellinghaus, PD Dr. med. Jens
Dreifaltigkeitskrankenhaus Köln
Aachener Str. 445-449
D-50939 Köln
Vortrag OP-Training

Kelm, PD Dr. med. Jens
Chirurgisch-Orthopädisches Zentrum Illingen
Rathausstraße 2
D-66557 Illingen
Poster

Kendoff, PD Dr. Daniel
ENDO-Klinik Hamburg
Holstenstr. 2
D-22767 Hamburg
Vortrag W50.2

Kermani, Dr. med Khalil
orthop.Praxis
Hufelandstr. 55
D-45147 Essen
Vortrag W13.8

Keysser, Dr. med. Peter
Rheumazentrum Oberamergau
Hubertusstr. 40
D-82487 Oberamergau
Vortrag W6.9

Kiesmann, Dr. med. Werner
DRK-Klinik Baden-Baden,
Lilienmattstr. 5
D-76530 Baden-Baden
Vortrag W10.3

Kirschner, FA Dr. med. Walther J.
Kurparkklinik Dr. Lauterbach-Klinik
Heinrich-Mann-Str. 5
D-36448 Bad Liebenstein
Vorsitz W7
Vortrag W7.1

Kladny, Prof. Dr. med. Bernd
Fachklinik Herzogenaurach
In der Reuth 1
D-91074 Herzogenaurach
Vorsitz W20
Vortrag W20.3, W20.6

Kluba, Priv.-Doz. Dr. med. Torsten
Orthopädische Klinik Universität Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Vortrag W14.5

Knöller, Priv.-Doz. Dr. Stefan M.
Universitätsklinik Freiburg
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Vortrag W45.3

Kocak, Dr. med Tugrul
Universitätsklinik Ulm am RKU
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W34.8

Koch, Prof.Dr. Franz Walter
St. Josef-Hospital, Troisdorf
Hospitalstr.
D-53840 Troisdorf
Vortrag W50.10

Kohn, Prof. Dr. med. Dieter
Klinik für Orthopädie, Universitätsklinikum des
Saarlandes, Gebäude 37-38
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg/Saar
Vorsitz W1
Vortrag W1.4

Koller, Dr. Armin
Technische Orthopädie Mathias-Spital Rheine
Frankenburgstrasse 31
D-48431 Rheine
Vortrag W9.7

Komp, Dr. med. Martin
St. Anna-Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W34.4

Krappel, Dr. Ferdinand Anton
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W34.10, W50.9

Krauspe, Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger
Direktor Orthopädie Universitätsklinikum
Düsseldorf
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vorsitz W29, W37, W54

Kramer, Dr. med. Christian
Universität Würzburg
Orthopädische Klinik
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W47.3

Krautwurst, M.Sc Britta
Physiotherapie, Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstr. 1
D-35043 Marburg
Vortrag W11.7

Krebs, Dr. med Stefan
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W45.2, W45.5, W45.8
Poster

Krischak, Prof. Dr. med. Gert
Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung
an der Universität Ulm
Wuhrstr. 2/1
D-88422 Bad Buchau
Vortrag W43.6

Krismer, Univ.-Prof.Dr. Martin
Univ.-Klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W20, W46
Vortrag W20.4, W46.5

Krödel, Prof. Dr. med. Andreas
Alfried Krupp Krankenhaus Rüttenscheid
Klinik f.Orthopädie
Alfried-Krupp-Str. 21
D-45131 Essen
Vorsitz W4
Vortrag W4.4, W4.7

Kunze, Dr. med. Beate
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Poster

Kurth, Prof. Dr. med. Andreas
Orthopädische Klinik und Poliklinik, Johannes
Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz
Vortrag W48.4

L

Lamprecht, Dr. med Erica
Praxis Dr. med. Erica Lamprecht
Technikumstrase 90
CH-8400 Winterthur
Vortrag W54.6

Lehrberger, Dr. med.Klaus
ORTHOMUC Klinik: Klinikum Neuperlach, München
Hauptstraße 14
D-82008 Unterhaching
Vortrag W21.5, W53.1
Vorsitz W53

Leichtle, Dr. med Carmen
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Postfach 2669
D-72016 Tübingen
Vortrag W34.7

Leichtle, Dr. med. Ulf Gunther
Universitätsklinik Tübingen
Postfach 2669
D-72016 Tübingen
Vortrag W7.9

Lenhard, Dr. med. Werner
Rehazentrum Jesuitenschlössl
Klinik für Orthopädie
Kapuzinerstr. 34-36
D-94092 Passau
Vorsitz W36
Vortrag W36.9

Lichtinger, Dr. med. Thomas
Orthopädische Universitätsklinik im St. Josef
Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vortrag W3.8, W15.4
Poster

Liebensteiner, Mag.Dr.PhD Michael
Univ.-klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W49.7

Lienert, Dr. med Arnd
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W13.4

Lindhorst, Priv.-Doz.Dr. med. habil. Elmar
Universitätsklinikum Marburg Zentrum Operative
Medizin
Baldingerstr. 1
D-35033 Marburg
Vorsitz W23
Vortrag W23.6

Linhart, Prof. Dr. med. Wolfgang
Direktor d. LKH-Univ. Klinikum Graz
Univ. für Kinder- und Jugendchirurgie
Auenbruggerplatz 34
A-8036 Graz
Vorsitz W57
Vortrag W57.1, W57.3

Loew, Prof. Dr. med. Markus
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstr.9-15
D-69115 Heidelberg
Vortrag W27.1

Lohmann, Prof. Dr. med. Christoph
Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg
Vorsitz W14
Vortrag W14.1

Lubinus, Dr. med. Philipp
Lubinus Clinicum, Fachabteilung Endoprothetik
Steenbeker Weg 25
D-24106
Vortrag W7.8

Lüring, Priv.-Doz. Dr. Christian
Schwerpunkt Orthopädie RWTH Aachen
Pauwelsstrasse 30
D-52074 Aachen
Vorsitz W23
Vortrag W23.1

M

Machacek, OA Dr. med. Peter
Orthopädisches Spital Speising
Speisinger Straße 109
A-1130 Wien Speising
Vorsitz W40
Vortrag W40.2, W40.5

Mai, Dr. med. Burkhard
Leitender Oberarzt Rheumaorthopädie Vitos
Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel
Vorsitz W7
Vortrag W7.11, W32.7

Mai, Dr. med. Sabine
Oberärztin, Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel
Vorsitz W6
Vortrag W6.5, W6.10, W37.4

Malzahn, Jürgen
AOK-Bundesverband, Referatsleiter Krankenhäuser
Kortrijker Str. 1
D-53177 Bonn
Vortrag W25.6

Mälzer, Helmut
Präsident Berufsverband der Fachärzte für
Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
Kantstr. 13
D-10623 Berlin
Vorsitz W42
Vortrag W31.2, W42

Marx, Dr. med Axel
Sana Kliniken Sommerfeld
Waldhausstraße 44
D-16766 Kremmen
Vortrag W15.3

Mattes, CA Dr. med. Thomas
Klinik am Eichert
Eichertstr. 3
D-73035 Göppingen
Vortrag OP-Training

Mayr, Prof. Dr. med. Eckart
Univ.-Klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W3
Vortrag W3.10

Mayr, PD Dr. Hermann
Präsident der AGA
Steinerstraße. 6
D-81369 München
Vorsitz W49
Vortrag W16.2, W49.1, W49.5

Meller, Dr. med. Rupert
Kliniken d.Med.Hochschule Zentrum Chirurgie
Abt.Unfallchirurgie
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover
Vorsitz W39
Vortrag W39.4

Meurer, Univ.-Prof. Dr. Andrea
Ärztliche Direktorin, orthop. Univ.-Klinik
Friedrichsheim
Marienburgstraße 2
D-60528 Frankfurt am Main
Vorsitz W3, W18
Vortrag W3.1, W18.1, W22.6

Meyer, Dr. med. Heiko
Universitätsklinik Magdeburg
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg
Vortrag W14.6

Meyer, Dr. med. Oliver
St. Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W18.6a, W21.6, W28.5, W32.5, W32.6,
W33.2, W33.3, W33.5, W33.6, W37.10

Middeldorf, Dr. med. Stefan
Schön Klinik Bad Staffelstein Orthopädische Klinik
Am Kurpark 11
D-96231 Bad Staffelstein
Vorsitz W51
Vortrag W51.1

Milachowski, Prof. Dr. med. Klaus A.
Orthopädische Praxis
Theatinenstr. 35
D-80333 München
Vortrag W13.2

Mittag, Dr. med. Falk
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Poster

Model, Dr. med. Dr. phil. Anselm
Fachkliniken Sonnenhof GmbH in Höchenschwand
Spechtweg 31
D-79110 Freiburg
Vortrag W13.10

Möller, Dr. med. Thomas
Praxis Dr. med. Thomas Möller Facharzt für
Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-German-Straße 9a
D-67346 Speyer
Vorsitz W46, W18
Vortrag W18.8, W46.1

Müller-Broich, Dr. med. Jacques Dominik
Universitätsklinikum der Rheinischen-Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53127 Bonn
Vortrag W53.6

Müller-Ehrenberg, Dr. med. Hannes
Orthopädische Praxis
Tibusplatz 6
D-48143 Münster
Vortrag W21.8, W50.10a

Müller, Dr. Norbert H.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kortumstr. 100
D-44787 Bochum
Vortrag W31.7

Müller, Dr. med. Michael
Charité-Universitätsmedizin
Chariteplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W3.9, W21.4, W37.2

Müller, Prof.Dr. med Peter E.
Klinikum Großhadern
Marchioninistrasse 15
D-81377 München
Vorsitz W12, W33
Vortrag W2.4, W33.11, W12

N

Nelitz, Dr. med. Manfred
Geschäftsführender Oberarzt,
Orthopädische Universitätsklinik Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vorsitz W33
Vortrag W19.3, W22.5, W33.1, W33.4, W52.4

Nelson, MD Charles L.
Penn Orthopaedics, Penn Presbyterian Medical
Center,
38th and Market Streets
USA- Philadelphia, PA
Vortrag W5.2

Neumann, Dr. med. Uwe
Moritz Klinik GmbH & Co. KG
Hermann-Sachse-Str. 46
D-07639 Bad Klosterlausnitz
Vortrag W30.8

Neumann, Prof. Dr. med. Wolfram
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.,
Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg
Vorsitz W21

Niedhart, PD.Dr Christopher
Osteologische Schwerpunktpraxis
Lieber Str. 23
D-52525 Heinsberg
Vortrag W7.4, W18.6

Niemeyer, PD Dr. med. Philipp
Universitätsklinikum der Albert-Ludwigs-
Universität, Freiburg
Hugstetter Straße 49
D-79095 Freiburg
Vortrag W16.4

Niemeyer, Prof. Dr. med. Thomas
Abt. f. Wirbelsäulen- und Skoliosechirurgie,
Interdisziplinäres Wirbelsäulen-Zentrum Hamburg
Lohmühlenstraße 5
D-20099 Hamburg
Vorsitz W4
Vortrag W4.1, W4.5

Niethard, Prof. Dr. med. Fritz Uwe
Universitätsklinikum Aachen Klinik f.Orthopädie
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Vorsitz W25
Vortrag W25.1

Nogler, Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael
Univ.-Klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W47.2

Nöth, Dr. med. Ulrich
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W17.4, W44

O

Oezdemir, Dr. med. Semih
St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W11.10

Ogon, Dr. med Peter
ZENTRUM SPORTORTHOPÄDIE FREIBURG
Breisacher Straße 84
D-79110 Freiburg
Vortrag W27.4

Ostermeier, PD Dr. med. Sven
Praxis & Gelenk Klinik
Alte Bundesstraße 29
D-79194 Gundelfingen
Vorsitz W52

Ostrowski, Dr. med. Gregor
Karlsbad-Klinikum
Guttmanstr. 1
D-76307 Karlsbad
Vortrag W45.6

P

Paul, Dr. med. Jochen
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Vortrag W16.3

Paletta, Dr. Jürgen
Universität Marburg
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Baldingerstr. 1
D-35043 Marburg
Vortrag W53.3

Pallamar, Dr. med Matthias
Orthopädisches Spital Speising
Abteilung Jugend- und Kinderorthopädie
Speisinger Straße 109
A-1130 Wien Speising
Vortrag W40.3

Palm, Dr. med Hans-Georg
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Söflingerstr. 174/3
D-89077 Ulm/Donau
Vortrag W36.5, W37.5

Paratte, Dr. med. Sébastien
Hospital Sainte Marguerite
270 Bd Ste Marguerite
F-13009 Marseille
Vortrag W10.2

Paulus, Dr. med. Alexander
Klinikum der Universität München,
Campus Großhadern
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W6.4

Pauly, Dr. med. Stephan
Charité Universitätsmedizin Berlin
Chariteplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W53.8, W53.9

Perl, PD Dr. med. Mario
Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Unfallchirurgie, Hand-, Plastische- und
Wiederherstellungschirurgie
Steinhövelstraße 9
D-89075 Ulm
Vorsitz W24
Vortrag W24.3

Peters, Dr. med Achim
Schwarzwaldklinik-Orthopädie
Herbert-Hellmann-Allee 46
D-79189 Bad Krozingen
Vortrag W34.2

Peters, Prof. Dr. med. Klaus M.
Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstraße 30
D-51588 Nümbrecht
Vorsitz W34
Vortrag W34.1

Pfeil, Prof. Dr. med. Joachim
St. Josefs-Hospital, Orthopädische Klinik
Beethovenstraße 20
D-65189 Wiesbaden
Vorsitz W10
Vortrag W10.1, W26

Pietsch, Dr. med. Aki
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu
Lübeck und der Medizinischen Fakultät der
Universität Hamburg
Bergedorfer Straße 10
D-21033 Hamburg
Vortrag W43.3

Pietschmann, Herr PD Dr. med. Matthias
Campus Grosshadern, Orthopädische Klinik und
Poliklinik
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W12

Preis, Dr. Markus
Aukamm-Klinik
Leibnizstr. 21
D-65191 Wiesbaden
Vortrag W9.6

Prietzl, Dr. med. Torsten
Orthopädische Universitätsklinik Leipzig
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig
Poster

Putzer, MSc. David
Medizinische Universität Innsbruck
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W37.6

Putzier, OA Priv.-Doz. Dr. med. Michael
Leitender Arzt Sektion Wirbelsäule, Berlin – Charité
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Vorsitz W35
Vortrag W35.3, W35.7

Pyttel, Melanie
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W11.8

Q
Quint, Priv.-Doz.Dr. med. Ulrich
St. Marien-Hospital Hamm gGmbH
Nassauerstraße 13–19
D-59065 Hamm
Vortrag W4.2

R
Raab, Prof. Dr. med. Peter
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W54.4

Rackwitz, Dr. med. Lars
Orthopädisches Zentrum für Muskuloskeletale
Forschung, Lehrstuhl für Orthopädie am König-
Ludwig-Haus
Brettreichstraße 11
D-97074 Würzburg
Vorsitz W6
Vortrag W6.1

Radtke, Dr. med Kerstin
Orthopädische Klinik der Med. Hochschule
Hannover im Annastift
Medizinische Hochschule Hannover
D-30625 Hannover
Vortrag W30.11

Rajarchi Bhattacharya, MBBS MRCSEd.
MRCSGlas. MSc. FRCS (Tr. & Orth.),
Consultant Trauma & Orthopaedic Surgeon & Lead
Orthopaedic Surgeon for North West London Major
Trauma Centre, Imperial College Healthcare NHS
Trust
Department of Trauma and Orthopaedics
Salton House, Lower Ground Floor
St. Mary's Hospital
Praed Street
London, W2 1 NY
Vortrag W5.6

Rassudow, Dr. med Peter
Klinik für Orthopädie und orthop. Chirurgie der
Universität Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Str.
D-17475 Greifswald
Vortrag W13.6

Rauf, Dr. Rauend
Univ.-klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W8

Reichel, Prof. Dr. med. Heiko
Universitätsklinik Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vorsitz W2
Vortrag W2.1, W2.6

Rieger, Priv. Doz. Dr. Michael
Univ.-Klinik für Radiologie I
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W41
Vortrag W1.2, W41.1

Röhner, Dr. Eric
Charite Universitätsmedizin Berlin
Chariteplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W53.2

Röllinghoff, Dr. med Marc
Departement für Orthopädie, Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Magdeburger Straße 22
D-06112 Halle (Saale)
Poster

Romero, Priv.-Doz. Dr. med. habil. José
Endoclinic Zürich, Klinik Hirslanden,
Witellikerstr. 40,
CH-8032 Zürich
Vortrag W5.5

Roth, Dr. med Roland
Essen, Orthopädische Praxis
Max-Reger-Straße 17-19,
D-45128 Essen-Südviertel
Poster

Rudert, Prof. Dr. med. Maximilian
Universität Würzburg, Orthopädische Klinik
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vorsitz W17, W44

Rudisch, Priv.-Doz. Dr. Ansgar
Univ.-Klinik für Radiologie I
Anichstrasse 35
A-6021 Innsbruck
Vorsitz W41
Vortrag W41.2

Rütschi, Dr. med Marcel
Loretto-Krankenhaus Abt. Orthopädische Chirurgie
und Wirbelsäulenchirurgie
Mercystr. 6-14
D-79100 Freiburg im Breisgau
Vortrag W31.5

Rütten, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian
Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und
Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Hospitalstraße 19
D-44649 Herne
Vorsitz W11
Vortrag W11.1

S

Salzmann, Dr. med Gian
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 49
D-79095 Freiburg
Vortrag W49.2

Salzmann, Dr. Maja
Behandlungszentrum Aschau
Bernauer Str. 18
D-83229 Aschau i. Chiemgau
Vortrag W54.5

Schäfer, Prof. Dr. Thomas
Fachhochschule Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt
Münsterstraße 265
D-46397 Bocholt
Vortrag W25.2, W25.3

Scharf, Prof. Dr. med. Hanns-Peter
Orthopädische Klinik, Universitätsklinikum
Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68135 Mannheim
Vorsitz W15
Vortrag W15.2

Scheffler, Dr. med. Sven
Breitenbachplatz 8
D-14195 Berlin
Vortrag W8.4

Schieker, Dr. med Matthias
Nussbaumstr. 20, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
D-80336 München
Vortrag W17.3

Schlegel, Dr. med. Ulf J.
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W30.10

Schlewitz, Dr. med. Gudrun
Uniklinikum Gießen
Rudolf-Buchheim-Str. 7
D-35385 Gießen
Vortrag W6.6, W33.8

Schlieffe, Cand. med. Natalie
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Rudolf-Buchheim-Straße 7
D-35385 Gießen
Vortrag W46.2

Schmeil, Dr. med. Sebastian
St. Franziskus Hospital, Münster
Hohenzollernring 72
D-48145 Münster

Schmidt-Rohlfing, Prof. Dr. Bernhard
Krankenhaus Siloah
Wilferdinger Straße 67
D-75179 Pforzheim
Vortrag W34.3

Schmidt-Wiethoff, Prof. Dr. med. Rüdiger
ARCUS Kliniken Pforzheim
Rastatter Straße 17
D-75179 Pforzheim
Vorsitz W46

Schmidt, Prof. Dr. med. René
Leiter Sektion Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädisch-
Unfallchirurgisches Zentrum, Universitätsmedizin
Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3
D-68167 Mannheim
Vortrag W48.2

Schneider, Prof. Dr. med. Thomas
Dreifaltigkeitskrankenhaus Köln
Aachener Str. 445–449
D-50933 Köln
Vortrag OP-Training

Schocke, Ao. Univ.-Prof. Michael
UK für Radiologie I
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W52.2

Schönte, Dr. Christoph
Weslerner Str. 29
D-59505 Bad Sassendorf
Vortrag W51.6

Schöttle, PD Dr. med. Philip
Facharzt für Orthopädische Chirurgie
Toblerstrasse 51
CH-8044 Zürich
Vorsitz W19, W52
Vortrag W19.2, W52.6

Schuh, Prof. Dr. med. habil. Alexander
Klinikum Neumarkt
Nürnberger Str. 12
D-92318 Neumarkt i.d.OPf.
Poster

Schuh, Dr. med. Ralph
Orth.Med Weiden
Dr.-Pfleger-Str. 4
D-92637 Weiden, Oberpf
Poster

Schulte-Mattler, Dr. med. Martin
Zentrum für Orthopädie Haus am Pegel
Am Zollhafen 5
D-41460 Neuss
Vortrag OP-Training

Schultz, Dr. med Titus
Ortenau-Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12
D-77654 Offenburg
Vortrag W36.7

Schulz, Dr. med Axel
Orthopädie Lüdenscheid
Brenscheider Str. 71
D-58515 Lüdenscheid
Vortrag W55.3, W56.1

Schunck, CA Dr. med. Jochen
Eduardus-Krankenhaus
Custodisstr. 3–17
D-50679 Köln
Vortrag OP-Training

Schütz-Wieser, Dr. med Birgit
Orthopädisches Spital Speising
Speisinger Straße 109
A-1130 Wien Speising
Vortrag W40.6

Schwarzkopf, Dr. med. Susanne R.
Präsidentin der DGPMR
Marchioninistrasse 15
D-81377 München
Vorsitz W43
Vortrag W43.8

Seide, Dr. med Hans-Werner
Ostseeklinik Damp
Seute-Deern-Ring 20
D-24351 Damp
Vortrag W28.4

Sekyra, OA Dr. Kathrin
Univ.-klinik für Orthopädie
Anichstrasse 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W32
Vortrag W23.3, W32.8

Sell, Professor Dr. Stefan
Sana Kliniken Bad Wildbad
König-Karl-Str. 5
D-75323 Bad Wildbad
Vorsitz W21
Vortrag W10.7, W21.1

Siebert, Prof. Dr. med. Werner
Vitos Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel
Vorsitz W26

Siewe, Dr. Jan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Kerpener Str. 1
D-50937 Köln
Vortrag W45.4

Skwara, PD Dr. med. Adrian
Uniklinikum Münster
Waldeyerstr. 1
D-48161 Münster
Vortrag W32.2

Spank, OA Dr. med. Heiko
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
D-17475 Greifswald
Vorsitz W30
Vortrag W3.3, W30.12

Springorum, Prof. Dr. med. Dr. mult. Hans-Werner
Wachbacher Str. 27
D-97980 Bad Mergentheim
Vorsitz W5

Stange, OA Dr. Richard
Universitätsklinikum Münster
Waldeyerstr. 1
D-48161 Münster
Vorsitz W53
Vortrag W53.10

Stein, Dr. med. Gregor
Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62
D-50937 Köln
Vortrag W21.7

Steinmeyer, Prof. Dr. rer. nat. Jürgen
Leiter des Labors für Experimentelle Orthopädie
der Orthopädischen Universitätsklinik Gießen
Rudolf-Buchheim-Str. 6
D-35392 Gießen
Vorsitz W55
Vortrag W55.1

Stickel, Dr. med. Walter
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Calw
Eduard-Conz-Str. 6
D-75365 Calw
Vortrag W28.8

Stock, Dr. med. Crispin
Marienkrankenhaus Siegen
Campenstr. 51
D-57022 Siegen
Vortrag OP-Training

Stöckl, Prof. Mag. Dr. Bernd
Klinikum Klagenfurt
Paradeisergasse 1/1. Stock
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Vorsitz W31, W47
Vortrag W31.6, W47.5, W47.6

Strobl, OA Dr. Walter Michael
Facharzt für Orthopädie und orthopädische
Chirurgie, Wien Speising
Breitenfelder Gasse 18-20 (Institut Motio)
A-1080 Wien
Vortrag W22.2

Stücker, PD Dr. med. Ralf
AKK Altonaer Kinderkrankenhaus
Abt. Kinderorthopädie
Bleickenallee 38
D-22763 Hamburg
Vortrag W54.8

Südkamp, Prof. Dr. med. Norbert P.
Geschäftsführender Direktor Department
Orthopädie und Traumatologie, Universitätsklinikum
der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Vorsitz W1
Vortrag W1.1, W1.3, W8.2, W39.2

T

Teske, Dr. Wolfram
Orthopädische Universitätsklinik Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vortrag W11.2, W11.6

Thiele, Dr. med Kathi
Universitätsklinikum Charite, Klinik für Orthopädie
Chariteplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W23.4

Thomsen, Prof. Dr. med. Marc
DRK Klinik Baden-Baden
Lilienmattstraße 5
D-76530 Baden-Baden
Vorsitz W10, W15
Vortrag W10.3, W10.8, W15.1

Thorey, Priv.-Doz. Dr. med. Fritz
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vortrag W15.7, W18.4, W18.5, W50.8

Tibesku, Prof. Dr. med. Carsten
Sportopedikum Straubing
Bahnhofplatz 27
D-94315 Straubing
Vortrag OP-Training

Trampuz, Ass. Prof. Dr. Andrej
Division of Infectious Diseases & Septic Unit
University Hospital and University of Lausanne
Rue du Bugnon 46
CH-1011 Lausanne
Vorsitz W2
Vortrag W2.3, W2.8

Traut, Dr. med. Philipp
Klinik am Rosengarten
Westkorso 22
D-32545 Bad Oeynhausen
Vortrag W14.7

Tschauner, DL Priv. Doz. Dr. Christian
Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe
Vorsitz W38
Vortrag W38.1, W38.3

U

Utzschneider, PD Dr. med. Sandra
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Campus Großhadern
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W6.3

Valderrabano, Prof. Dr. med. Dr. phil. Victor
Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie
Spitalstrasse 21
CH-4031 Basel
Vorsitz W9, W28
Vortrag W9.3, W28.1, W39.6

van de Wetering, Dr. med. Jan
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
E.M.A.-Universität
Ferdinand-Sauerbruch-Str.
D-17475 Greifswald
Vortrag W7.10

van Laer, Prof. Dr. med. Lutz
Peter-Rot-Straße 98
CH-4058 BASEL
Vorsitz W57
Vortrag W19.5, W57.2

Veihelmann, Prof. Dr. med. Andreas
Sektion Wirbelsäule Sportklinik Stuttgart, RULAND
KLINIKEN, Fachklinik Falkenburg und Waldbronn
Gisela-und-Hans-Ruland-Straße 1
D-76337 Waldbronn
Vortrag W35.2

Volkering, Dr. Christoph
Schön Klinik München Harlaching Fußchirurgie.
Sprunggelenkchirurgie.
Harlachinger Strasse 51
D-81547 München
Vortrag W9.4

von Kalle, Dr. med Thekla
Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
D-70174 Stuttgart
Vortrag W54.7

Von Schulze-Pellengahr, Prof. Dr. Christoph
St.Josef-Hospital Klinik f. Orthopädie u.
Unfallchirurgie
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vorsitz W48
Vortrag W48.6

Von Stempel, Univ.-Prof. Dr. med. Archibald
Landeskrankenhaus Feldkirch
Carinagasse 47
A-6807 Feldkirch
Vortrag W31.4

W

Wagner, Oberarzt Prof. Dr. med. Christof
Klinikum Ingolstadt
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-, Hand- und
Plastische Chirurgie
Krumenauerstr. 25
D-80549 Ingolstadt
Vortrag W2.2

Waizy, Dr. med. Hazibullah
Orthopädische Klinik der MHH im Annastift
Anna-von-Borries-Str. 3
D-30625 Hannover
Vortrag W32.3, W36.8

Walter, Dr. med. Christian
Universitätsklinik Tübingen
Postfach 2669
D-72016 Tübingen
Vortrag W6.2, W33.9, W38.4

Weidle, Dr. med Patrick
Universitätsklinikum Bochum, Betriebsstätte St.
Josef-Hospital
Hufelandstr. 55
D-45147 Essen
Poster

Wepner, Dr. med Florian
Orthopädisches Spital Speising
Speisinger Straße 109
A-1130 Wien Speising
Vortrag W40.4

Westhoff, Priv.-Doz. Dr. med. Bettina
Leitende Oberärztin Kinder-Neuroorthopädie
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vortrag W29.1, W29.3, W54.1

Wetterau, Dr. med. Elmar
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
UMG
Ferdinand-Sauerbruch-Str.
D-17475 Greifswald
Vortrag W38.5

Widmann, Georg
Univ. Klinik für Radiologie
Anichstr. 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W41.3

Wiese, Dr. med Dirk
Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9
D-99437 Bad Berka
Vortrag W34.6
Poster

Wieser, Dr. Birgit
Orthopädisches Spital Spesing
Spesinger Str. 109
A-1130 Wien
Vortrag W40.6

Wiewiorski, Dr. med Martin
Behandlungszentrum Bewegungsapparat,
Universitätsspital Basel/Schweiz
Spitalsstr. 21
CH-4031 Basel
Vortrag W46.4

Wimmer, Dr. Cornelius
Schön Klinik Vogtareuth
D-83569 Vogtareuth
Vortrag W35.4, W48.3

Wirth, Prof. Dr. med. Thomas
Olgahospital Klinikum Stuttgart
Bismarckstr. 8
D-70176 Stuttgart
Vorsitz W54

Wittenberg, Prof. Dr. med. Ralf Hermann
St.-Elisabeth-Hospital Abt. Orthopädie
Im Schloßpark 12
D-45699 Herten
Vorsitz W50
Vortrag W50.11

Wodtke, Dr. med. Joachim
Mövenstr. 7
D-22301 Hamburg
Vortrag W2.7
Adresse anders als im gedruckten
Kongressprogramm angegeben

Wölfle, Dr. med Julia
Orthopädische Universitätsklinik Ulm
Oberer Eseelesberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W28.2

Wülker, Prof. Dr. Nikolaus
Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Tübingen
Postfach 2669
D-72016 Tübingen
Vorsitz W32
Vortrag W9.1, W32.1

Wünschel, Dr. Markus
Universitätsklinikum Tübingen
Postfach 2669
D-72016 Tübingen
Vortrag W23.2

Leiter und Referenten von wissenschaftlichen Seminaren, Kursen, Workshops, Vorträgen

Achatz, Gerhard (Ulm), K39, K7a
Basad, Erhan (Heidelberg), A6
Baumgartner, René (CH-Zumikon), K33a
Bethhäuser, Andreas (Hamburg), K39
Blieme, Christopher (Marburg), A4
Bloch, Wilhelm (Köln), K16
Bock, Fritjof (Ravensburg), K11, K26
Böhni, Ueli (Stein am Rhein), K32
Bork, Hartmut (Sendenhorst), A4
Braatz, Frank (Heidelberg), A1
Bühren, Volker (Murnau), A4
Casser, Hans-Raimund (Mainz), K23, K19, K26, K16
Dejung, Beat (CH-Winterthur), K31
Depeweg, Daniela (Heidelberg), K7a
Dieterle, Linhart (Ravensburg), K23
Döderlein, Leonhard (Aschau), A1
Ebner, Michael (Borken), A6
Eberle, Christian (Siegen), K34, K42
Efe, Turgay (Marburg), K7, K25, K37, K44
Felsenberg, Dieter (Berlin), K8
Frank, Daniel (Düsseldorf), K14
Franke, Jochen (Ludwigshafen/Heidelberg), A6
Friemert, Benedikt (Ulm), K39
Fuhrmann, Renée (Neustadt), K14
Gaubitz, Markus (Münster), K29
Gaulrapp, Hartmut (München), K39
Gautschi, Roland (CH-Baden), K31
Goldmann, Axel (Erlangen), K27
Gouder, Stefan (Wiesbaden), K4
Graf, Reinhard (A-Stolzalpe), K9
Graf, Michael (Trier), K3
Grüner, Stephan (Köln), K40, A3
Grünther, Ralf-Achim (Bad Berleburg), K33a
Grützner, Paul Alfred (Ludwigshafen), A6
Haaker, Rolf (Brakel), A6
Hamel, Johannes (München), K14
Harrer, Klaus (Karlsruhe), K2
Hassenpflug, Joachim (Kiel), A6
Heppt, Peter (Erlangen), A8
Hien, Norbert M. (München), K39
Hirschfelder, Horst (Nürnberg), A4
Jahn, Holger (Fulda), K1
Jakob, Franz (Würzburg), K8
Jerosch, Jörg (Neuss), K15, K28, K38
Kasperk, Christian (Heidelberg), K8
Kellinghaus, Jens (Köln), K6, K22, K36, K43
Kinast, Christian (München), K14
Klein, Gisbert (Gelsenkirchen), K18
Klima, Stefan (Berlin), A3
Kneer, Werner (Stockach), K8
Kohler, Diethard (Ludwigshafen), K28, K26
Koller, Armin (Rheine), K33a
Kühle, Jan (Freiburg), K7a
Kurth, Andreas (Mainz), K8
Lippert-Grüner, Marcela (Köln), K40
Locher, Hermann (Tettngang), K32
Ludwig, Jörn (Straubing), K12, K30
Mattes, Thomas (Göppingen), K33
Mauch, Frieder (Stuttgart), K27
Meichsner, Maximilian (Bad Tölz), K10
Mense, Siegfried (Heidelberg), K16
Middeldorf, Stefan (Bad Staffelstein), K19, A4
Moll, Horst (Leutkirch), K3
Müller-Ehrenberg, Hannes (Münster), K31, K16
Nadstaweck, Joachim (Bonn), K28
Perl, Mario (Ulm), K7a
Pfaff, Gregor (München), K13
Radermacher, Klaus (Aachen), A6
Reeder, Michael (Gelsenkirchen), K18
Roth, Andreas (Eisenberg), K8
Sadler, Bernd (Pfullendorf), K18
Scheitza, Wolf (Essen), K9
Schmidmaier, Gerhard (Heidelberg), K7a
Schneider, Thomas (Köln), K6, K22, K36, K43
Schnuck, Beate (Rotenburg/Wümme), A3
Schott, Cordelia (Essen), K15, K30, K38
Schott, Heiko (Gelsenkirchen), K15
Schraeder, Dirk Theodor (Rheine), K33a
Schulte-Mattler, Martin (Neuss), K17
Schulz, Axel (Lüdenscheid), K11, K38, K32
Schunck, Jochen (Köln), K41
Schwarz, Hermann (Freudenstadt), K8
Schwokowski, Uwe (Ratzeburg), K29
Seddigh, Susann (Mainz), K19
Simons, Paul (Rüdesheim), K14
Steinhaus, Mike (Düsseldorf), K12
Steinhäuser, Sepp (Zülpich), K14
Stinus, Hartmut (Northeim), K2
Stock, Crispin (Siegen), K34, K41
Stockheim, Michael (Borken), A6
Strohmeier, Martin (Ravensburg), K12, K23
Suda, Arnold (Heidelberg), K7a
Thielemann, Friedrich (Villingen-Schwenningen), K7a, K35
Tibesku, Carsten O. (Straubing), A6, K5, K20
van der Laan, Paul (Berlin), A3
von Heymann, Wolfgang (Bremen), K32
Weidert, Simon (München), A6
Weinhart, Helmut (Starnberg), A8
Winter, Thomas (Berlin), K24
Wolber, Klaus (Ravensburg), K23, K30
Zieglgänsberger, Walter (München), K16

Aussteller, Inserenten, Sponsoren

Aussteller

ADO Akademie dt. Orthopäden Kantstr. 13 10623 Berlin	215 & 206 2.OG	Deutscher Ärzte-Verlag Dieselstr. 2 50859 Köln www.aerzteverlag.de	U 32 UG
Aesculap AG Am Aesculap Platz 78532 Tuttlingen www.aesculap.de	127 1.OG	B.E.O.S. GmbH Zollbrunn 24a 96317 Kronach www.b-e-o-s.de	111 1.OG
AET GmbH Bgm.-Kiefer-Straße 37 84072 Au/Hallertau www.aet-gmbh.de	119 1.OG	BackMapper by ABW Siemensstr. 3 72636 Frickenhausen www.wabw-3d.de	U 14 UG
Aida Shuku – Medizinische Produkte Fürther Str. 54/56 90429 Nürnberg www.spreizhosen.de	131 1.OG-A	Bauerfeind AG Triebeser Straße 16 7937 Zeulenroda www.bauerfeind.com	U7 UG-A
Akrus GmbH & Co. KG Otto-Hahn-Str. 3 25337 Elmshorn www.akrus.de	120a 1.OG	Bayer Vital GmbH Gebäude K56 51368 Leverkusen www.bayervital.de	29 EG-A
albrecht GmbH Simsrer Weg 2 83071 Stephanskirchen www.albrechtgmbh.com	U17 UG	BFS health finance GmbH Schleefstr. 1 44287 Dortmund www.bfs-health-finance.de	244 2.OG
Amgen GmbH Hanauerstr. 1 80992 München www.amgen.de	21/22 EG	Biermann Verlag GmbH Otto-Hahn-Straße 7 50997 Köln www.biermann.net	218 2.OG
Amplitude GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim www.su-medizintechnik.de	124 1.OG	Bioiberica GmbH Karlsstr. 35 80333 München www.bioiberica.com	234 2.OG
anwerina Deutschland GmbH Reichskanzler-Müller-Str. 21 68165 Mannheim	212 2.OG	Biomet Deutschland GmbH Gustav-Krone-Straße 2 14167 Berlin www.biomet.de	33 EG-A
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH Laubanger 20 96052 Bamberg www.arcus-orthopaedie.de	107 1.OG	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG Binger Straße 173 55216 Ingelheim www.boehringer-ingelheim.com	U30 UG
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH Liebigstraße 13 85757 Karlsfeld www.arthrex.de	117 1.OG	Bort GmbH Ziegeleistraße 39-43 71384 Weinstadt www.bort.com	11 EG

BrainLAB Sales GmbH Kapellenstr.12 85622 Feldkirchen www.brainlab.com	109 1.OG	DIERS International GmbH Dillenberglweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	136/137/Si 5 1.OG-A
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. Kantstraße 13 10623 Berlin www.bvou@bvou.net	206/215 2.OG	dpv deutscher Patienten verlag GmbH Elisabeth-Breuer-Str. 9 51065 Köln	204 2.OG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik Eichrodtstraße 13 77933 Lahr www.caroli.de	126 1.OG	Dr. Wilhelmus Milchborntalweg 14 51429 Bergisch Gladbach www.dr.wilhelmus.de	U 43 a
CERAVER Deutschland GmbH Theodor-Heuss-Str. 52 61118 Bad Vilbel www.ceraver.fr	9 EG	EFS GmbH & Co KG Glasbronnenstr.6 75449 Wurmberg	U 34 UG
Co.don AG Molekulare Medizin U. Biotechnologie	132 1.OG	Elvation Medical GmbH Ludwig-Wolf-Str. 2 75249 Kieselbronn www.elvation.de	207 2.OG
Corin Germany GmbH Am Felsbrunnen 8 66119 Saarbrücken www.coringermay.de	28 EG A	EMS Electro Medical Systems GmbH Schatzbogen 86 81829 München www.ems-ch.com	U8 UG-A
Croma Pharma GmbH Rengoldshausener Str. 11 88662 Überlingen www.cromapharma.de	108 1.OG	Endocenter GmbH Eulengasse 7 97478 Kuetzgau www.ortho24.de	Doppeldeckerbus
Cryofos Multitec Dr. Stehling GmbH Lammstr: 21 76133 Karlsruhe www.multitec-gmbh.de	19 EG	Endocenter GmbH	103 1.OG
curasan AG Lindigstraße 4 63801 Kleinostheim www.curasan.de	214 2.OG	EPM Endo Plant Müller GmbH Schleusenstr. 8 63839 Kleinwollstadt www.epm-mueller.de	134 1.OG
De Puy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Straße 19 66459 Kirkel-Limbach www.depuy.de	125 1.OG	EQUIMED Consulting oHG Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.equimed.de	25 EG-A
Deutscher Ärzte-Verlag GmbH Dieselstraße 2 50859 Köln www.aerzteverlag.de	U32 UG	Esaote Biomedica Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 27 a 50858 Köln www.esaote.de	U40 UG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Kantstr. 13 10623 Berlin www.dgooc.de	215 & 206 2.OG	Exactech Deutschland GmbH Werftstr. 193 24143 Kiel www.exactech.de	U3ß UG

Forschungsgruppe Akupunktur e.V. Griesstr.25 85567 Grafing/München www.akupunktur.info	205 2.OG	Henry Schein Medical Am Neumarkt 34 22041 Hamburg www.henryschein-med.de	265 2.OG-A
FUJIFILM Deutschland Heesenstr. 31 40549 Düsseldorf	211 2.OG	Heraeus Medical GmbH/ Heraeus Heraeus Holding GmbH Philipp Reiss Str. 8/13 61273 Wehrheim www.heraeus.com	U18 UG
GE Healthcare GmbH Beethovenstraße 239 42655 Solingen www.gehealthcare.com	213 2.OG	Hermes Arzneimittel GmbH Georg Kalb Str. 5–8 82049 Großhesselohe/München www.hermes-arzneimittel.com	267 2.OG
GEMED mbH Ortsstraße 56 89081 Ulm www.gemed.de	236 2.OG	HeVaTech Kleinbettlingerstr. 4 72661 Grafenberg www.hevatech.com	18a UG
Genzyme GmbH Siemensstraße 5 b 63263 Neu-Isenburg www.genzyme.de	U29 UG	Humantis GmbH Erfstr. 19 a 50672 Köln www@humantis.de	U 10 UG
GHS Medical GmbH Julius-Bührer-Straße 2 78224 Singen www.ghs-medical.com	6 EG	I & O Intern.Orthopaedics Holding GmbH In der Au 6 78187 Geisingen www.io-holding.com	U 09 UG-A
GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG Am Schrotfeld 29 91567 Herrieden www.glaxosmithkline.de	15 EG	implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26 21614 Buxtehude www.implantcast.de	U19 UG
Globus Medical Germany GmbH Basler Str. 115 79115 Freiburg www.globusmedical.com	U21 U.G.	InMeTec Heilmannstr. 6 82049 Pullach i.Isartal www.inmetec.de	243 2.OG
Dr. Goos-Suprema GmbH Postfach 102407 69014 Heidelberg www.drgoos-suprema.de	116 1.OG	Johnson & Johnson Medical GmbH Robert-Koch-Str. 1 22851 Norderstedt	125 1.OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG An der Morgensonne 2 9468 Geyer www.graupner-medical-group.com	266 2.OG-A	joimax GmbH Amalienbadstr. 41/Raumfabrik 61 76227 Karlsruhe www.joimax.com	26 EG A
Grünenthal GmbH Pascalstraße 6 52076 Aachen www.grunenthal.com	128 1.OG	Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1 86551 Aichach www.juzo.com	16 EG
Hegos Medical Product Gewerbering 17 86922 Eresing www.hegos-medical.de	233 2.OG	Junges Forum der DGOU Luisenstr. 59/60 10117 Berlin	215 & 206

Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH Rigistraße 2 12277 Berlin www.kade.de	23a EG	MediCaD /HECTEC GmbH Ottostr. 16 84030 Landshut www.hectec.de	104 1.OG
Eckart Klobe Medizintechnik L11, 3 68161 Mannheim www.trichterbrust.de	261 2.OG-A	mediDOK software entwicklungsges. mbH Handschuhsheimer Landstr. 11 69221 Dossenheim http://www.medidok.de	139 1.OG-A
Konica Minolta Europe GmbH/ Medical &Graphic Europa GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1.OG	Medi-ManAge Innovation GmbH Wormser Str. 15 55130 Mainz www.medi-manage.de	245 2.OG
Königsee Implantate GmbH Am Sand 4 7426 Allendorf/OT Aschau www.koenigsee-implantate.de	13 EG	MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.) Lüner Rennbahn 28 21339 Lüneburg www.medizin-elektronik.de	30 EG-A
Lima Deutschland GmbH Kapstadtring 10 22297 Hamburg www.lima-deutschland.com	U 03 UG	MEDREFLEX GmbH Hesselohrerstr. 5 80805 München www.medreflexx.de	239 2. OG
Lipke & Lipke Maximiliankorso 63 13465 Berlin www.arztabrechnung.com	5 & 10 EG	MEDTRONIC GmbH Earl-Bakken-Platz 1 40670 Meerbusch www.medtronic.de	32 EG-A
MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG Rieslingweg 1 76547 Sinzheim www.mantrapharm-vertrieb.com	260 2.OG	Medyjet GmbH Fritz Kotz Str. 14 51674 Wiehl www.medyjet.de	U 41 UG
Mathys Orthopädie GmbH Am Bergbaumuseum 31 44791 Bochum www.mathysmedical.com	U28 UG	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH Gustav-Freytag-Str. 29 65189 Wiesbaden www.mei-gmbh.com	U23 UG
Medas GmbH Messerschmittstraße 4 80992 München www.medas.de	201 2 OG	MEVA GmbH Röllingheiderstr. 6 58285 Gevelsberg www.meva.org	17 EG
medi GmbH & Co. KG Medicusstraße 1 95448 Bayreuth www.medi.de	7a EG	Meyer-Wagenfeld GmbH & co KG Erfolgreiches PRAXISMARKETING Königsbergerstr.6 32339 Espelkamp www.meyer-wagenfeld.de	31 UG
Medi-Konzept GmbH Willy-Brandt-Allee 10 65197 Wiesbaden www.medi-konzept.de	20 EG	MSD SHARP & DOHME GmbH Lindenplatz 1 85540 Haar www.msd.de	230 2.OG

Mundipharma Vertriebs GmbH & Co KG Mundipharmastr. 6 65549 Limburg www.mundipharma.de	4 EG	Orthotech GmbH Grubmühl 20 82131 Stockdorf www.orthotech-gmbh.de	235 2.OG
Mylan GmbH Thurgastr. 40 08050 Zürich Schweiz	130 1.OG	ÖSSUR Europa BV Augustinusstr. 11 a 50226 Frechen www.ossur.com	202 2.OG
neurotech Bio-Medical Research GmbH Oberwiesen 18 88682 Salem www.neurotechgroup.com	U26 UG	Otto Bock Healthcare GmbH Max-Näder-Straße 15 37115 Duderstadt www.ottobock.de	U5 UG
Novotergum AG Alexanderstr. 69 45472 Mülheim www.novotergum.de	120b 1.OG	OZO – Zours GmbH /Tigges Am Beul 10 45525 Hattingen www.t-flex.de	110 1.OG
Oehm und Rehbein GmbH/ IT Systemhaus Jerg GmbH Nelly Sachs Str. 4 79111 Freiburg www.oehm-rehbein.de	220 2.OG	Plasmaconcept AG Thomas-Mann-Straße 19 53111 Bonn www.plasmaconcept.de	112 1.OG
ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	24a EG-A	PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart Bruno-Jacoby-Weg 11 70597 Stuttgart www.pvs-bw.de	105 1.OG
ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	2 EG	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim C8,9 68159 Mannheim www.pvs-suedwest.de	U44 UG
Orthodynamics GmbH Grapengießerstraße 34 23556 Lübeck www.eska-orthodynamics.de	8 EG	Radimed GmbH Lothringer Straße 36b 44805 Bochum www.radimed.de	27 EG-A
Orthogen Lab Services GmbH Graf-Adolf Str. 41 40210 Düsseldorf www.orthogen.com	209 2.OG	Rausch Consulting/Rosesys Kappelwindeckstr. 57 a 77815 Bühl	U 07 a UG
Orthomol Pharma Vertriebs-GmbH Herzogstraße 30 40764 Langenfeld www.orthomol.de	138 1.OG-A	Recordati GmbH Eberhard-Finck-Str. 55 89075 Ulm www.merckle-recordati.de	U6 UG-A
Orthoservice Deutschland GmbH Flugstraße 7 76532 Baden-Baden www.orthoservice.de	129 1.OG	Reichert Buchhandlung Fabrikstraße 23 64625 Bensheim www.bookmed-reichert.de	7 EG
		Rottapharm Madaus GmbH Colonia allee 15 51067 Köln www.rottapharm-madaus.de	31 EG-A

S&U Medizintechnik GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim	121 1.OG	spontech spine intelligence AG Uhlandstr. 14 70182 Stuttgart www.spontech-spine.com	246 2.OG
Sanofi-Aventis GmbH/ Bestell Nr. 450-2743850 Potsdamer Str. 8 10785 Berlin www.saonfi-aventis.com	219 2.O.G.	Sporlastic GmbH c/o Ferdinand Hauber GmbH Weberstr. 1 72622 Nürtingen www.sporlastic.de	U1 UG-A
Sawbones Europe AB Krossverksgatan 3 S-21616 MALMÖ www.sawbones.com	U13 UG	STARCmedical GmbH Jathosträße 9 30916 Isernhagen www.starc-medical.de	U45 UG
H.Schiebler GmbH & CoKG OHG P.Schleicher Marienallee 47 24937 Flensburg www.schiebler.de	12 EG	Storch + Beller & Co. GmbH Nördliche Uferstraße 11 76189 Karlsruhe www.storch-beller.de	U17 a UG
schwa-medico GmbH Borngasse 9 35630 Ehringshausen www.schwa-medico.de	262 2.OG-A	Karl Storz GmbH & Co. KG Mittelstraße 8 78532 Tuttlingen www.karlstorz.de	U4 UG
Servier Deutschland GmbH Eisenheimer Str. 53 80687 München www.servier.de	264 2.OG-A	STORZ Medical AG Lohstampfestrasse 8 CH-8274 Tägerwilen www.storzmedical.com	18 EG
Siemens AG Healthcare Weissacher Str. 11 70499 Stuttgart	203 2.OG	Stratec Medizintechnik GmbH Durlacherstr. 35 75172 Pforzheim www.galileo-training.de	237 2. OG
Signus Medizintechnik GmbH Industriestr. 2 63755 Alzenau www.signus-med.de	U43 UG	Stryker GmbH & Co. KG – Memometal Dr. Homer Stryker-Platz 1 47228 Duisburg www.stryker.de	14 EG
SinfoMed GmbH Kalscheurener Str. 19 50354 Hürth www.sinfo-med.de	238 2.OG	Symbios Deutschland GmbH Neuer Markt 4 49393 Lohne www.symbios-online.de	U33 UG
Smith & Nephew GmbH Mainstr. 2 45768 Marl www.smith-nephew.de	U38 UG	Technische Orthopädie Bundesinnungsverband Reinoldistr. 7–9 44135 Dortmund www.ot-forum.de	23 EG
Sonoring GmbH Eisenheimerstr.41 80687 München	135 1.OG	Teufel International Robert Bosch Str. 15 73117 Wangen	232 2.OG
Spineliner TTC GmbH/ Dopplet ausgedruckt TTC Storno Kleegasse 16 A-1170 Vienna www.spineliner.com	3 EG	Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart www.thieme.de	U16 UG

Thuasne Deutschland GmbH Im Steinkamp 12 30938 Burgwedel www.thuasne.de	U25 UG	Waldemar Link GmbH & Co.KG Barkhausenweg 10 22339 Hamburg www.linkhh.de	113/106 1.OG
TimeWaver Vertrieb Pommernring 36a 76877 Offenbach/Queich www.eichelser.de	U 22 UG	Warner Chilcott Deutschland GmbH Dr.-Otto-Röhm-Str. 2-4 64331 Weiterstadt www.pgpharma.com/germany	212 2.OG
Tornier GmbH Industriestr. 48 51399 Burscheid www.tornier.de	7 b EG	Wellsystem Kölershohnerstr. 53578 Windhagen www.wellsystem.de	U35a UG
TRB Chemedica AG Richard-Reitzner-Allee 1 85540 Haar/München www.trbchemedica.de	U2 UG	Dr. Winkler GmbH & Co. KG Industriestr. 8 83404 Ainring-Mitterfelden www.dr-winkler-kg.de	U15 UG
TTC Training,Trade Consulting GmbH Kleegasse 16 A1170 Vienna www.spinliner.com	3 EG	Richard Wolf GmbH Pforzheimer Str. 32 75438 Knittlingen www.richard-wolf.com	U39 UG
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG Raiffeisenstr 31 85356 Freising www.tv-wartezimmer.de	231 2.O.G.	XCAN AG Luzernerstr. 145a 6014 Luzern Schweiz www.xcan.ch	U20 UG
VitaOrgan Arzneimittel GmbH Brunnwiesenstr. 21 73760 Ostfildern www.vitaorgan.de	210 2.OG	Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112 79100 Freiburg www.zimmergermany.de	1 EG
Waldburg-Zeil Kliniken Riedstraße 16 88316 Isny-Neutrauchburg www.wz-kliniken.de	263 2.OG-A		

Aussteller nach Fachgebieten

Firma	Stand Nr.	Etage
Arthroskopie		
Arthrex GmbH	117	1. OG
Aesculap AG	127	1. OG
Croma Pharma Deutschland	108	1. OG
Brainlab	109	1. OG
curasan AG	214	2. OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Smith & Nephew GmbH	U38	UG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Bewegungsdiagnostik		
DIERS International GmbH	136/137/Si. 5	1. OG-A
GymnaUniphy GmbH	240	2. OG
Medi-Konzept GmbH	20	EG
SinfoMed GmbH	238	2. OG
Stratec Medizintechnik GmbH	208	2. OG
Schein Orthopädie Service KG	U12	UG
Spineliner TTC GmbH	3	EG
Bildgebung		
Arzt & Praxis GmbH	237	2. OG
BackMapper by ABW GmbH	U 14	UG
Brainlab Sales GmbH	109	1. OG
Henry Schein Medical GmbH	265	2. OG
DIERS International GmbH	136/137/Si 5	1. OG-A
Esaote Biomedica Deutschland GmbH	U40	UG
MediCAD Hectec GmbH	104	1. OG
FUJIFILM Deutschland	211	2. OG
GEMED mbH	236	2. OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	266	2. OG-A
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
MEI GmbH	U 23	UG
mediDOK software entwicklungsges. mbH	139	1. OG-A
MEVA GmbH	17	EG
Oehm und Rehbein GmbH	220	2. OG
Stratec Medizintechnik GmbH	208	2. OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U 4	UG
Spineliner/TTC/Backmapper/Spine MED	3	EG
STARCmedical GmbH	U45	UG
ROESYS GmbH / Rausch Consulting	U 07 a	UG
Computer		
FUJIFILM Deutschland	211/241	2. OG
GEMED mbH	236	2. OG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
mediDOK software entwicklungsges. mbH	139	1. OG-A
Oehm und Rehbein GmbH	220	2. O.G.
STARCmedical GmbH	U45	UG
MediCAD Hectec GmbH	104	1. OG
Endoprothetik		
Amplitude GmbH	124	1. O.G
aap Implantate AG	U20	UG

Arthrex GmbH	117	1. OG
Aesculap AG	127	1. OG
BAXTER Deutschland GmbH	205	2. OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
Brainlab Sales GmbH	109	1. OG
CERAVER Deutschland GmbH	9	EG
Corin Germany GmbH	28	EG
De Puy Orthopädie GmbH	125	1. OG
Orthodynamics GmbH	8	EG
Endocenter GmbH	Doppeldeckerbus	
GEMED mbH	236	2. OG
mediCAD /HECTEC GmbH	104	1. OG
Heraeus Medical GmbH	U18	UG
implantcast GmbH	U19	UG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	U9	UG-A
Johnson & Johnson Medical GmbH	125	1. OG
Joimax GmbH	26	EG A
Lima Deutschland GmbH	U 03	UG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
Amplitude GmbH + S & U Medizintechnik GmbH	124/121	1. OG
Smith & Nephew GmbH	U 38	UG
Symbios Deutschland GmbH	U33	UG
Tornier GmbH	7 b	EG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	113/106	1. OG
Zimmer Germany GmbH	1	EG
Fachliteratur		
Deutscher Ärzte-Verlag GmbH	U 32	UG
Biermann Verlag GmbH	218	2. OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
Reichert Buchhandlung	7	EG
Implantate		
Amplitude GmbH	121	EG
Aesculap AG	127	1. OG
Ceraver Deutschland GmbH	9	EG
Corin Germany GmbH	28	EG
De Puy Orthopädie GmbH	125	1. OG
Orthodynamics GmbH	8	EG
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
Hectec GmbH	104	1. OG
Joimax GmbH	26	EG
implantcast GmbH	U19	UG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	9	UG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
Amplitude GmbH + S & U Medizintechnik GmbH	124	1. OG
Smith & Nephew GmbH	U 38	UG
Symbios Deutschland GmbH	U 33	UG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	113/106	1. OG
Kliniken		
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Oehm und Rehbein GmbH	220	2. O.G.
Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik	263	2. OG-A
Magnetfeld Therapie		
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
Henry Schein Medical GmbH	265	2. OG A

Equimed Consulting OHG	25	EG -A
Medien		
FUJIFILM Deutschland	211 /241	2. OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
PVS – Service GmbH 70597 Stuttgart	105	1. OG
Deutscher Ärzte-Verlag GmbH	U32	UG
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	231	2. O.G.
FIWA Verlag	204	2. OG
Netzwerk		
BrainLAB Sales GmbH	109	1. OG
Endocenter GmbH	103 & Doppeldeckerbus	1. OG
PVS – Service GmbH 70597 Stuttgart	105	1. OG
Oehm und Rehbein GmbH	220	2. O.G.
Forschungsgruppe Akupunktur /Ringana Produkte	205	2. OG
Orthopädietechnik		
Aesculap AG	127/127a	1. OG
AET GmbH	119	1. OG
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1. OG-A
albrecht GmbH	U17	UG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1. OG
Bauerfeind AG	U7	UG-A
Bort GmbH	11	EG
Ceraver Deutschland GmbH	9	EG
Cryofos Multitec Dr.Stehling	19	EG
DePuy Ortopädie GmbH	125	1. OG
DIERS International GmbH	139/137	1. OG-A
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
Exactech GmbH	U30	UG
GymnaUniphy GmbH	240	2. OG
mediCad /HECTEC GmbH	104	2. OG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik	126	1. OG
Hegos-medical Product GmbH	233	2. OG
Innung für orthopädie-Schuhtechnik BW	23	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Medi Konzept GmbH	20	EG
Medreflexx GmbH		
medi GmbH & Co. KG	7a	EG
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
ORMED GmbH	2	EG
ORMED GmbH	24a	EG-A
Össur Europa BV	202	2. OG
Orthoservice Deutschland GmbH	129	1. OG
Orthotech GmbH	235	2. OG
Otto Bock Healthcare GmbH	U5	UG
OZO-ZOURS GmbH	110	1. OG
S & U Medizintechnik GmbH	121	1. OG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
MedyJet	U 41	UG
Schiebler GmbH & CoKG OHG	12	EG
SinfoMed GmbH	238	2. OG
Sporlastic GmbH,/ Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG-A
Storch + Beller & Co. GmbH	U17 a	UG
Tigges OZO-Zours GmbH	110	1. OG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25	UG
Thuasne Deutschland GmbH	U25	UG

Pharmazeutika

Amgen GmbH	21 & 22	EG
Cassella-med GmbH &CoKG	134	1. OG
Croma Pharma GmbH	108	1. OG
curasan AG	214	2. OG
Hermes Arzneimittel GmbH	267	2. OG
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH	23a	EG
Genzyme GmbH	U29	UG
Grünenthal GmbH	128	1. OG
MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG	260	2. OG
Mundipharma GmbH Co KG	4	EG
MSD SHARP & DOHME GmbH	230	2. OG
GlaxoSmithKline GmbH & co KG	15	EG
Humantis GmbH	U10	UG
Recordati GmbH	U 6	UG
Orthomol pharma Vertriebs-GmbH	138	1. OG-A
Warner Chilcott Deutschland GmbH	212	2. OG
Össur	201	2. OG
Rottapharm Madaus GmbH	31	EG-A
Sanofi-Aventis GmbH	219	2. O.G.
Servier Deutschland GmbH	264	2. OG-A
TRB Chemedica AG	U2	UG
VitaOrgan Arzneimittel GmbH	210	2. OG

Physikalische Therapie

B.E.O.S. GmbH	111	1. OG
Contex bv	122	1. OG
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
Elmako GmbH & Co KG	207	2. OG
Henry Schein Medical GmbH	265	2. OG A
Medi-Konzept GmbH	20	EG
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
S & U Medizintechnik GmbH	121	1. OG
Wellsystem	U35a	UG

Praxiseinrichtungen/ Design

Lipke & Lipke	5 & 10	EG
mediCAD/ Hectec GmbH	104	1. OG
Henry Schein Medical GmbH	265	2. OG

Schwingende Trainingsgeräte

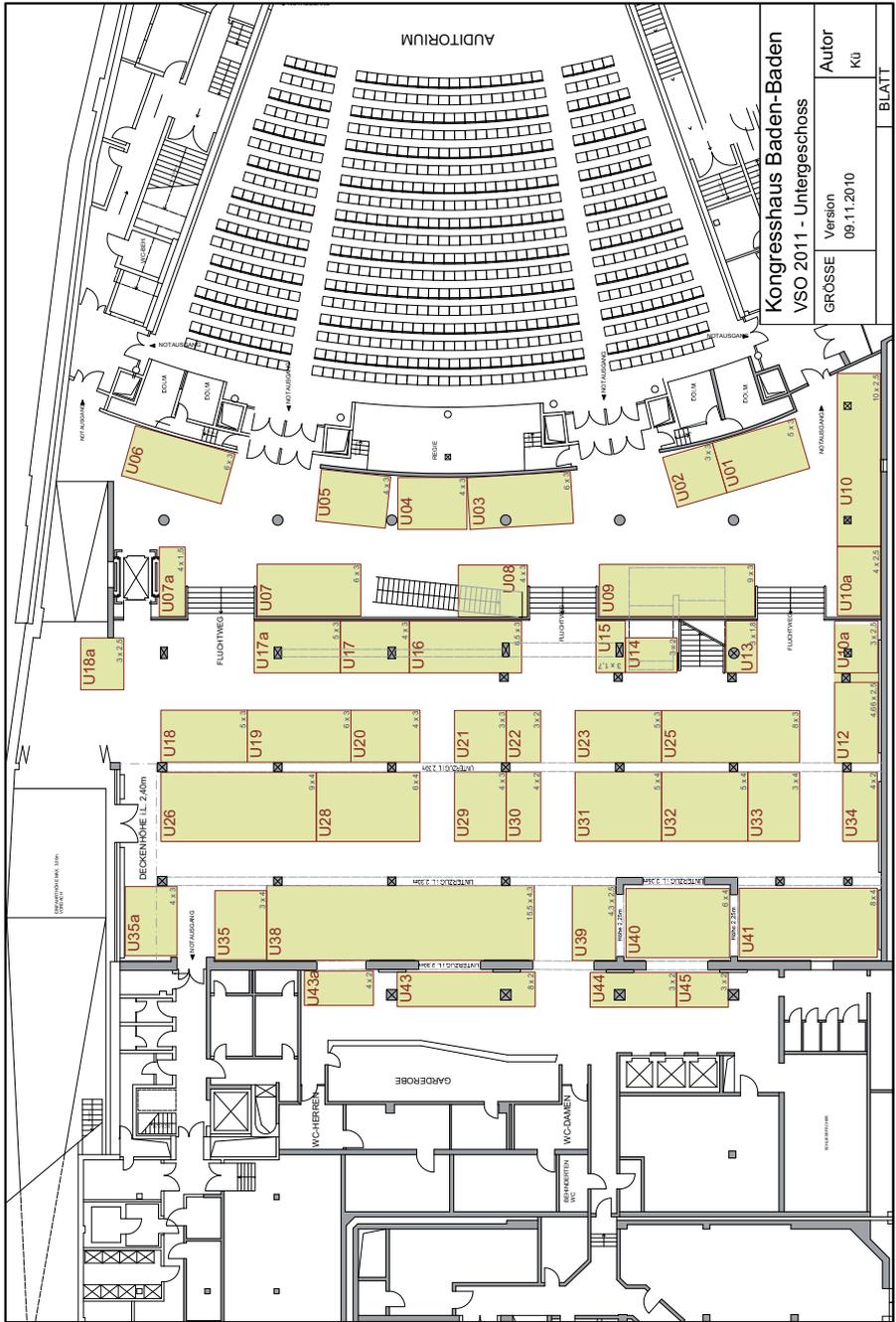
Henry Schein Medical GmbH	265	2. OG A
B.E.O.S. GmbH	111	1. OG
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
HHP GmbH	28	EG-A
Medi-Konzept GmbH	20	EG
Medyjet GmbH	U 41	UG
Schwa-Medico GmbH	262	2. OG
SinfoMed GmbH	238	2. OG
Stratec Medizintechnik gmbH	237	2. OG
Sporlastic GmbH/Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG-A
Time Waver GmbH	U 22	UG

Sonstige

ADO Akademie dt.Orthopäden	215 & 206	2. OG
Amplitude GmbH	124	1. OG
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1. OG
Amgen GmbH	21/22	EG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1. OG

Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	117	1. OG
Arzt & Praxis GmbH	237	2. OG
BackMapper by ABW GmbH	U 14	UG
Biermann Verlag GmbH	218	2. OG
Bayer Vital GmbH	29	EG-A
Orthogen Lab Services GmbH	207	2. O.G.
BrainLAB Sales GmbH	109	1. OG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.	215 & 206	2. OG
Co.don AG Molekulare Medizin u.Biotechnologie	132	1. OG
Croma Pharma Deutschland	108	1. OG
Multitec Dr. Stehling GmbH	19	EG
Esaote	U 40	UG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	215 & 206	2. OG
Deutsche Apotheker u. Ärztebank	245	2. OG
Deutscher Ärzte-Verlag GmbH	U32	UG
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz	U35a	UG
EFS GmbH & Co KG	U 34	UG
Dr. Goos-Suprema GmbH	116	1. OG
GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG	15	EG
Eckart Klobe Medizintechnik	261	2. OG-A
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
HeVaTech GmbH „pulsierende Schröpftherapie“	18 a	UG
Elvation GmbH	U10a	UG
GE Healthcare	213	2. OG
GHS Medical GmbH	6	EG
Henry Schein Medical	265	2. OG-A
Helmsauer Curamed Beratungszentrum f.das Gesundheitswesen	129	1. OG
Innung Orthopädie-Schuhtechnik	23	EG
Junges Forum der DGOU	215 & 206	2. OG
Joimax GmbH	26	EG
Julius Zorn GmbH	16	EG
Lipke & Lipke GbR	5	EG
Lipke & Lipke GbR	10	EG
medi GmbH & Co. KG	7a	EG
InMeTec	243	2. OG
Medas Treuhandges.für Wirtschaftsinkasso	201	2. OG
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
MEDREFLEX GmbH		
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	UG
Recordati GmbH	U6	UG-A
Meyer-Wagenfeld Erfolgreiches PRAXISMARKETING	U 31	UG
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
Orthogen LAB Service GmbH		
Orthotech GmbH	235	2. OG
Plasmaconcept AG	112	1. OG
PVS – Service GmbH 70597 Stuttgart	105	1. OG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim	U44	UG
Roesys /Rausch Consulting	U 07 a	UG
Radimed GmbH	27	EG
S & U Medizintechnik GmbH	124/121	1. OG
Sanofi-Aventis GmbH	219	2. O.G.
Sawbones Europe AB	U13	UG
schwa-medico GmbH	262	2. OG-A
SinfoMed GmbH		2. OG
Sawbones Europa AG	U 13	UG
Sonsoring GmbH	135	1. OG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1. OG
ÖSSUR Europa	201	2. OG
Teufel International	211	2. OG

Siemens AG Healthcare	203	2. OG
EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	UG-A
Elvation Medical GmbH	U10 a	UG
Dr. Wilhelmus	U 43 a	UG
Akrus GmbH & Co. KG	120a	1. OG
anwerina Deutschland GmbH	212	2. OG
BFS health finance GmbH	244	2. OG
Bioiberica GmbH	234	2. OG
dpv deutscher patienten verlag GmbH	204	2. OG
EPM Endo Plant Müller GmbH	134	1. OG
Johnson & Johnson Medica GmbH – dePuy	125	1. OG
medi GmbH & Co. KG	122	2. OG
Medi-ManAge Innovation GmbH	245	2. OG
Mylan GmbH	130	1. OG
Novotergum AG	120b	1. OG
Signus Medizintechnik GmbH	U43	UG
spontech spine intelligence AG	246	2. OG
Stryker GmbH & Co. KG – Memometal	14	EG
Technische Orthopädie Bundesinnsungsverband	23	EG
XCAN AG	U20	UG
Stoßwellentherapie		
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
EMS Electro Medical Systems GmbH	U 8	UG
Elvation Medical GmbH	U 10 a	UG
Henry Schein Medical GmbH	265	2. OG A
GHS Medical GmbH	6	EG
TTC GmbH/Spineliner,Backmapper/SpinMED	3	EG
SinfoMed GmbH		2. OG
STORZ MEDICAL AG	18	EG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Verbrauchsmaterial		
Croma Pharma Deutschland	108	1. OG
Henry Schein Medical GmbH	265	2. OG A
SinfoMed GmbH	238	2 OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	266	2. OG-A
mediCAD/Hectec GmbH	104	1. OG
GHS Medical GmbH	6	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Radimed GmbH	27	EG
Schein Orthopädie Service KG	U 12	UG
Wirbelsäulen Chirurgie		
Aesculap AG	127	1. OG
BrainLAB Sales GmbH	109	1. OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
mediCAD/HECTEC GmbH	104	1. OG
joimax GmbH	26	EG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
MEDTRONIC GmbH	32	EG-A
Radimed GmbH	27	EG-A
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1. OG



Kongresshaus Baden-Baden
VSO 2011 - Untergeschoss

GRÖSSE	Version	Autor
	09.11.2010	KU
		BLATT

Untergeschoss

Stand Nr.	Firma
U01	Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH
U02	TRB Chemedica AG
U03	Lima Deutschland GmbH
U04	Karl Storz GmbH & Co. KG
U05	Otto Bock Healthcare GmbH
U06	Recordati GmbH
U07	Bauerfeind AG
U07a	Rausch Consulting / Rosesys
U08	EMS Electro Medical Systems GmbH
U09	I & O Intern.Orthopaedics Holding GmbH
U10	Elvation Medical GmbH
U10	Humantis GmbH
U13	Sawbones Europe AB
U14	BackMapper by ABW
U15	Dr. Winkler GmbH & Co. KG
U16	Georg Thieme Verlag KG
U17	albrecht GmbH
U17a	Storch + Beller & Co. GmbH
U18	Heraeus Medical GmbH/ Heraeus Heraeus Holding GmbH
U18a	HeVaTech
U19	implantcast GmbH
U20	XCAN AG
U21	Globus Medical Germany GmbH
U22	TimeWaver Vertrieb
U23	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH
U25	Thuasne Deutschland GmbH
U26	neurotech Bio-Medical Research GmbH
U28	Mathys Orthopädie GmbH
U29	Genzyme GmbH
U30	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
U31	Meyer-Wagenfeld GmbH & co KG Erfolgreiches PRAXISMARKETING
U32	Deutscher Ärzte-Verlag GmbH
U33	Symbios Deutschland GmbH
U34	EFS GmbH & Co KG
U35a	Wellsystem
U38	Smith & Nephew GmbH
U39	Richard Wolf GmbH
U3B	Exactech Deutschland GmbH
U40	Esaote Biomedica Deutschland GmbH
U41	Medyjet GmbH
U43	Signus Medizintechnik GmbH
U43a	Dr. Wilhelmus
U44	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim
U45	STARCmedical GmbH



Kongresshaus Baden-Baden
VSO 2010 - Erdgeschoss

GRÖSSE
Version
15.09.2011

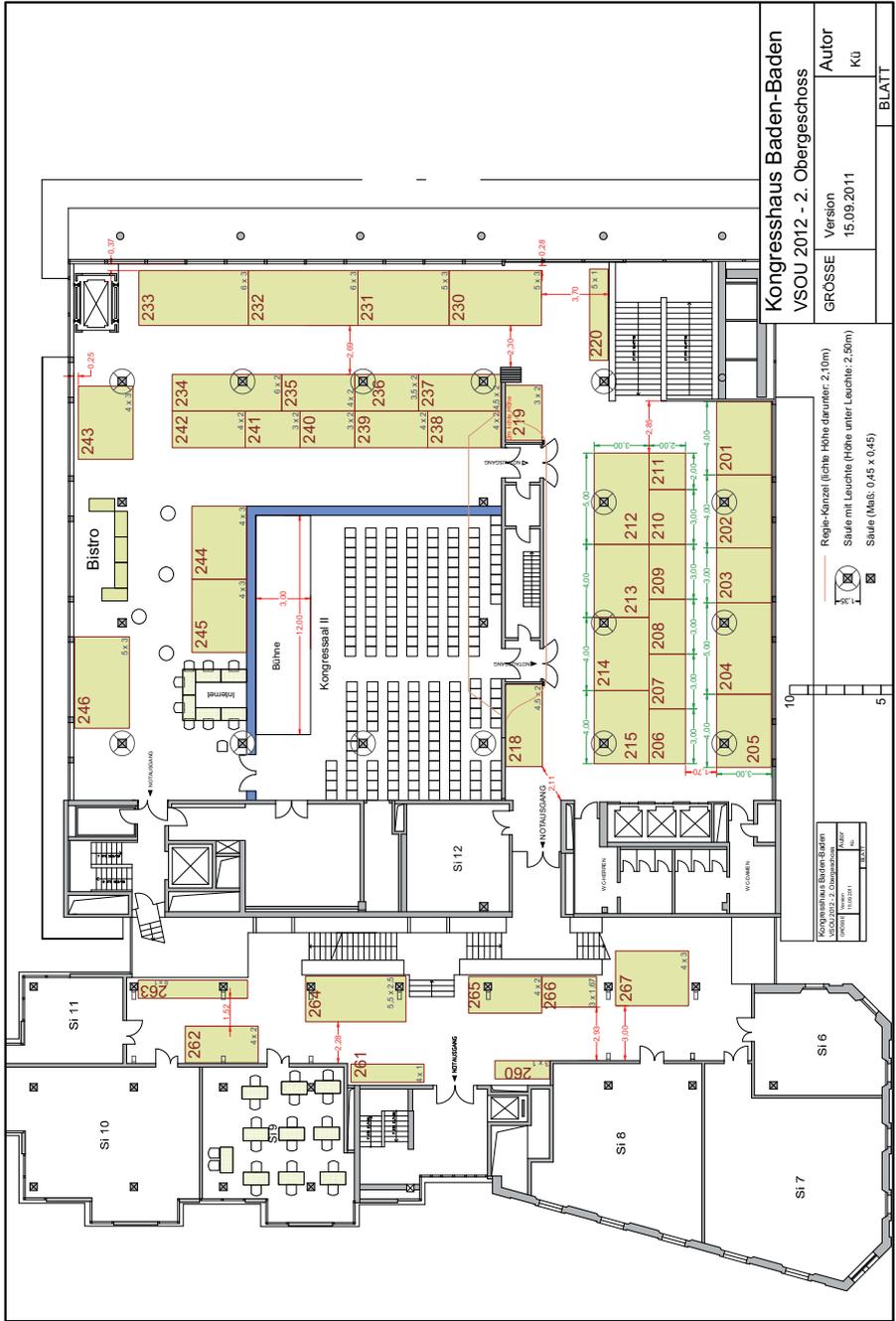
Autor
KU
BLATT

Erdgeschoss

Stand Nr.	Firma
1	Zimmer Germany GmbH
2	ORMED GmbH
3	SpinelinerTTC GmbH /Dopplet ausgedruckt TTC Storno
3	TTC Training.Trade Consulting GmbH
4	Mundipharma Vertriebs GmbH & Co KG
5	Lipke & Lipke
6	GHS Medical GmbH
7	Reichert Buchhandlung
7a	medi GmbH & Co. KG
7b	Tornier GmbH
8	Orthodynamics GmbH
9	CERAVER Deutschland GmbH
10	Lipke & Lipke
11	Bort GmbH
12	H.Schiebler GmbH & CoKG OHG P.Schleicher
13	Königsee Implantate GmbH
14	Stryker GmbH & Co. KG – Memometal
15	GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG
16	Julius Zorn GmbH
17	MEVA GmbH
18	STORZ Medical AG
19	Cryofos Multitec Dr. Stehling GmbH
20	Medi-Konzept GmbH
21/22	Amgen GmbH
23	Technische Orthopädie – Bundesinnungsverband
23a	Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
24a	ORMED GmbH
25	EQUIMED Consulting oHG
26	joimax GmbH
27	Radimed GmbH
28	Corin Germany GmbH
29	Bayer Vital GmbH
30	MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)
31	Rottapharm Madaus GmbH
32	MEDTRONIC GmbH
33	Biomet Deutschland GmbH
Doppeldeckerbus	Endocenter GmbH

1. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma
101	Konica Minolta Europe GmbH/Medical &Graphic Europa GmbH
104	MediCaD /HECTEC GmbH
105	PVS – Service GmbH 70597 Stuttgart
106	Waldemar Link GmbH & Co.KG
107	Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH
108	Croma Pharma GmbH
109	BrainLAB Sales GmbH
110	OZO – Zours GmbH /Tigges
111	B.E.O.S. GmbH
112	Plasmaconcept AG
113	Waldemar Link GmbH & Co.KG
116	Dr. Goos-Suprema GmbH
117	Arthrex Medizinische Instrumente GmbH
119	AET GmbH
120a	Akrus GmbH & Co. KG
120b	Novotergum AG
121	S&U Medizintechnik GmbH
122	medi GmbH & Co. KG
124	Amplitude GmbH
125	De Puy Orthopädie GmbH – Johnson & Johnson Medical GmbH
126	Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik
127	Aesculap AG
128	Grünenthal GmbH
129	Orthoservice Deutschland GmbH
130	Mylan GmbH
131	Aida Shuku – Medizinische Produkte
132	Co.don AG Molekulare Medizin U.Biotechnologie
134	EPM Endo Plant Müller GmbH
135	Sonoring GmbH
136	DIERS International GmbH
137	DIERS International GmbH
138	Orthomol Pharma Vertriebs-GmbH
139	mediDOK software entwicklungsges. mbH
Si 5	DIERS International GmbH



Kongressaal VSOU 2012 - 2. Obergeschoss

GROSSE	Version	Autor
	15.09.2011	KU
		BLATT

2. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma
201	Medas GmbH
202	ÖSSUR Europa BV
203	Siemens AG Healthcare
204	dpv deutscher patienten verlag GmbH
205	Forschungsgruppe Akupunktur e.V.
206	Junges Forum der DGOU
206	ADO Akademie dt. Orthopäden
206	BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
206	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
207	Elmako GmbH & Co KG
209	Orthogen Lab Services GmbH
210	VitaOrgan Arzneimittel GmbH
211	FUJIFILM Deutschland
212	anwerina Deutschland GmbH
213	GE Healthcare GmbH
214	curasan AG
215	Junges Forum der DGOU
215	ADO Akademie dt. Orthopäden
215	BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
215	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
218	Biermann Verlag GmbH
219	Sanofi-Aventis GmbH / Bestell Nr. 450-2743850
220	Oehm und Rehbein GmbH/ IT Systemhaus Jerg GmbH
230	MSD SHARP & DOHME GmbH
231	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG
232	Teufel International
233	Hegos Medical Product
234	Bioiberica GmbH
235	Orthotech GmbH
236	GEMED mbH
237	Stratec Medizintechnik GmbH
238	SinfoMed GmbH
239	MEDREFLEXX GmbH
243	InMeTec
244	BFS health finance GmbH
245	Medi-ManAge Innovation GmbH
246	spontech spine intelligence AG
260	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG
261	Eckart Klobe Medizintechnik
262	schwa-medico GmbH
263	Waldburg-Zeil Kliniken
264	Servier Deutschland GmbH
265	Henry Schein Medical
266	GRAUPNER GmbH & Co. KG
267	Hermes Arzneimittel GmbH

Sponsoren

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren:

Premiumsponsoren



Basissponsoren

ottobock.

www.ottobock.de

Kleinsponsoren

orthomol



www.orthomol.de

MATHYS 
European Orthopaedics
www.mathysmedical.com

genzyme
A SANOFI COMPANY
www.genzyme.de

Inserentenverzeichnis

ESAOTE Biomedica Deutschland GmbH Max-Planck-Str. 27 A, 50858 Köln	39
Waldemar LINK GmbH & Co. KG Barkhausenweg 1, 22339 Hamburg	4. US
MEDAS GmbH Messerschmittstr.4, 80992 München	20
Ormed GmbH Medizintechnik Merzhauser Str. 112, 79100 Freiburg	2. US
Servier Deutschland GmbH Elsenheimerstr. 53, 80687 München	Beilage
VitOrgan Arzneimittel GmbH Brunnwiesenstr. 21, 73760 Ostfildern	4
Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112, 79100 Freiburg	3. US
Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1, 86551 Aichach	Lesezeichen

Impressum

Verlag:

Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstr. 2, 50859 Köln
Postfach 40 02 54, 50832 Köln
Tel.: (02234) 7011-0, Telefax: (02234) 7011-255 od. -515
www.aerzteverlag.de

Geschäftsführung der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH:
Jürgen Führer, Norbert Froitzheim

Vertrieb und Abonnement:

Tel. (02234) 7011-467
E-Mail: Vertrieb@aerzteverlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Marga Pinsdorf, Tel. (02234) 7011-243
E-Mail: Pinsdorf@aerzteverlag.de

Verlagsrepräsentantin Orthopädie/Unfallchirurgie:

Barbara Gosselck, Plittersdorfer Straße 106, 53171 Bonn
Tel. (0228) 9559522
Fax: (0228) 955959622
Mobil: 0171 7712917
E-Mail: Gosselck@aerzteverlag.de

Herstellung:

Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Köln
Vitus Graf, Tel. (02234) 7011-270
E-Mail: Graf@aerzteverlag.de
Alexander Krauth, Tel. (02234) 7011-278
E-Mail: Krauth@aerzteverlag.de

Druckerei:

Kösel, Altusried-Krungzell

Konten:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Köln,
Kto. 010 1107410 (BLZ 370 606 15),
Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50).

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit
Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine
Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED
Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V.



Einladung zur 61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

1. bis 4. Mai 2013

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,
jeder Kongress ist eine Herausforderung. Er soll informativ, spannend, bildend und auch ein bisschen unterhaltsam sein. Er soll die positive Außendarstellung des Faches gegenüber Politik, Gesellschaft und Kostenträgern befördern und er soll Gelegenheit zur Pflege der Gemeinschaft und der Freundschaften bieten.

Gestalten Sie mit, wir laden Sie herzlich ein!

Ihr Hermann Locher und das VSOU Kongress-Team

Wissenschaftliche Themen

1. Low Back Pain

Translationale Forschung, konservative orthopädische und unfallchirurgische Schmerztherapie, Manuelle Medizin, Injektionen, mikroinvasive Verfahren, Dekompression, Stabilisierung

2. Orthopädie und Traumatologie bei Kindern und Jugendlichen

Skoliose, Säuglingshüfte, Klumpfuß, M. Perthes, kindliche Frakturen

3. Degenerative und metabolische Veränderungen und Erkrankungen an Knochen Gelenken und Muskeln

Arthrose, Osteoporose, Muskelschmerz

4. Epidemiologie und Versorgungsforschung

Epidemiologische Entwicklungen, Demographie, gesetzliche Krankenversicherung und Selbstverwaltung in Zukunft, Selektivverträge, GOÄ, Zukunft ärztlicher Freiberuflichkeit, WBO Orthopädie und Unfallchirurgie, NVL Kreuzschmerz Auswirkungen

5. Freie Themen

Kongresspräsident 2013

Dr. Hermann Locher

Lindauerstraße 16

88069 Tettngang

Tel.: +49 171 3373385

Fax: +49 7542 933920

E-Mail: hermann.locher@orthopaede-tettngang.de





EINTRITTSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V., Sitz Baden-Baden.

Geschäftsstelle: Maria-Viktoria-Straße 9, D-76530 Baden-Baden

Tel. +49 7221 29683, Fax +49 7221 29604, E-Mail: info@vsou.de

___ Niedergelassener Arzt, Angestellter (Deutschland)	€ 65,00 (Jahresbeitrag)
___ Niedergelassener Arzt, Angestellter (Ausland)	€ 70,00 (Jahresbeitrag)
___ Assistenzarzt, Arzt in Ausbildung, Student (In- und Ausland) (jew. mit Bescheinigung)	kostenlos

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Name	Geburts-tag
Titel	Vorname	Eintrittsdatum

Tätigkeitsanschrift:	Privatanschrift:
Praxis- bzw. Klinikname	Adresszusatz
Straße	Straße
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel	Tel
Fax	Fax
E-Mail	E-Mail
Homepage	Mobiltelefon

Benutzen Sie bitte als Postanschrift meine: <input type="checkbox"/> Tätigkeitsanschrift <input type="checkbox"/> Privatanschrift
--

Mitglieder der VSOU e.V. erhalten nach Eingang ihres Mitgliedsbeitrages auf u.a. Konto die Organzeitschrift *OUP Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis* kostenlos zugeschickt sowie einen persönlichen Online-Zugang zur Zeitschrift.

**Bankverbindung VSOU e.V.: Sparkasse Baden-Baden, Kto.-Nr. 6 017 339, BLZ 662 500 30
IBAN: DE 93 6625 0030 0006 0173 39 / SWIFT-BIC: SOLADES 1 BAD**

Datum

Unterschrift

Abbuchungsermächtigung Mitgliedsbeitrag

(nur bei deutschen Bankverbindungen möglich!)

Hiermit ermächtige ich die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V., Maria-Viktoria-Straße 9, 76530 Baden-Baden, widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem u. g. Konto abzubuchen.

(Bitte gut leserlich, in Druckbuchstaben ausfüllen)

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Adresse:

Herr/Frau/Titel: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

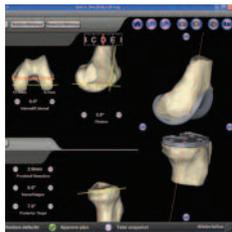
Mitglieds-Nr. _____ (wenn vorhanden)

Datum, Unterschrift: _____



Weil kein Knie dem anderen gleicht: Planen Sie Ihre nächste Operation mit Zimmer® Patient Specific Instruments

Modernste Planungs-
software für passgenauen
Sitz und potentiell
höhere OP-Effizienz



Pinschablonen für einen
gestrafften Operations-
ablauf mit reduziertem
Instrumentarium

Kontaktieren Sie Ihren Zimmer-Ansprechpartner für weitere
Informationen oder besuchen Sie www.zimmer.com
06.02238.011 2011-12 Copyright 2011 by Zimmer GmbH



MEGASYSTEM-C® SL® Bei aller Stabilität muss man auch flexibel bleiben.



© LINK 730 Adt V3d/2009-08

MEGASYSTEM-C® SL® Das modulare Tumor- und Revisionssystem für komplexe Rekonstruktionseingriffe bietet Ihnen die Möglichkeit, intraoperativ auftretenden Situationen flexibel zu begegnen. Durch seine Optionsvielfalt sind Sie immer bestens vorbereitet und können spontan Herausforderungen meistern – mit besten Erfolgsaussichten für das operative Ergebnis.

Es zeichnet sich eben aus, dass wir seit über 40 Jahren Gelenkimplantate entwickeln und komplett aus einer Hand in Deutschland herstellen.

Waldemar Link GmbH & Co. KG · www.linkhh.de · info@linkhh.de

Besuchen Sie uns im 1. OG, Stand 106/113

LINK® 
Ein Stück Lebensqualität.